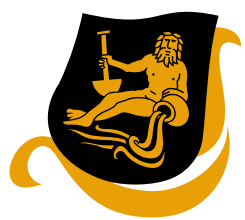


2012



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Rendaquint 2012 **Rechnungsbericht 2012**

A GEMEINDEVERWALTUNG

1. Bericht an die Gemeindeversammlung

1.1	Behördenverzeichnis	5
1.2	Bericht des Gemeindevorstandes	6
1.3	Bericht der Schulkommission	16
1.4	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	17
1.5	Personelles	18
1.6	Erläuterungen zur Jahresrechnung	18
1.7	Erläuterungen zu Detailkonten laufende Rechnung	19
1.8	Erläuterungen zu Detailkonten Investitionsrechnung	22
1.9	Antrag des Gemeindevorstandes	28
1.10	Kennzahlen	29
1.11	Leistungsvereinbarung Gemeindevorstand/Schulkommission	34

2. Gesamtergebnis 38

3. Laufende Rechnung

3.1	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	39
3.2	Detailkonten	40
3.3	Artengliederung	66

4. Investitionsrechnung

4.1	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	67
4.2	Detailkonten	68

5. Bestandesrechnung

5.1	Zusammenfassung	72
5.2	Detailkonten	73

6. Abschreibungstabelle 80

7. Anhang zur Jahresrechnung 82

8. Bericht der Revisionsstelle 83

B ELEKTRIZITÄTSWERK

1.	Bericht der EW-Kommission	85
2.	Antrag des Gemeindevorstandes	86
3.	Allgemeinangaben	87
4.	Erfolgsrechnung	91
5.	Bestandesrechnung	96
6.	Anlagenspiegel	97
7.	Bericht der Revisionsstelle	98



gemeinde

Gemeindeverwaltung



1.1 Behördenverzeichnis

Gemeindevorstand für das Jahr 2012

Präsident
Vizepräsident
Gemeindeschreiber

Thomas Nievergelt
Daniel Erne
Claudio Prevost

Departement
Finanzen und Gesundheit
Bildung und soziale Wohlfahrt
Bau und Planung
Kultur, Freizeit und Volkswirtschaft
Umwelt
Öffentliche Sicherheit
Verkehr

Effektiv
Thomas Nievergelt
Paula Camenisch
Patrick Blarer
Daniel Erne
Alfi Stoisser
Annigna Nick Steiner
Gian Peter Niggli

Stellvertreter
Alfi Stoisser
Patrick Blarer
Thomas Nievergelt
Gian Peter Niggli
Paula Camenisch
Daniel Erne
Annigna Nick Steiner

Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2012

Präsident
Mitglieder

Andrea Gutsell
Alice Bisaz
Christine Fenner Cafilisch

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

1.2 Bericht des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hielt im Berichtsjahr 2012 24 ordentliche Sitzungen ab und behandelte dabei 449 Geschäfte. Zudem wirkten die einzelnen Mitglieder in verschiedenen Arbeitsgruppen, Ausschüssen, Kommissionen, regionalen Verbänden, im Kreisrat und in weiteren Institutionen mit. Die wichtigsten Geschäfte seien nachfolgend erwähnt:

1.2.1 Allgemeines/Finanzen und Gesundheit

- Die Gemeinde Samedan gehörte auch im Jahr 2012 zu den attraktivsten Gemeinden der Schweiz. Dies ergab ein im Auftrag der Weltwoche durchgeführtes **Gemeinderating**. Bewertet wurden 876 Schweizer Gemeinden mit mindestens 2'000 Einwohnern. Gesamtschweizerisch belegt Samedan Rang 130. Im Jahr 2009 belegte Samedan Platz 133, im Jahr 2010 Rang 89 und im Jahr 2011 Rang 59. Im bündnerischen Vergleich nimmt Samedan nach wie vor Platz 1 ein, dies vor der Gemeinde Pontresina, der Stadt Chur, den Gemeinden St. Moritz und Flims. Im Auftrag der Weltwoche hat der Zürcher Immobilienspezialist IAZI das Ranking durchgeführt. In die Bewertung der Attraktivität flossen 19 Kennzahlen ein. Diese wurden in die fünf Gruppen Arbeitsmarkt, Dynamik, Reichtum, Steuerbelastung und Sozialstruktur zusammengefasst.
- Der Gemeindevorstand musste sich aufgrund der stetig steigenden Ausgaben, der gleichzeitig rückläufigen Einnahmen und der damit verbundenen Entwicklung des Finanzhaushaltes mit **Stabilisierungsmassnahmen** befassen. Mit Blick auf die Erreichung der finanzpolitischen Eckwerte gemäss Masterplan und dem Abbau des aktuellen strukturellen Defizites waren einerseits Massnahmen auf der Einnahmeseite erforderlich, andererseits war aber auch eine Verzichtsanalyse unabdingbar. Das mögliche Optimierungspotenzial wurde im Rahmen eines umfassenden Massnahmenpaketes ausgelotet. Sämtliche Massnahmen wurden hinsichtlich ihrer

rechtlichen und politischen Machbarkeit sowie bezüglich ihrer zeitlichen Umsetzbarkeit bewertet und ein Teil davon auch zur Umsetzung beschlossen. Abhängig von gesetzlichen, vertraglichen, politischen oder moralischen Verpflichtungen wurden die beschlossenen Massnahmen unverzüglich, kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt bzw. der Gemeindeversammlung zur Konkretisierung vorgeschlagen. Bei der Verzichtsanalyse lag der Fokus in erster Linie bei den freiwilligen Leistungen und den Wohlstandsausgaben. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nahmen den Masterplan an mehreren Gemeindeversammlungen im unterstützenden Sinne zur Kenntnis, verweigerten dann aber im Rahmen der Budgetdebatte ihre Zustimmung bei der Konkretisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen, so dass die Ziele gemäss Masterplan nicht erreicht wurden.

- Die Regierung hat die **Vernehmlassung zur Finanzhaushaltsverordnung** für die Gemeinden durchgeführt. Die Verordnung konkretisiert das Finanzhaushaltsgesetz und bildet die Basis für die Umsetzung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) bei den Gemeinden. Das Ziel ist eine höhere Transparenz der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller öffentlichen Gemeinwesen. Die Einführung von HRM2 erhöht damit die Vergleichbarkeit der Rechnungen aller öffentlichen Gemeinwesen. Die Methoden der Rechnungslegung werden zudem an jene der Privatwirtschaft angeglichen. In verschiedenen Bereichen bringt HRM2 neue Elemente. Unter anderem wird der Anhang zur Jahresrechnung um einen Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel sowie um einen Eigenkapitalnachweis erweitert. Im Weiteren wird das Führen einer Geldflussrechnung sowie einer Anlagenbuchhaltung zur Pflicht. Neuerungen ergeben sich auch mit einem dreistufigen Erfolgsausweis, einem neuen harmonisierten Kontenplan, bei der Bewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie bei den Abschreibungen. Die Einführung von HRM2 hat bis 2018 zu erfolgen. Im Rahmen der Vernehmlassung zum Finanzhaushaltsgesetz wurde der Reformbedarf seitens der Gemeinde bereits anerkannt und die Zielrichtung grundsätzlich unterstützt, dies trotz des nicht zu unter-

schätzenden Mehraufwandes und der damit verbundenen Reorganisationskosten. In diesem Sinne wurde auch zum vorliegenden Entwurf für die Finanzhaushaltsverordnung eine positive Grundhaltung eingenommen, allerdings mit diversen Ergänzungs- und Korrekturvorschlägen.

- Anfangs März 2012 trafen sich der Gemeindevorstand und der Bürgerrat zu ihrer traditionellen Sitzung. Hauptgeschäft war dabei das gemeinsame **Projekt zur Realisierung eines Hotels und einer Wohnüberbauung auf dem Areal Sper l'En**. Nachdem die Versammlung der Bürgergemeinde und der Politischen Gemeinde in einem ersten Schritt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Einfachen Gesellschaft Sper l'En zugestimmt hatten und die Gemeindeversammlung im Weiteren der entsprechenden Anpassung der Grundordnung entsprochen hatte, ging es in einem nächsten Schritt um die Genehmigung der Baurechtsverträge sowie des Dienstbarkeitsvertrages zur Ablösung des Bauverbotes. Das Vertragswerk wurde bereinigt und zuhanden der Bürgerversammlung und der Gemeindeversammlung verabschiedet. Im Weiteren befassten sich die beiden Räte mit der **Zukunft des Campings Gravatscha und des Restaurants 21**. Die gesamte Anlage wurde von der Engadin Airport AG erstellt und auch von dieser betrieben, sollte nun aber abgestossen werden. Der Bürgergemeinde wurde in ihrer Eigenschaft als Grundeigentümerin ein Angebot für die Übernahme unterbreitet. Sowohl der Bürgerrat als auch der Gemeindevorstand erachteten die Option einer Übernahme durch die Bürgergemeinde und die Politische Gemeinde als prüfenswert, dies insbesondere mit Blick auf die Sicherstellung des bestehenden Angebotes in Gravatscha. Die Übernahmemöglichkeit wurde deshalb gemeinsam weiterverfolgt, schliesslich aber wegen der unterschiedlichen Preisvorstellungen fallen gelassen. Die Engadin Airport AG fand in der Folge einen Pächter, welcher bereit war, das Restaurant 21 und den Camping Gravatscha langfristig zu pachten. Sowohl der Bürgerrat als auch der Gemeindevorstand begrüsst diese Lösung und erteilten die für den Abschluss des Pachtvertrages erforderliche Zustimmung.



– Am 4. Juni 2012 fand der **Tag der gemeinnützigen Arbeit** statt. Dem Aufruf der Gemeinde folgten diverse Vereine, allen voran der FC Lusitanos de Samedan und die Societed da musica. Die Aufgabe der Helfer war es, unter Anweisung von Mitarbeitenden des Forstdienstes Pontresina-Samedan und des Werkdienstes den Waldboden entlang des Trassees der Muottas Muragl-Bahn von Ästen zu räumen und zu Haufen zu stapeln. Ein ebenso wichtiger Teil nebst der Leistung einer Arbeit für die Allgemeinheit ist auch das anschliessende gesellige Beisammensein.

– Unsere **Zweitwohnungsbesitzer** können zwar nicht aktiv am politischen Meinungs- und Entscheidungsbildungsprozess teilhaben, prägen aber mit ihrer regelmässigen Präsenz trotzdem das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bild und die Entwicklung der Gemeinde wesentlich mit. Die Zweitwohnungsbesitzer sind nicht nur eine bedeutende Stütze der Gemeinde, sondern mit ihrem weitverzweigten Netzwerk auch wichtige Botschafter für den Standort Samedan und die Region Oberengadin. Der Gemeindevorstand



bemüht sich deshalb, die Verbundenheit und Identität der Zweitwohnungsbesitzer mit der Gemeinde zu stärken, das gegenseitige Verständnis zu fördern sowie den regelmässigen Kontakt zu pflegen. Eine wichtige und inzwischen institutionalisierte Plattform dafür ist der seit 2003 jedes Jahr durchgeführte Informationsapéro im Rahmen des Dorffestes. Als zusätzliche Goodwillaktion beschloss der Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit dem Mineralbad & Spa Samedan, nach dem Jahr 2011 auch im Jahr 2012 allen Zweitwohnungsbesitzern eine Anzahl Gutscheine für den ermässigten Eintritt in das Mineralbad & Spa Samedan abzugeben.

– Der bisherige Leiter des Gemeindesteueramtes Renato Lanfranchi verunglückte anfangs Dezember 2011 tödlich. Dieser völlig unerwartete Verlust hinterliess eine grosse Lücke in der Gemeindeverwaltung und stellte diese vor eine grosse organisatorische Herausforderung. Eine **Übergangsorganisation für das Gemeindesteueraamt** bis zur definitiven Nachfolgeregelung war erforderlich, um den Betrieb und die laufenden Geschäfte aufrecht zu erhalten und diese Ausnahmesituation einigermaßen reibungslos bewältigen zu können. Dies war nur dank der Unterstützung der kantonalen Steuerverwaltung, des Gemeindesteueramtes St. Moritz sowie mit dem Sondereinsatz aller Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung möglich. Mit Frau Ladina Mayer konnte das Amt am 1. Juli 2012 wieder mit einer kompetenten Person besetzt und der ordentliche Betrieb aufgenommen werden.

– Jährlich werden aus der gesamten Schweizer Nahrungsmittelkette Millionen von Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Die Non-Profit-Organisation **«Tischlein deck dich»** sorgt für eine sinnvolle Umverteilung, in dem es überschüssige, einwandfreie Lebensmittel einsammelt und diese mit einem schweizweiten Logistiknetzwerk direkt und kontrolliert an bedürftige Menschen verteilt. Am 5. Dezember 2012 wurde eine **Abgabestelle in Samedan** eröffnet. Es ist dies eine von fünf Abgabestellen im Kanton Graubünden. Anspruch auf das Angebot von «Tischlein deck dich» hat, wer am oder unter dem Existenzminimum lebt. Für den Lebensmittelbezug wird eine «Tischlein deck dich»-Bezugskarte benötigt. Die Gemeinde Samedan unterstützt das Angebot, indem die nicht mehr genutzten Räumlichkeiten im Gebäude Sper l'En kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

– Mit grossem Erstaunen erfuhr der Gemeindevorstand anfangs März über die Medien, dass das VBS unter anderem die Truppenunterkunft Puoz in Samedan als denkbaren Standort für die **Unterbringung von Asylsuchenden** erachtete. Diese Botschaft sorgte für Aufsehen und rief angesichts der Tatsache, dass sich die Truppenunterkunft Puoz mitten auf einem Schulareal befindet, auch Besorgnis hervor. Zwar kommunizierte die Regierung daraufhin die Haltung des Kantons rasch und klar und schloss dabei Samedan eben wegen der engen Verknüpfung mit der Schulanlage als möglichen Standort kategorisch aus. Trotzdem präsentierte sich die Lage aus Sicht des Gemeindevorstandes aufgrund der fehlenden Informationen diffus. Dementsprechend waren die Bedeutung der publizierten Objektliste und die Ernsthaftigkeit der Absichten der verantwortlichen Bundesstellen nur schwierig abschätzbar. Der Gemeindevorstand wollte deshalb möglichst rasch offiziell über die Faktenlage aufgeklärt werden und gelangte zu diesem Zweck direkt an die kantonale Regierung. Im schriftlich formulierten Auskunftsbegehren wurde gleichzeitig die Haltung des Gemeindevorstandes klar kommuniziert. Wegen der unmittelbaren Nähe zur Schulanlage und der teilweise auch gemischten Nutzung erachtete die Gemeindebehörde die Unterbringung



von Asylsuchenden in der Truppenunterkunft Puoz als völlig undenkbar und ausgeschlossen, dies insbesondere unter dem Aspekt der Sicherheit. In seiner Antwort hielt der zuständige Regierungsrat fest, dass auch der Kanton einer Nutzung der Truppenunterkunft in Samedan für Asylsuchende nicht zustimmen könnte. Im Weiteren teilte die Regierung mit, dass das VBS die Truppenunterkunft Puoz nicht in erster Priorität weiterverfolgen werde und diese derzeit nicht zur Diskussion stehe. Der Gemeindevorstand nahm die Antwort der Regierung mit Erleichterung zur Kenntnis.

- Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2011 wurde die Äusserung gemacht, dass der Mehrheitsaktionär der **Hotel Bernina AG** keinen rechtmässigen und tatsächlichen Wohnsitz gemäss Art. 23 ZGB in Samedan habe und dieser somit unrechtmässigen Immobilienhandel betreibe. Diese Aussage erfolgte ausdrücklich im Sinne einer Anzeige verbunden mit der Aufforderung an den Gemeindevorstand, dieser Angelegenheit nachzugehen. Der Vollzug der Bestimmungen über den Grundstückserwerb durch Personen im Ausland liegt im Kompetenzbereich des kantonalen Grundbuchinspektorates. Die entsprechende Anzeige wurde deshalb an dieses Amt zur Überprüfung und allfälliger Eröffnung eines formellen Verfahrens weitergeleitet. Das Grundbuchinspektorat gelangte aufgrund seiner Abklärungen zum Schluss, dass der Mehrheitsaktionär seinen rechtmässigen und tatsächlichen Wohnsitz im Sinne von Art. 23 ff. ZGB seit Mitte 2007 in Samedan habe und damit im Erwerb von Grundstücken wie auch in der Finanzierung und Überbauung von Grundstücken bewilligungsfrei ist. Im Sinne einer Auflage ist dieser verpflichtet, seinen Wohnsitz in Samedan auf Dauer beizu-

behalten und der Bewilligungsbehörde jede Änderung der Verhältnisse (Wohnsitz, Lebensmittelpunkt), welche die Bewilligungspflicht begründen könnte, zur Prüfung vorzulegen.

- Vor zwölf Jahren ging die Gemeinde Samedan auf Initiative des Forums Helveticum eine **Partnerschaft mit der Westschweizer Gemeinde Le Mont-sur-Lausanne** ein. Ziel dieser Partnerschaft war die Förderung der Verständigung und der Austausch zwischen den Sprachgemeinschaften der Schweiz. Dieses Ziel wurde in der Wahrnehmung des Gemeindevorstandes nur teilweise erreicht. Insbesondere gelang es kaum, den Austausch über die formelle politische Ebene hinaus auch auf die Schulen, Vereine und Privaten auszudehnen und zu institutionalisieren. Vielmehr beschränkte sich die Partnerschaft auf gegenseitige, von den Behörden organisierte – zwar durchwegs freundschaftliche und interessante – Begegnungen, die allerdings auf geringes Interesse bei den Vereinen und der Bevölkerung stiessen. Der Gemeinde-

vorstand zog deshalb die Konsequenzen daraus und löste die formelle Partnerschaft mit der Gemeinde Le Mont-sur-Lausanne auf.

1.2.2 Bau und Planung

- Im Jahr 2012 wurden **44 Baugesuche** eingereicht (Vorjahr 40). Die Gesuche betrafen 7 Neubauten (Vorjahr 12) sowie 31 Umbauten und Erweiterungen (Vorjahr 26). Zudem wurden 48 Bauten im Meldeverfahren beurteilt. Mit Ausnahme von sechs Fällen konnten alle Gesuche bewilligt werden. Die erteilten Baubewilligungen lösten ein geschätztes Bauvolumen von knapp CHF 27 Mio. aus (Vorjahr CHF 35 Mio.).
- In intensiver Bautätigkeit wurde der Dorfplatz im Rahmen der Sanierung der Infrastruktur San Bastiaan erneuert. Am Samstag, 7. Juli 2012 konnte der **neu gestaltete Dorfplatz** der zahlreichen erschienenen Bevölkerung im Rahmen einer Einweihungsfeier mit Brunch und musikalischer Unterhaltung in neuem Glanz präsentiert werden. Die Neugestaltung mit einheitlicher Pflasterung, einem Brunnen, einer treppenartigen Abstufung gegen die Via Surtuor und einer Abgrenzung mit Steinpollern gegen die Via San Bastiaan wurde vom Architekturbüro Miller & Maranta entworfen. Ein Beleuchtungskonzept lässt das Dorfzentrum auch in den Abendstunden im «besten Licht» erscheinen. Der «Platz» – so die korrekte Bezeichnung des Dorfplatzes – soll wieder die Funktion als



Treffpunkt für Einheimische und Gäste einnehmen und ein Ort der Begegnung werden, so wie er ursprünglich einmal war. Regelmässige Veranstaltungen auf dem parkplatzfreien Areal sollen zur Belebung des Ortskernes beitragen. Eine erste Gelegenheit dazu ergab sich bereits anlässlich des Eröffnungsanlasses mit dem Abschlusskonzert der ersten internationalen Brassweek. Ein weiterer Schritt dazu wurde mit der Verlegung des Wochenmarktes getan.



– Das **zwischen dem Werkhof Cho d’Punt und dem Bahngleis liegende Grundstück Nr. 1678** ging im Jahr 2000 von der Coop Ostschweiz ins Eigentum der Politischen Gemeinde über. Die bestehenden, bereits damals sanierungsbedürftigen Hochbauten wurden unverändert übernommen, ebenso die laufenden Mietverträge. Nachdem das Mietverhältnis seitens der Mieterschaft aufgelöst wurde, stellte sich die Frage nach der künftigen Nutzung des Grundstückes. Aufgrund der strategisch günstigen Lage in der Gewerbezone Cho d’Punt und dem vorhandenen Gleisanschluss steht die gewerbliche Nutzung im Vordergrund. Auf Investitionen in das bestehende Gebäude im Hinblick auf eine Fortführung der Wohnnutzung wurde deshalb verzichtet. Weil der aktuelle Zustand der Liegenschaft eine Weitervermietung als Wohnraum nicht erlaubt, wird das Grundstück bis auf weiteres zu Lagerzwecken genutzt. Mittel- und langfristig bleibt die Parzelle dem Eigengebrauch der Gemeinde vorbehalten oder als Landreserve zur Ansiedlung von besonders wertschöpfenden Unternehmungen erhalten.

rige Infrastruktur scheint den Ansprüchen nicht mehr zu genügen. Auch fehlt es an einer zeitgemässen Multimediaeinrichtung. Diese Mängel sollten im Rahmen einer **Renovation des Gemeindesaals** behoben werden. Dafür hatte die Gemeindeversammlung einen Planungskredit von CHF 50’000 freigeben. Mit der Vorgabe, die einzigartige Atmosphäre und den speziellen Charakter des Gemeindesaals zu erhalten, wurde der Planungsauftrag an das Architekturbüro Ruinelli, Soglio, vergeben. Im Rahmen des Budgetierungsprozesses und der Finanzplanung bis 2017 musste der Gemeindevorstand aufgrund der Entwicklung des Finanzhaushaltes Prioritäten setzen. Dieser Verzichtsplanning fiel auch die Renovation des Gemeindesaals zum Opfer, indem das Projekt bis auf weiteres zurückgestellt wurde.

- In Zusammenarbeit mit der Edition Hochparterre hat die Gemeinde Samedan im Jahr 2011 **den Bautenführer «Bauen und Architektur in Samedan»** publiziert. Die Publikation zieht eine Zwischenbilanz, wie historische Engadiner Häuser sorgfältig gepflegt und Neubauten stimmungsvoll ins Dorfgefüge eingepasst werden. Begleitend dazu ist die Architekturführer-App «Samedan baut» erschienen, die im Jahr 2012 um zehn Objekte erweitert worden ist. Anlässlich des Updates wurde mit einer gut besuchten öffentlichen Veranstaltung zum Thema «Stadt Oberengadin» die galoppierende Raumentwicklung im Engadin diskutiert. Dabei wurde auch aufgegriffen, was die Zweitwohnungsinitiative für Samedan und die Region bedeutet und wie allgemeine gegenüber Einzelinteressen abgewägt werden. Der Bautenführer kann im Internet unter www.hochparterre.ch bestellt werden. Die iApp «Samedan baut» ist kostenlos im App Store erhältlich.

1.2.3 **Kultur, Freizeit und Volkswirtschaft**

- Am 21./22. September 2012 fanden die **sechsten Wassertage Samedan** statt. Mit einer Reihe von Referaten, einer Podiumsdiskussion, einer künstlerischen Inszenierung und einem Schulprojekt wurde das Thema Wasser einmal mehr aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Zentrales Thema des Anlasses war das Begriffspaar «Wasser und



Geist». Welche Bedeutung hat das Wasser für das Leben? Welche Wirkung auf das Wohlbefinden des Menschen? Wie wirkt es auf den Geist? Welche Rolle hat es im religiösen Kontext? Wie gehen Künstler mit dem Wasser um? Mit diesen Fragen befassten sich der Evolutionsbiologe Hansjürg Geiger, Alt Abt Daniel Schönbächler vom Kloster Disentis sowie der Fotokünstler Michael Bühler.

- Das Gebiet Funtanella ist zum heutigen Zeitpunkt weitgehend überbaut und die zweckmässige Weiterentwicklung durch die aktuelle kommunale Grundordnung gewährleistet. Der **Quartierplan Funtanella** vom 13. Juni 1980 konnte somit nach erfolgter Durchführung des Aufhebungsverfahrens gemäss den Bestimmungen des kantonalen Raumplanungsgesetzes aufgehoben werden.

- Die Ausstattung des Gemeindesaals entspricht in verschiedener Hinsicht nicht mehr vollumfänglich den aktuellen Bedürfnissen. Insbesondere der Komfort der Bestuhlung wird von den Benutzern regelmässig kritisiert und auch die üb-



- Die Gemeinde Samedan versteht sich als **Bildungs- und Kulturzentrum** mit einem breitgefächerten Bildungs- und Kulturangebot. Diese starke Stellung will sie erhalten und weiterentwickeln. Ein wichtiger Pfeiler des kulturellen Angebotes in Samedan ist die von der Fundaziun de Planta getragene **Chesa Planta**. Aufbauend auf ihren Stiftungszweck möchte der Stiftungsrat die Chesa Planta einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und darin ein Kulturzentrum mit überregionaler Ausstrahlung entstehen lassen. Aufgrund dieser gemeinsamen Interessenslage erachteten es die Gemeinde Samedan und die Fundaziun de Planta als sinnvoll, ihre Zusammenarbeit im Interesse der Allgemeinheit zu koordinieren, ihre kulturellen Tätigkeiten aufeinander abzustimmen und im Rahmen einer Vereinbarung zu regeln. Diese äussert sich insbesondere zum Nutzungskonzept der Anlagen der Chesa Planta, konkretisiert das anzustrebende Kulturangebot und legt die dafür von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen fest. Der entsprechende Zusammenarbeitsvertrag wurde bis Ende 2014 abgeschlossen.



- Vom 1. bis 7. Juli 2012 fand die **erste internationale Brassweek Samedan** statt. 46 junge Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz (davon 15 aus dem Kanton Graubünden), aus Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich sowie 15 Dozenten nahmen an diesem Meisterkurs teil. Die fünf Werkstattkonzerte waren alle jeweils bis auf den letzten Platz besetzt und begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Abschlusskonzert auf dem neu eröffneten Dorfplatz war der Höhepunkt der Auftritte der Talente. Hier sprang der Brassweek-Funke auf die Samedner Bevölkerung über.

- Im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der **Konzertreihe «Back to the Roots»** insgesamt 13 hochklassige Konzerte in diversen Hotels, Handwerksbetrieben, im Kunstraum Riss und Open Air auf dem Chesa Planta Platz in den Bereichen Folk- und Populärmusik statt.



- Samedan liess Blumen sprechen. Zum gepflegten Ortsbild im Sommer tragen auch die blumengeschmückten Häuser bei. Aus diesem Grund organisierte die Arbeitsgruppe Tourismus der Gemeinde Samedan im Sommer 2012 zum ersten Mal einen **Blumenschmuckwettbewerb** und konnte Ende der Sommersaison mannigfaltige Blumendekorationen in unserem Dorf prämiieren.



- Der **Kulturturn La Tuor** wie auch der neu gestaltete **Themenweg La Senda** konnten sich auch im abgelaufenen Jahr mit verschiedenen attraktiven Sonderausstellungen und interessanten Informationen zu Themen im Bereich Kultur und Natur präsentieren. Die Ausstellungen in La Tuor erfreuten sich einer stets zunehmenden Beliebtheit und auch La Senda wurde durch zahlreiche Naturliebhaber, Familien und Schulklassen begangen.
- Die **Bewerbung um die olympischen Winterspiele 2022** betraf die Gemeinde Samedan als Teil der Region Oberengadin generell und als möglichen Standort für Wettbewerbe und Infrastrukturan-

lagen im Speziellen. Der Gemeindevorstand setzte sich deshalb ausführlich mit der Kandidatur auseinander und nahm eine Beurteilung vor. Nach Abwägung der wichtigsten Chancen und Risiken gelangte er dabei zur Überzeugung, dass die Region von einer Bewerbung profitieren kann. Die erste Einschätzung des volkswirtschaftlichen Potenzials zeigte, dass die Kandidatur unabhängig vom Vergabeentscheid des IOC positive Impulse auslösen wird. So wären erhebliche Investitionen im Bereich der Infrastruktur angesprochen, die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und der Bekanntheitsgrad als klassische, attraktive Wintersportdestination erhöht worden. Voraussetzung für eine Durchführung der Spiele wäre aber gewesen, dass diese ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich nachhaltig sind. Dies hätte bedingt, dass am Konzept der «wahrhaft weissen Spiele» mit einer Rückkehr aller Disziplinen in die Berge auf jeden Fall festgehalten worden wäre. Ausgehend von dieser Gesamtbetrachtung unterstützte der Gemeindevorstand die Kandidatur für die olympischen Winterspiele 2022 in St. Moritz/Davos. Das Nein der Bündner Stimmbevölkerung vom 3. März 2013 setzte der Olympiadiskussion dann allerdings ein Ende.

- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Samedan gewährten in der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010 einen Baukredit im Umfang von CHF 14.4 Mio. für ein neues **Sport- und Freizeitzentrum Promulins**. Zuvor wurde bereits der Planungskredit von CHF 390'000 vom Soverän angenommen. Im Zuge dieser Konzentration des Sport- und Freizeitangebotes auf den Standort Promulins genehmigte die Gemeindeversammlung im Dezember 2010 zudem einen Kredit für die Erneuerung des Bodens der Mehrzweckhalle Promulins über CHF 735'000. Noch im Herbst 2010 konnte der Spatenstich vorgenommen werden, gefolgt von einer intensiven Planungs- und Bauzeit. Plangemäss konnte bereits auf die Wintersaison 2011/2012 ein reduzierter Eisplatzbetrieb aufgenommen werden. Im Rahmen eines dreitägigen Eröffnungsfestes vom 17. bis 19. August 2012 mit dem **Zieleinlauf des 33. Engadiner Sommerlaufes** als einer der Höhepunkte wurde dann die gesamte Anlage der Promulins Arena offiziell eröffnet. Seither beleben Schü-



lerinnen und Schüler, Vereine, Kinder und Jugendliche sowie Feriengäste die neue Infrastruktur, die neue Promulins Arena.

- Per 1. Juni 2012 setzte der Gemeindevorstand das **Gebührenreglement für die Benützung der Promulins Arena** in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wurden auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB sowie die Sportplatzordnung erlassen. Die Promulins Arena dient primär dem Schul- und Vereins-sport, ist aber eine offene Anlage und steht daher auch anderen Organisationen und Privaten zur Verfügung. Ortsansässige Benützer geniessen bei der Belegung Vorrang und erhalten bei der Preisgestaltung Vorzugskonditionen.
- Das **Dorffest Samedan** hat sich als attraktiver Anlass mit Anziehungskraft weit über die Gemeindegrenzen hinaus etabliert. Erneut war der Aufmarsch an Einheimischen aus der ganzen Region und an Gästen gross. Die viel beachtete Festansprache hielt Herr Roger de Weck, Generaldirektor der SRG SSR. Zu-vor fand die traditionelle Ehrung der erfolgreichen Samedner Sportlerinnen und Sportler statt. Im Rahmen des Dorffestes fand der inzwischen traditionelle **Informationsapéro für die Zweitwohnungsbesitzer** im Park der Chesa Planta statt. Den zahlreich anwesenden Personen mit zweitem Zuhause in Samedan wurden die touristischen Angebote in Samedan nähergebracht. Im Weiteren wurden sie über die Zweitwohnungsinitiative und über den Stand der diversen

Infrastrukturprojekte in der Gemeinde Samedan orientiert. Ein Blick auf die Gemeindefinanzen und auf die anstehende Reorganisation des Flughafens Samedan rundete die Information seitens des Gemeindevorstandes ab. Schliesslich referierte Herr Vijay Singh, selber ein Zweitwohnungsbesitzer, über seine Erfahrungen als Mitglied der Arbeitsgruppe Tourismus.



- Der **Gratisbus Samedan-Bever** wurde auch in der Wintersaison 2012/2013 erfolgreich betrieben und verkehrte von Mitte Dezember bis Mitte März. Der Auftrag für den Betrieb wurde wiederum an die Firma Edelweiss-Reisen Celerina erteilt. Die Gemeinde Bever beteiligte sich daran im bisherigen Rahmen.
- Die Tourismusdestination Engadin St. Moritz beschäftigte sich in einer Arbeitsgruppe intensiv mit dem Geschäftsfeld Langlauf und fasste die Ergebnisse im **Masterplan Langlauf** zusammen. Dabei wurde eine hochklassige Ausgangslage festgestellt, allerdings auch noch ein grosses Optimierungspo-

tenzial erkannt. Mit geeigneten Massnahmen soll Engadin St. Moritz dieses Potenzial ausschöpfen und auch im Bereich Langlauf zur führenden Destination in den Alpen avancieren. Der Gemeindevorstand zeigte sich erfreut über die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe und trug die im Masterplan Langlauf formulierten Ziele und Visionen mit Überzeugung mit. Ergänzend wurde angeregt, die Akquisition und Etablierung eines Grossanlasses (Tour de Ski, Weltcup-Rennen, WM) als konkrete Massnahme zur nachhaltigen Positionierung von Engadin St. Moritz auch als Langlauf-destination aufzunehmen.



- Die regionale Arbeitsgruppe Masterplan Langlaufloipen und der Loipenkoordinator schlugen vor, zwischen der Unterführung Bever (Zufahrt ARA Sax) und der Innbrücke am Ende der Flugplatzpiste eine **zusätzliche Loipe** zu präparieren. Begründet wurde die Anregung zum einen damit, dass die Unterführung oft vereist und für die Langläufer schlecht passierbar ist, zum anderen wäre dies eine mögliche Alternative für den Engadin Skimarathon bei kritischen Verhältnissen auf dem Abschnitt Gravatscha. Dieses Vorhaben scheiterte am Einverständnis der Grundeigentümer.
- Die Arbeitsgruppe Sport befasste sich im Auftrag der Event- und Tourismuskommission ETK mit der Frage, ob in Samedan die Möglichkeit bestehen

würde, grössere Sportevents im Bereich Langlauf durchzuführen. Voraussetzung dafür wäre die Realisierung einer von Swiss-Ski und FIS anerkannten, homologi-erten **Langlaufrennloipe**. Erste Abklärungen zeigten, dass mit dem Gebiet Punt Muragl/Truoch da la Resgia ein durchaus geeignetes Gelände für eine solche Rennloipe vorhanden gewesen wäre, allerdings ausserhalb der Wintersportzone gelegen. Der Gemeindevorstand begrüsst den Grundsatz der Idee einer Rennloipe in diesem Gebiet und führte auch Gespräche mit den betroffenen Eigentümern und Bewirtschaftern. Leider scheiterte dieses Projekt am fehlenden Einverständnis der Eigentümerschaft.

- Ebenfalls durch die Arbeitsgruppe Sport und den Skiclub Piz Ot organisiert, fand im Rahmen der Engadin Skimarathonwoche erstmals der **ESM-Jugend-Sprint in Samedan** statt. Bei herrlichen Wettkampfbedingungen zeigten 100 Kids tolle Leistungen und die Ambitionierten unter ihnen kämpften um die begehrten Podestplätze, angefeuert durch Eltern, Trainer und Freunde.



- Samedan hat sich im Jahr 2012 für die Durchführung der **J+S Junioren-Langlaufstage Graubünden 2013** beworben und erhielt erfreulicherweise den Zuschlag. Zwischenzeitlich konnte der Anlass mit rund 220 begeisterten Kindern und Jugendlichen erfolgreich durchgeführt werden.

1.2.4 Umwelt

- Die Gemeinde Bever **renaturiert und revitalisiert die Innauen** auf ihrem Gemeindegebiet. Dabei wurde die Frage aufgeworfen, ob sich die Gemeinde Samedan mit dem Abschnitt zwischen dem Zusammenfluss Inn/Flaz und der Einmündung Beverin in das Projekt

einbringen will, um keine Revitalisierungslücke entstehen zu lassen. Nach Rücksprache mit der Bürgergemeinde Samedan als hauptbetroffene Grundeigentümerin wurde darauf verzichtet. Auf dem Gemeindegebiet von Samedan wurden in den vergangenen Jahren bedeutende, grossflächige Renaturierungsmassnahmen realisiert. Bevor weitere Projekte dieser Art initiiert werden gilt es nun, die Natur einige Zeit wirken zu lassen, die Auswirkungen zu beobachten und die Ergebnisse auszuwerten. Unabhängig davon tangiert der Projektperimeter der Gemeinde Bever auch die Einmündung des Beverins und damit Territorialgebiet von Samedan. Für die entsprechenden Massnahmen – es geht dabei um den Ersatz der bestehenden Brücke über den Beverin sowie um die Blocksteinbelegung im Inn und Beverin – wurde die Zustimmung erteilt. Eine spätere Renaturierung des auf dem Gemeindegebiet von Samedan liegenden Teils des Beverins und des Inns ist jederzeit möglich.

- Diverse Initianten traten mit verschiedenen **Projektideen für die Realisierung von neuen Energieversorgungsanlagen** an den Gemeindevorstand heran. Diese reichten von einer Energieversorgung auf der Basis von Erdgas über den Bau von Biomasse- und Holzheizkraftwerken bis hin zu Solarkraftwerken. In Zusammenarbeit mit der Energiekommission wurden alle Projektideen in einer ersten Grobbeurteilung hinsichtlich ihrer Machbarkeit geprüft.

Dabei mussten die Varianten Erdgas und Biomassekraftwerk angesichts der dafür erforderlichen Infrastruktur und aus ortsplanerischen Überlegungen bereits in diesem frühen Planungsstadium als unrealistisch qualifiziert und daher verworfen werden. Die Idee eines Holzheizkraftwerkes ist zwar auch mit negativen Aspekten behaftet, aber aus energiepolitischer und ökologischer Sicht und bei sorgfältiger Behandlung der kritischen Punkte nicht a priori auszuschliessen. Positiv zu beurteilen ist das Projekt von grösseren Solaranlagen auf dafür geeigneten Infrastrukturen, allerdings gilt es auch hier dem Aspekt des Orts- und Landschaftsbildes die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Die Initianten der Solarkraftwerke wurden eingeladen, ihre Projektidee in Form einer Potenzialanalyse für das gesamte Siedlungsgebiet in Samedan zu vertiefen. Die Mitwirkung der Gemeinde muss sich auf die Schaffung der ortsplanerischen Rahmenbedingungen und auf eine vermittelnde Rolle beschränken. Planung, Finanzierung, Realisierung und Betrieb, welcher Anlage auch immer, muss Sache der Initianten sein.

1.2.5 Bildung und soziale Wohlfahrt

- Am 13. Februar 2011 gewährten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von CHF 4'955'000 für die Erweiterung der Schulanlage Puoz mit einem **Dreifachkindergarten**. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2011 in



Angriff genommen. Planmässig konnte die neue Anlage auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 bezogen und in Betrieb genommen werden. Damit entstand in Puoz ein eigentlicher Campus, das heisst ein Zentrum für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Am 29. September 2012 wurden die neuen Räumlichkeiten der Kindergärten Muottas, Gravatscha und Müssella mit einem Tag der offenen Tür und einer schlichten Einweihungsfeier ihrer Bestimmung übergeben.

- Gemäss neuem Schulgesetz, das am 1. August 2013 in Kraft tritt, können die Schulträgerschaften Schüler mit besonderen Talenten insbesondere im Bereich Sport in Talentklassen fördern. Talentschulen sind auf die Sekundarstufe beschränkt. In Champfèr wird unter diesem Titel die **Talentschule St. Moritz Engadin** auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 eröffnet. Bereits ersuchten einige Eltern den Gemeindevorstand um eine Kostengutsprache für den Besuch eines ihrer Kinder an der Talentschule St. Moritz Engadin. Nach Konsultation der neuen schulgesetzlichen Bestimmungen wurde Kindern mit Wohnsitz in Samedan der Besuch der Talentschule St. Moritz Engadin gestattet. Voraussetzung ist, dass die vom Erziehungsdepartement Graubünden festgelegten Aufnahmekriterien erfüllt werden. Die Gemeinde Samedan entschädigt die Talentschule St. Moritz Engadin mit einem jährlichen Schulgeld, dessen Höhe in einer Vereinbarung noch festzulegen ist. Für jedes Kind ist jeweils eine Kostengutsprache für jedes einzelne Schuljahr einzuholen.
- Für die **Jugendarbeit** in Samedan wurde im Budget 2012 ein Betrag von CHF 30'000 vorgesehen. Nachdem es nicht gelang, die entsprechende Stelle zu besetzen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Elternrat Samedan-Celerina-Bever eine neue Lösung gefunden, indem der Verein für offene Jugendarbeit St. Moritz diese Aufgabe ab 2013 wahrnehmen wird. Bereiche der offenen Jugendarbeit sind die Begleitung und Unterstützung von Jugendräumen, Jugendgruppen und Jugendlichen, die mobile und aufsuchende Jugendarbeit in der Gemeinde, die Organisation von Projekten und Veranstaltungen mit Jugendlichen sowie die Information, Öff-



fentlichkeitsarbeit und Vernetzung. Eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Samedan, dem Elternrat und dem Verein Jugendarbeit St. Moritz regelt die Einzelheiten. Bei der Umsetzung der Leistungsvereinbarung lässt sich der Gemeindevorstand durch den Elternrat beraten und vertreten. Die Vereinbarung gilt einstweilen bis 2014.

- Bedürftige erhalten zur Sicherung ihres Lebensbedarfes materielle Unterstützung. Gemäss den Ausführungsbestimmungen zum kantonalen Unterstützungsgesetz ist in der Berechnung des Lebensbedarfes der ortsübliche Mietzins einer preisgünstigen Wohnung für die entsprechende Haushaltsgrösse zuzüglich Nebenkosten einzubeziehen. Überhöhte Wohnkosten sind nur bis zum nächsten Kündigungstermin, maximal jedoch während sechs Monaten zu übernehmen. Mit dem Ziel der Konkretisierung und Präzisierung dieser Bestimmungen erliess der Gemeindevorstand ein **Wohnkostenreglement**, in welchem unter anderem die Obergrenzen für die anrechenbaren Wohnkosten festgelegt werden.
- Für ältere Menschen wird es zunehmend schwieriger, ihre Einkäufe im Dorfzentrum zu tätigen. Als eines der konkreten Ergebnisse der Zukunftskonferenz «Leben in Samedan – auch im Alter» ging deshalb die Idee für einen **Wochenmarkt** in Samedan hervor. Seit 2011 wird in Samedan der Dorfmarkt mit grossem Erfolg durchgeführt. Das Kon-

zept des Dorfmarktes hat sich bewährt und trägt viel zur Belebung des Dorfkerns bei. Der Gemeindevorstand begrüsst deshalb die Weiterführung und sicherte den Initianten die Unterstützung der Gemeinde auch für die Zukunft zu.

- Mit der Inbetriebnahme des Dreifachkindergartens Puoz konnten die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens im Mehrzweckgebäude Puoz einer alternativen Nutzung zugeführt werden. In Absprache mit der Schulkommission wurde der **Mittagstisch der Gemeinde-schule** darin integriert. Dafür waren Investitionen in der Höhe von CHF 20'000 erforderlich. Bis anhin wurde der Mittagstisch im Eingangsbereich der Sela Puoz betrieben, was aus organisatorischer Sicht mit Schwierigkeiten verbunden war und immer wieder zu Nutzungskonflikten führte.

1.2.6 Öffentliche Sicherheit

- Auf den 1. Januar 2012 wurden die **Feuerwehraufgaben der Gemeinden Pontresina und Samedan** zusammengelegt. Verantwortliches Führungsorgan ist die Feuerwehrkommission Samedan-Pontresina, die sich aus je zwei Vertretern der beiden Gemeindevorstände zusammensetzt. Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört neben der Brandbekämpfung auch der Einsatz bei Elementarereignissen wie Überschwemmungen, Rufen- und Lawinnenniedergängen

sowie bei Unfällen mit Brennstoffen und Chemikalien. Oberstes Ziel ist immer die Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten. Die Einsatzfähigkeit wird durch regelmässige Übungen gewährleistet.

- Gemäss Vereinbarung betreffend die Zusammenlegung der Feuerwehraufgaben wird der Feuerwehreibetrieb in einem **Betriebsreglement für die Feuerwehr Samedan-Pontresina** umschrieben. Dieses ist von den zwei Gemeindevorständen Pontresina und Samedan erlassen worden. Das entsprechende Betriebsreglement wurde gestützt auf den Entwurf der Feuerwehrkommission genehmigt und in Absprache mit dem Gemeindevorstand Pontresina rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Es regelt die Organisation, den Übungs- und Einsatzdienst, das Besoldungs- und Bussenwesen sowie die allgemeinen Dienstvorschriften.
- Gemäss Art. 22 des Polizeigesetzes ist das **Betreten und Befahren der Heuwiesen** während der Vegetationszeit vom 15. Mai bis 30. September untersagt. Die Dauer dieses sogenannten Wiesenrufs wurde wiederholt kritisiert. Dieser sei zu ausgedehnt und nehme zu wenig Rücksicht auf die Bedürfnisse der Bevölkerung. Gemäss Polizeigesetz ist der Gemeindevorstand befugt, abweichende Daten zu beschliessen. Der geäusserten Kritik wurde Rechnung getragen, indem der Gemeindevorstand von der ihm übertragenen Kompetenz zur Festlegung von abweichenden Daten Gebrauch machte. In diesem Sinne wurde eine Allgemeinverfügung erlassen, wonach das Betreten und Befahren der Heuwiesen während der Vegetationszeit vom 15. Mai bis nach der Heuernte festgelegt wurde. Die Abweichung wurde im Sinne einer Probephase von einem Jahr festgelegt und hat im Sommer 2012 zu keinerlei Problemen geführt.
- Die Gemeinde Samedan erteilt seit dem Jahr 2003 der Firma Demag die Bewilligung für die Durchführung von **Winterfahrtrainings** in Cho d'Punt. Nachdem im Winter 2009/2010 vermehrt Reklamationen im Zusammenhang mit dem Winterfahrtraining zu registrieren waren, wurden in den Folgejahren Lärmgrenzwerte festgelegt und Massnahmen für deren Einhaltung verlangt.

Der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass die Durchführung von Fahrtrainings auch mit negativen Aspekten verbunden ist. Mit der Ansiedlung in der unmittelbaren Nähe der Flughafenpiste und der stark befahrenen Shellstrasse sind insbesondere die Lärmimmissionen zu relativieren und aus Sicht des Gemeindevorstandes auch vertretbar. Die Durchführung von Winterfahrtrainings soll deshalb im Sinne eines Teil- und Komplementärangebotes der Destination weiterhin möglich sein. Somit wurde die Bewilligung weiterhin in Aussicht gestellt.

1.2.7 Verkehr

- Die Gemeinde hat 55 Parkplätze im **Parkhaus Bellevue** zur öffentlichen Bewirtschaftung erworben. Zudem stehen 20 Parkplätze des Mineralbad & Spa der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Baugesellschaft Bellevue offerierte der Gemeinde drei weitere Parkplätze im öffentlichen Bereich zum Kauf an. In der Annahme, dass der Bedarf an öffentlichen Parkplätzen langfristig gesehen zunehmen werde, bekundete der Gemeindevorstand Interesse an einer Übernahme und beantragte der Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets ein Kreditbegehren von CHF 120'000. Die Stimmbürgerinnen

und Stimmbürger entschieden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2012 auf das Angebot zu verzichten.

- Auf Anordnung der Rhätischen Bahn musste der **Bahnübergang bei der Ochsenbrücke** aus Sicherheitsgründen für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. In der Folge musste die Zufahrt zum Hof Polin via Ariefa auch für schwere Fahrzeuge sichergestellt werden. Zu diesem Zweck wurde die kleine Brücke bei der Überbauung Alimba durch eine Furt ersetzt. Ebenso wurde der Fahrweg lastwagentauglich verstärkt. Die Arbeiten führte eine Zivilschutzkompanie aus.
- Die **Strasse im Val Bever** wird nebst der Alpwirtschaft und den Wanderern zunehmend auch von Bikern benützt. Diese gemischte Nutzung beinhaltet einiges Konfliktpotenzial. Eine punktuelle Entflechtung auf den gefährlichsten Abschnitten ist deshalb wünschbar. Die Gemeinde Bever wollte deshalb den alten Weg oberhalb Prasüratsch bis Gianda Naira mit einfachen Mitteln reaktivieren, um den Fahrrad- und Fussgängerverkehr zu trennen. Der Gemeindevorstand unterstützte dieses Vorhaben und erteilte die Zustimmung für die auf Gemeindegebiet von Samedan erforderlichen Massnahmen.



– Sowohl die Rechtsgrundlagen für den **Regionalverkehr im Oberengadin** als auch dessen Finanzierung müssen neu geregelt werden. Der Gemeindevorstand hat sich im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens intensiv damit auseinandergesetzt und eine ausführliche Stellungnahme mit diversen Änderungsanträgen abgegeben. Die vorgeschlagene Regelung, wonach die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs über Gemeindebeiträge finanziert werden sollen und dass die Vorgaben zu dieser Refinanzierung auf Kreisebene verbindlich festgelegt werden, wurde im Grundsatz unterstützt, ebenfalls die vorgesehenen Bemessungsgrundlagen für die Kostenverteilung infolge des Kreisverteilers, der gewichteten Bettenzahl und des Verkehrsinteresses. Mit diesem Finanzierungsmodell kann sowohl auf bestehende Organisationsstrukturen als auch auf bereits vorhandene Erhebungsgrundlagen zurückgegriffen werden, was unter dem Aspekt der Verhaltensökonomie zu begrüßen ist. Auch die Anwendung einer gemeindeübergreifenden Finanzierungsregelung ist im Sinne der Transparenz, der Einfachheit und Einheitlichkeit als gute Lösung zu betrachten. In Berücksichtigung der Tatsache, dass der regionale Busverkehr zu über 70% von Feriengästen beansprucht wird, möchte der Gemeindevorstand aber den Anteil der Verkehrsabgabe auf 70% und denjenigen der allgemeinen Steuermittel auf 30% festlegen und nicht wie im Entwurf vorgesehen auf je 50%. Zudem soll die Festlegung des Verteilschlüssels für die Kosten des öffentlichen Verkehrs auf Gesetzesstufe verankert und nicht an den Kreisrat delegiert werden. Ein attraktives, nachfrageorientiertes und bedürfnisgerechtes ÖV-Angebot ist für das Oberengadin zweifellos von grosser Bedeutung, andererseits muss dieses aber auch finanzierbar bleiben. Es soll deshalb – so wie es bereits heute der Fall ist – ein Kostendach für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs festgelegt werden. Schliesslich setzte sich der Gemeindevorstand dafür ein, dass jegliche Massnahmen mit Kostenfolge im Bereich der Infrastruktur und der Angebotsgestaltung nur nach Rücksprache und im Einvernehmen mit den betroffenen Gemeinden getroffen werden kann. Mit Blick auf die Abstimmung über das kantonale Tourismus-

abgabegesetz beschloss die Kommission öffentlicher Verkehr die Reform der ÖV-Finanzierung zu sistieren.

- Im Rahmen der Diskussion um die **Sanierung der Strasse San Peter** wurde die Frage aufgeworfen, ob nicht die Linienführung so angepasst werden könnte, dass das Trassee des Skiliftes nicht mehr gekreuzt würde. Eine daraufhin in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie zeigte auf, dass der Bau der Strasse San Peter mit einer neuen Linienführung CHF 550'000 kosten würde. Aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurde beschlossen, diese Variante nicht weiterzuverfolgen. Zum einen ist mit Ausnahme der Entflechtung von Skilift und Strasse kein relevanter Nutzen ersichtlich, welcher eine Investition in dieser Grössenordnung rechtfertigen würde. Zum anderen würde die alternative Strassenführung das Ortsbild mit der Kirche San Peter derart nachteilig beeinflussen, dass ein solcher Eingriff nicht zu verantworten wäre.
- Die **Radwegbrücke Sper l'En** beim Einstieg in den Radweg Shellstrasse präsentierte sich in einem äusserst schlechten Zustand und konnte im aktuellen Zustand nicht mehr benutzt werden. Als Variante wurde die ersatzlose Aufhebung mit einer Verschiebung der Einmündung in den Kreisel geprüft. Diese kostensparende Möglichkeit musste aus Sicherheitsgründen leider verworfen werden. Die Radwegbrücke wurde deshalb in einer kostenoptimierten Variante für CHF 30'000 saniert.

- Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des **Gewerbehauses Islas** setzte sich der Gemeindevorstand wiederholt und intensiv mit der Frage der **Fussgängererschliessung** auseinander. Obwohl die grosse Mehrheit der Kunden das neu erstellte Gewerbehaus mit dem Auto aufsuchen dürfte, ist eine minimale Erschliessung auch für Fussgänger unabdingbar. Nach Prüfung mehrerer Varianten fiel der Entscheid auf eine Verbindung über die Kantonsstrasse auf der Höhe der Shelltankstelle. Andere Varianten mussten aufgrund von Kosten-Nutzen-Überlegungen, aus Sicherheitsgründen oder mangels Verfügbarkeit des erforderlichen Bodens verworfen werden.
- Anfangs Januar 2012 beschloss der Gemeindevorstand diverse Verkehrsanordnungen, so die Sperrung der Strasse Crappun für den motorisierten Verkehr auf dem Abschnitt zwischen der Ausfahrt Parkhaus Bellevue und dem Dorfplatz, die Einführung einer Begegnungszone, die Aufhebung des bisherigen Parkplatzes «Dorfplatz», eine Änderung des Bewirtschaftungssystems für die Parkplätze im Ortskern, ein temporäres Nachtparkverbot während des Winterdienstes vom 1. November bis 15. April, die Sperrung der Strasse Puoz beim Campus Schulhaus, den Erlass eines Parkverbotes für den Parkplatz San Peter sowie ein Fahrverbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder auf dem Flurweg Truoch da la Resgia zwischen dem Parkplatz Gasser und der Flazbrücke. Im Rahmen des gesetzlichen



öffentlichen Auflageverfahrens wurden diverse Abänderungsanträge eingebracht, welche teilweise berücksichtigt wurden. Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens wurde das neue Verkehrsregime auf den 14. Dezember 2012 in Kraft gesetzt.

1.2.8 Gemeindeversammlungen

- Hauptgeschäft der **Gemeindeversammlung vom 26. April 2012** war die Genehmigung des Vertragsprogrammes für die Realisierung eines Hotels und von Erstwohnungen auf dem Areal Sper l'En. Die Gemeindeversammlung erteilte ihre Zustimmung sowohl zum Baurechtsvertrag für die Hotelüberbauung als auch zu demjenigen für die Wohnüberbauung. Zudem wurde die Vereinbarung zur Ablösung eines Bauverbotes angenommen, allerdings mit dem Vorbehalt, dass die Entschädigungszahlung von CHF 300'000 erst dann ausgelöst wird, wenn die Überbauung auch tatsächlich realisiert wird. Diesbezüglich konnte bis dato keine Einigung erzielt werden. Bereits im April und November 2011 hatten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Nutzungskonzept und die erforderliche Anpassung der Grundordnung genehmigt, allerdings ist das Beschwerdeverfahren noch offen. Im Weiteren wurde die Jahresrechnung 2011 vorgelegt. Sowohl die Rechnung der Gemeindeverwaltung als auch diejenige des Elektrizitätswerkes gaben zu keinerlei Diskussionen Anlass und wurden oppositionslos genehmigt. Schliesslich stimmte die Gemeindeversammlung auch der Teilrevision des Reglementes für die Gewerbeschule Samedan zu. Die wichtigste Änderung betrifft die Zusammensetzung und Amtszeit des Schulrates. Zu guter Letzt wurde der Gemeindevorstand beauftragt und ermächtigt, Gespräche mit anderen Gemeinden betreffend verstärkter Zusammenarbeit bis hin zur Fusion aufzunehmen. Die Gemeindeversammlung wurde von 70 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern besucht.
- Wichtigstes Geschäft der **Gemeindeversammlung vom 5. Juli 2012** war die Beschlussfassung über die Teilrevision der Ortsplanung betreffend Bahnhofareal. Die 73 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erteilten mit 47 zu 25

Stimmen eine Absage und verweigerten die Zustimmung zu neuen Nutzungsmöglichkeiten auf dem Bahnhofplatz. Ausschlaggebend dafür waren Ängste vor einer Entleerung des Dorfkerns und Bedenken zur Verkehrserschliessung. Geäussert wurden auch Sorgen über die Konsequenzen für das Ortsbild sowie nachteilige Folgen für die Wohnqualität in den betroffenen Quartieren. Generell wurde der Mehrwert dieser Nutzungsänderung für die Gemeinde in Abrede gestellt. Im Weiteren wurde das Projekt für die Realisierung eines Hotels und von Erstwohnungen auf dem Areal Sper l'En im Sinne einer Widererwägung des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 26. April 2012 nochmals vorgelegt, dies weil eine damals von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beschlossene Abänderung der Vereinbarung zur Ablösung des Bauverbotes von der Gegenpartei nicht akzeptiert wurde. Die Gemeindeversammlung trat auf den Widererwägungsantrag nicht ein. Schliesslich wurde das Gesetz über die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung einschliesslich Gebührentarif behandelt. Dieses gab zu keinerlei Diskussionen Anlass und wurde oppositionslos genehmigt. Das neue Regelwerk ersetzt die Bestimmungen aus dem Jahr 1992 und berücksichtigt die notwendigen Anpassungen an das übergeordnete Recht und an die veränderten tatsächlichen Verhältnisse.

- Im Zentrum der dritten **Gemeindeversammlung vom 29. November 2012** hätte nebst der Budgetgenehmigung das Kreditbegehren von CHF 2'150'000 für die Realisierung des Bistros Skilift Survih sein sollen. Dieses Geschäft wurde allerdings in der Eintretensdebatte auf Antrag des Gemeindevorstandes zwecks Überarbeitung zurückgestellt und damit gar nicht erst im Detail behandelt. Im Fokus der Budgetdebatte stand die Festsetzung des Steuerfusses. Mit 85 zu 69 Stimmen beschloss die Gemeindeversammlung den Steuerfuss für das Jahr 2013 auf 75% der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Der Gemeindevorstand hatte eine Erhöhung auf 85% beantragt. Ebenfalls kein Gehör fand die vom Gemeindevorstand beantragte Erhöhung der Liegenschaftssteuer von 1.0‰ auf 1.5‰. Mit 90 zu 65 Stimmen wurde auf Belassung entschieden. Mit diesen Abweichungen wurde das Bud-

get der Verwaltung einstimmig genehmigt. Oppositionslos wurde das Budget des Elektrizitätswerkes verabschiedet. Der Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 wurde von der Gemeindeversammlung diskussionslos zur Kenntnis genommen. Im Weiteren wurde die Teilrevision des Abfallbewirtschaftungsgesetzes und des Gebührenregulatives für die Abfallbewirtschaftung behandelt. Dieses gab zu keinerlei Diskussionen Anlass und wurde oppositionslos genehmigt. Mit dieser Anpassung erfolgte eine Gleichschaltung der Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Kehrichtgrundgebühren mit derjenigen für die Wasser- und Abwassergrundgebühren. Schliesslich stimmte die Gemeindeversammlung der Revision der Organisationsstatuten des heilpädagogischen Sonderschulverbundes Oberengadin diskussionslos zu. Zu guter Letzt wurden die zahlreichen demissionierenden Behördenmitglieder unter Varia gewürdigt und verabschiedet. Es war dies auch die letzte vom scheidenden Gemeindepräsidenten Thomas Nievergelt geleitete Gemeindeversammlung. Dieser durfte mit einem stehenden Applaus für seine Verdienste während der 18 Jahre dauernden Amtstätigkeit abtreten. An dieser letzten Gemeindeversammlung des Jahres 2012 hatten 157 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einladung Folge geleistet.

1.3 Bericht der Schulkommission

- An der **Klausursitzung** wurde geprüft, welche Ziele der letzten Jahre erreicht wurden und woran noch gearbeitet werden muss. In Sachen **Kommunikation** intern und extern hat sich vieles getan. Die Kommunikation zwischen Kollegium und Schulkommission hat sich verbessert. Die Schulkommission informiert das Kollegium über ihre Tätigkeiten aus erster Hand und Lehrpersonen dürfen sich für ein bestimmtes Thema an eine Kommissionssitzung anmelden. Die Schule hat sich mit neuen Elternbesuchstagen mehr geöffnet. Anliegen von Eltern werden, sofern sie offiziell gemeldet werden, aufgenommen und je nach Bedarf private Gespräche oder sogar Elternabende organisiert. In Zukunft gilt es diese neuen internen und externen Kommunikationswege verständlich und schriftlich aufzuzeigen

und zu veröffentlichen. In Sachen **Qualitätsförderung** lag der Fokus vor allem auf der ressourcenorientierten Förderung der Kinder. Die Schule hat auf der Oberstufe Erfahrung mit Projektwochen gesammelt, diese sollen nun auch auf die Primarschule ausgeweitet werden. In einzelnen Klassen wurde ein Pilotversuch mit einem Talentportfolio gestartet. Es geht darum, bei einem Kind die Stärken zu erfassen, auch wenn diese sich nicht nur mit guten Noten in den Hauptfächern zeigen. In der Oberstufe wird in der 8. Klasse neu ein Stellwerktest durchgeführt. Damit kann im Unterricht besser auf Stärken und Schwächen eingegangen werden, auch hinsichtlich des zukünftigen Berufswunsches. Unter anderem sollen damit die Schüler und Schülerinnen in der 9. Klasse motiviert werden, weiterhin gute, weil für sie sinnvolle Leistungen zu erbringen, auch wenn sie den Lehrvertrag schon in der Tasche haben. Das Konzept der Begabungsförderung wurde so angepasst, dass auch Kinder in den Regelklassen von speziellen Fördermassnahmen profitieren können. Alle diese Projekte stehen noch am Anfang. Es müssen in den nächsten Jahren Erfahrungen gesammelt und sicher noch Anpassungen vorgenommen werden.

- Die Schulleitung und die Schulkommission haben sich mit der **Integration fremdsprachiger Kinder** beschäftigt. Es wurde nach Wegen gesucht, die Deutschkenntnisse der Kinder schon im Kindergarten zu verbessern – eine Romanischförderung existiert bereits – und die Eltern mit unserem Schulsystem vertraut zu machen. Folgende Massnahmen wurden beschlossen und seit dem Schuljahr 2012/2013 auch umgesetzt: 1. Jeweils zweimal pro Woche in den Auffangsstunden am Morgen bietet eine Kindergartenlehrperson Deutschunterricht für die nicht deutschsprachigen Kinder aller drei Kindergärten an. Dies ist mit den drei Kindergärten unter einem Dach ohne grossen Aufwand und ohne zusätzliches Lehrpensum möglich. 2. Es werden spezielle Elternabende durchgeführt, an denen erklärt wird, was in unserem Schulsystem von den Eltern und Kindern erwartet wird und was anders ist als in den meisten Herkunftsländern. Diese Elternabende werden unter anderem auch von Sidonia Jehli, der Schulsozialarbeiterin, be-

gleitet. 3. Die Gemeindeverwaltung gibt Zuzüglern eine Informationsbroschüre vom Kanton ab, die alles Wichtige in der jeweiligen Muttersprache erklärt.

- **Stellenwechsel:** Nach einem Abgang in der Primarschule wegen Wegzugs musste keine neue Stelle besetzt werden, da dank Jahrgängen mit nur einer Klasse intern genügend Pensum vorhanden waren. In der Oberstufe kam es ebenfalls zu Stellenwechseln infolge Wegzugs. Leider haben drei der Junglehrer, die in den letzten Jahren gewonnen werden konnten, das Engadin wieder Richtung Heimat verlassen. Gleichzeitig ging auf der Oberstufe noch ein einjähriges Urlaubs-gesuch ein. Die Oberstufenstellen waren wie schon seit längerer Zeit schwierig zu besetzen, da einerseits immer noch Mangel an Bewerbern herrscht und es andererseits nicht einfach ist, die richtigen Bewerber mit dem richtigen Fächerprofil für die freiwerdenden Fächer zu finden. Wegen Pensumveränderungen an der Gewerbeschule konnten einige erfahrene und gute Lehrpersonen im Engadin gefunden werden. Für einzelne Fächer mussten aufwendige Lösungen zum Beispiel mit Stellvertretungen gefunden werden.
- Nach den Sommerferien konnte der neue **Dreifachkindergarten** bezogen werden. Die neuen, zeitgemässen Räume und die Zusammenlegung der Standorte bieten zahlreiche Vorteile und erfüllen alle Erwartungen. Davon konnte sich die Bevölkerung während des Eröffnungsfestes am 29. September 2012 ein Bild machen.
- Es wurde beschlossen, dass der **Mittagstisch** nicht mehr von einer pädagogischen Fachperson geleitet werden muss. Wichtig ist, dass die zuständige Person einen guten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen hat.
- **Bussen bei Ferienverlängerungen/ Jokertage:** Es wurde beschlossen, dass Ferienverlängerungen mit CHF 300 pro Familie gebüsst werden. Im Wiederholungsfall muss eine Ferienverlängerung dem Erziehungsdepartement gemeldet werden. Die Ferienverlängerung ist gemäss Gemeindegesetz in jedem Fall unzulässig, deshalb hat die Schulkommission auch beschlossen, dass Jokertage im Moment in Samedan nicht sinnvoll

sind. Sie dürften gemäss Gemeindegesetz nämlich nicht vor und nach den Ferien zur Ferienverlängerung eingesetzt werden. Alle Urlaubsgesuche, die nicht der Verlängerung von Ferien dienen, können rechtzeitig und schriftlich beim Schulleiter eingereicht werden. Für diese begründeten Urlaube und für Schnuppertage werden in Samedan keine Jokertage gebraucht.

Für die Schulkommission Samedan
Paula Camenisch

1.4 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission hielt im Jahr 2012 fünfzehn ordentliche Sitzungen ab und überprüfte dabei gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes, der Kommissionen sowie der Gemeindeverwaltung. Schwergewichtig wurden die folgenden Themen behandelt:

- Revision der Jahresrechnung 2011
- Zwischenprüfung der Jahresrechnung 2012
- Budget 2013
- Interne Belegprüfung
- Prüfung diverser Geschäfte

Die rechnerische Prüfung der Gemeindevorrechnung erfolgt durch eine externe Revisionsstelle. Die GPK wurde über die Schlussbesprechung mit der Revisionsstelle eingehend informiert. Diese Zusammenarbeit ist sehr gut und dient einer materiellen wie auch inhaltlichen Prüfung der Gemeindevorrechnung. Die GPK ist erfreut darüber, dass die Buchhaltung stets korrekt, sauber und ordentlich geführt ist. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand und den Kommissionsmitgliedern war aus Sicht der GPK jederzeit gut und konstruktiv.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung beantragt die Geschäftsprüfungskommission unter Verdankung der geleisteten Arbeit, die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde wie auch die Rechnung des Elektrizitätswerkes zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samedan

Andrea Gutgsell, Christine Fenner Cafilisch,
Alice Bisaz

1.5 Personelles

1.5.1 Behörden

Auf Ende der Amtsperiode 2009 bis 2012 schieden folgende Behördenmitglieder aus:

- Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident vom 1. Januar 1995 bis 31. Dezember 2012
- Patrick Blarer, Mitglied des Gemeindevorstandes vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2012
- Paula Camenisch, Mitglied des Gemeindevorstandes vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012
- Daniel Erne, Mitglied des Gemeindevorstandes vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012
- Gian Peter Niggli, Mitglied des Gemeindevorstandes vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2012
- Christine Fenner Cafilisch, Mitglied der GPK vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2012
- Andrea Gutgsell, Mitglied der GPK vom 1. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2012

Das Wirken der scheidenden Behördenmitglieder wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2012 und in der Padella gewürdigt und verdankt.

1.5.2 Gemeindemitarbeiter

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verliessen die Gemeinde im Berichtsjahr:

- Monika Walther, Mitarbeiterin Gemeindesekretariat, per 30. April 2012
- Michael Bolt, Oberstufenlehrer, auf Ende Schuljahr 2011/2012
- Carla Feuerstein, Primarlehrerin, auf Ende Schuljahr 2011/2012
- Rita Heinisch, Raumpflegerin, per 31. Juli 2012
- Helen Lüscher, Oberstufenlehrerin, auf Ende Schuljahr 2011/2012
- Flurina Plouda Lazzarini, Primarlehrerin, auf Ende Schuljahr 2011/2012
- Simone Rieder, Oberstufenlehrerin, auf Ende Schuljahr 2011/2012
- Elisabeth Schlaffer, Oberstufenlehrerin, auf Ende Schuljahr 2011/2012

Wir danken den scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und ihren Einsatz ganz herzlich.

Im Verlauf des Jahres 2012 stiessen folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzu:

- Ursula Demonti, Mitarbeiterin Gemeindesekretariat, am 1. April 2012
- Ladina Mayer, Leiterin Gemeindesteueramt, am 1. Juli 2012
- Antonio Giacometti, Oberstufenlehrer, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Margot Inglin, Oberstufenlehrerin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Christine Jochum, Oberstufenlehrerin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Jürg Peter Keller, Oberstufenlehrer, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Lucia Morandi, Oberstufenlehrerin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Chatrina Murtas, schulische Heilpädagogin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Silvia Schlegel, Oberstufenlehrerin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Ladina van Swoll, Primarlehrerin, auf Beginn des Schuljahres 2012/2013
- Thomas Faller, Oberstufenlehrer, am 1. Dezember 2012

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüssen wir herzlich bei der Gemeinde Samedan.

1.5.3 Dank

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt für ihren Einsatz ein spezieller Dank und unsere Anerkennung für die geleisteten Dienste. Sie sind es, die mit ihrer Arbeit den Betrieb aufrechterhalten und es dem Unternehmen Gemeinde ermöglichen, die zahlreichen Dienstleistungen zu erbringen. Anerkennung verdienen auch die Behörden- und Kommissionsmitglieder, die mit ihrer grösstenteils ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohlergehen unserer Gemeinde beigetragen haben. Schliesslich gilt der Dank auch Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das entgegengebrachte Vertrauen.

1.6 Erläuterungen zur Rechnung 2012

In Kürze

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Aufwand	29'520'000	29'920'000	32'290'000
Ertrag	26'380'000	26'740'000	29'990'000
Ergebnis Laufende Rechnung	-3'140'000	-3'180'000	-2'300'000
Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	780'000	980'000	880'000
Nettoinvestitionen	13'000'000	11'960'000	17'380'000
Finanzierung	-12'220'000	-10'980'000	-16'500'000

1.6.1 Rechnungsergebnisse

Im Jahr 2012 wurden die folgenden Abschreibungen getätigt:

Ordentliche Abschreibung auf Wasserversorgung	CHF	1'400.00
Ordentliche Abschreibung auf Abwasserbeseitigung	CHF	542'800.00
Ordentliche Abschreibung auf Abfallverwertung	CHF	38'500.00
Steuererlasse	CHF	18'317.85
Debitorenverluste	CHF	3'721.35
Abschreibungen auf übrige Sachgüter	CHF	3'635'200.00
Abschreibungen auf Finanzvermögen	CHF	46'950.65
Total Abschreibungen	CHF	4'286'889.85
./. Entnahme		
Spezialfinanzierungen ./. Einlagen in	CHF	518'911.28
Spezialfinanzierungen	CHF	157'359.88
Rechnungsergebnis ./. Cash Flow	CHF	3'142'378.49
	CHF	782'959.96

Die Verschuldung der Gemeinde, gemessen an den kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten, belief sich per 1. Januar 2013 auf CHF 54.9 Mio.

1.6.2 Beurteilung

Das Budget 2012 prognostizierte ein Defizit von CHF 3'180'000, einen Cash Flow von CHF 980'000 sowie eine Zunahme der Bruttoverschuldung auf CHF 54 Mio. Diese Prognose hat sich mit einem Defizit von CHF 3'140'000, einem Cash Flow von CHF 780'000 und einer Verschuldung von CHF 55 Mio. leider fast punktgenau erfüllt. Die getätigten Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 13 Mio. konnten nur zu 6% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Endergebnis führt dies zu einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 12.2 Mio. und der entsprechenden Zunahme der Bruttoverschuldung.

Diese Zahlen sprechen für sich und bedürfen keines weiteren Kommentars! Der Masterplan für den Finanzhaushalt geht längerfristig von einem minimal erforderlichen Cash Flow von jährlich CHF 4 Mio. aus. Im Jahr 2012 wurde noch ein Cash Flow von gerade mal knapp CHF 800'000 erzielt. Eine Stabilisierung des Finanzhaushaltes bleibt damit eine Illusion, von einer Sanierung ganz zu schweigen.

1.7 Erläuterungen zu Detailkonten laufende Rechnung

Wesentliche Mehr- oder Minderabweichungen gegenüber dem Budget werden nachfolgend begründet. Verzichtet wird auf die Kommentierung der durchlaufenen Beiträge und der internen Verrechnungen.

Laufende Rechnung

0. Allgemeine Verwaltung

020.351.01

Einzugsprovisionen juristische Personen

Der Kanton erhebt für die Veranlagung, den Einzug und die Abrechnung der Zuschlagssteuer eine Gebühr von 2% des Gemeindesteuertreffnisses. Im Sinne der Transparenz werden diese Kosten separat ausgewiesen. Die Einzugsprovision ist höher als budgetiert ausgefallen, im Gegenzug liegen aber auch die Einnahmen aus den Gemeindesteuern der juristischen Personen deutlich über dem Budget (siehe Konto 900.401.00).

020.431.01

Aufenthalts- und Niederlassungsgebühren

Die Erträge aus den Aufenthalts- und Niederlassungsgebühren sind tiefer ausgefallen. Entsprechend ist aber der an den Kanton abzuliefernde Anteil ebenfalls kleiner (siehe Konto 020.318.06).

020.439.00

Übrige Einnahmen

Grössere Posten betreffen die Rückverteilung der CO₂-Abgabe für das Jahr 2012 sowie die Marge für den Verkauf von Kehrichtsäcken und Plomben.

020.451.02

Entschädigung Kanton

Die Entschädigung der kantonalen Steuerverwaltung für die Mitarbeit des Gemeindesteueramtes wurde auf der Basis einer

Veranlagungsquote von 80% als Normalfall budgetiert. Dies entspricht 1'800 Steuerpflichtigen. Die Mitarbeit umfasst die Eingangskontrolle, die Vorverfassung und die Veranlagung. Aufgrund eines unvorhersehbaren Personalausfalls konnte die Veranlagung nicht im vorgesehenen Umfang wahrgenommen werden, was zu einer Reduktion der Entschädigung führte.

021.318.00

Leistungen durch Dritte

Diese Aufwendungen betreffen u. a. Honorare für anwaltliche Bemühungen, für Bauberatungen und diverse Gutachten. Ein Teil dieser Mehraufwendungen wurde über die Baubewilligungsgebühren (Konto 021.431.00) weiterverrechnet.

021.431.00

Baubewilligungen

Die Einnahmen aus den Baubewilligungsgebühren sind stark zurückgegangen. Dies ist ein Indiz dafür, dass sich die Bautätigkeit auf ein tieferes Niveau einpendeln wird.

1. Öffentliche Sicherheit

100.452.00

Gebührenanteil Grundbuchamt

Die Einnahmen aus den Grundbuchgebühren sind nicht budgetierbar. Der Betrag von CHF 185'432.80 stützt sich auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2011. Die Gesamteinnahmen des Grundbuchamtes Oberengadin beliefen sich auf CHF 3'007'340, davon entfielen CHF 326'932.55 auf die Gemeinde Samedan. 56.72% wurden als Ertragsüberschuss der Gemeinde ausbezahlt.

101.318.00

Nachführungskosten

Die baulichen Aktivitäten im Siedlungsgebiet müssen durch den Grundbuchgeometer laufend in den Grundbuchplänen aktualisiert werden.

120.451.00

Mieten Bezirksgerichtszimmer

Gemäss alter Kreisverfassung war die Gemeinde Samedan als Hauptort verpflichtet, die Gerichtsräumlichkeiten für das Kreisgericht Oberengadin unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Lokaltäten sicherte sich die Gemeinde mit einem aus dem Jahr 1986 stammenden und bis 2016 dauernden Mietvertrag

mit der Fundaziun de Planta. Zum einen wurde diese Verpflichtung mit der neuen Kreisverfassung hinfällig, zum anderen wurde das Kreisgericht mit der kantonalen Gerichtsreorganisation aufgelöst. Seitens des Bezirksgerichtes Maloja, welches das Gerichtszimmer in der Chesa Planta nach wie vor benützt, besteht kein Anspruch auf Unentgeltlichkeit, weshalb die Mietkosten weiterbelastet wurden. Die Höhe der Miete wird allerdings durch das Bezirksgericht bestritten. Eine diesbezügliche Einigung hat bisher leider nicht stattgefunden.

140

Feuerwehr

Die Feuerwehraufgaben der Gemeinden Pontresina und Samedan wurden auf den 1. Januar 2012 zusammengelegt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die entsprechenden Beschlüsse der beiden Gemeindevorstände noch ausstehend, weshalb die Kosten basierend auf der bisherigen Organisation voranschlagt wurden. Für die Feuerwehr Samedan-Pontresina wurde eine eigene Rechnung erstellt, diese lag allerdings zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses der Gemeinde noch nicht vor. Die Gemeinde Samedan trägt 60% des Defizites.

140.430.00

Feuerwehrrpflichtersatz

Bis anhin wurde der Feuerwehrrpflichtersatz über die Steuerrechnungen fakturiert. Diese Lösung führte immer wieder zu Schnittstellenproblemen und vermochte nicht mehr zu befriedigen. Im Rahmen der Systemumstellung erfolgte auch eine Nachfakturierung, was zu ausserordentlichen Erträgen führte.

151.314.00

Schiessanlage Muntarütsch

Im Rahmen der periodischen Inspektion der elektrischen Anlagen wurden erhebliche Mängel an den Strominstallationen festgestellt. Diese Mängel mussten behoben werden. Der Aufwand für die Instandstellung fiel höher aus als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

2. Bildung

Gemäss Art. 13 des Schulgesetzes sowie Art. 33 der Finanzverordnung kann die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeindevorstandes einzelnen Abteilungen die nötigen finanziellen Mittel in Form eines Globalbudgets zur Verfügung stellen. Das Globalbudget für die Gemeindegemeinschaft wurde per 1. Januar 2007 eingeführt. Mit dem Globalbudget soll der Mitteleinsatz zielgerichtet und bedürfnisgerecht erfolgen. Mit dem erweiterten Handlungsspielraum soll das ganzheitliche, unternehmerische Denken der Schulleitung und der Lehrpersonen gefördert werden. Der Handlungsspielraum wird erweitert, indem die Abweichung von einzelnen Haushaltsgrundsätzen gestattet wird. Abteilungen, die über ein Globalbudget verfügen, sind namentlich von der qualitativen und quantitativen Bindung von Voranschlagskrediten sowie vom Bruttoprinzip befreit. Das Prinzip der zeitlichen Bindung mittels Jährlichkeit bleibt hingegen erhalten. Die Bildung von Rückstellungen ist ebenfalls unzulässig. Die Mittelzuweisung für die Abteilungen Kindergarten, Primarschule, integrierte Förderung, Oberstufe, übrige Volksschule sowie Assimilation erfolgt über ein Nettobudget. Dieses ist ergänzt mit einem aussagekräftigen Kennzahlen- und Indikatorensystem, welches der Steuerung und Kontrolle über quantitative und qualitative Vorgaben dient. Die Schulkommission und die Schulleitung haben anhand eines jährlichen Berichtes über die Einhaltung des Globalkredits und der Leistungsvorgaben Rechenschaft abzugeben. Das Globalbudget ist mit einer Leistungsvereinbarung gekoppelt. Die entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem Gemeindevorstand und der Schulkommission getroffen (siehe Kapitel 1.11).

217.301.00

Besoldungen

Mit der Inbetriebnahme des Dreifachkindergartens Puoz erhöhte sich der Unterhaltsaufwand der Gesamtanlage Puoz. Aufgrund dieser Mehrbelastung wurden die Stellenprozente des Hauswärtspersonals auf den 1. November 2012 von 230% auf 260% erhöht.

217.311.00

Anschaffungen Mobiliar, Maschinen

Für den neuen Dreifachkindergarten wurde ein zusätzliches Reinigungsgerät für

CHF 7'600 angeschafft. Die Verlegung des Mittagstisches in die bisherigen Räumlichkeiten des Kindergartens Puoz kostete CHF 11'218. Dafür liegt ein separater Kredit des Gemeindevorstandes vor.

217.314.00

Unterhalt Liegenschaften

Folgende grössere Unterhaltsarbeiten wurden getätigt: Ersatz Schliessanlage für CHF 89'806; Ersatz Telefonanlage für CHF 11'445; Reparatur Storen für CHF 9'413; Aussenbelüftung Schulhaus für CHF 4'938; Malerarbeiten für CHF 4'019.

3. Kultur und Freizeit

300.365.06

Jugendtreff

Im Budget 2012 wurde ein Betrag von CHF 42'000 für die Führung des Jugendtreffs aufgenommen. Im Juni 2011 hat der Gemeindevorstand eine Vereinbarung mit dem Elternrat Samedan-Celerina-Bever abgeschlossen, welche den entsprechenden Leistungsauftrag regelt. Dabei wurde der Auftrag nicht auf die Führung eines Jugendtreffs beschränkt, sondern auf die Jugendarbeit im weitesten Sinne ausgeweitet. Der Elternrat konnte bis dato keine geeignete ausgebildete Fachkraft für die Jugendarbeit finden, weshalb der zugesicherte Beitrag im Jahr 2012 nicht in Anspruch genommen wurde.

330.314.03

Übrige Kosten

Die Kosten für die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlage Gravatscha in der Höhe von CHF 6'000 müssen von der Gemeinde getragen werden. Die übrigen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit dem Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Feuerstellen.

340.314.01

Ausserordentlicher Loipenunterhalt

Das Pistenfahrzeug verursachte einen Schaden von CHF 13'244 an den Geländern der Brücke in Pradè. Die Transparente mit den Aufschriften «Langlaufzentrum» und «Center da passlung» mussten infolge Windschäden für CHF 6'184 ersetzt werden.

341.314.00

Unterhalt Liegenschaft

Aufgrund eines Mängelberichtes mussten die Elektroinstallationen für CHF 3'324

saniert werden. Der Non-Profit-Organisation «Tischlein deck dich» wurden die nicht mehr benützten Räumlichkeiten im Gebäude Sper l'En zur Verfügung gestellt. Dafür waren Anpassungsarbeiten in der Höhe von CHF 2'104 erforderlich.

341.427.00

Pachtzinserträge

Entgegen der ursprünglichen Absicht wurde der Betrieb des Restaurants Sper l'En nicht eingestellt. Daraus ergaben sich Mehrerträge aus den Pachtzinsen.

342

Promulins Arena

Für den Betrieb der Promulins Arena lagen noch keine gesicherten Erfahrungswerte vor. Insbesondere die Betriebskosten und die Einnahmen liessen sich nur schwierig abschätzen. Der Bereich des öffentlichen Eislaufes wurde der Mehrwertsteuer unterstellt. Die Differenz zwischen den Konti 342.363.05 und 342.463.05 entspricht der abgelieferten Mehrwertsteuer.

4. Gesundheit

400.361.00

Defizit Spital Oberengadin

Der Betrag von CHF 194'917.90 setzt sich aus dem definitiven Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2011 und der Vorschusszahlung für das Jahr 2012 zusammen. Die Zahlen stammen aus der Rechnungsabteilung des Spitals und sind von der Gemeinde nicht beeinflussbar. Die grosse Abweichung im Vergleich zum Budget lässt sich von der Gemeinde aufgrund der fehlenden Informationen nicht schlüssig kommentieren.

410.361.01

Pflegekosten

Gemäss neuer Pflegefinanzierung tragen die Krankenkassen nur noch einen fixen Betrag an den Pflegekosten. Der Patientenanteil ist ebenfalls limitiert. Die nichtgedeckten Kosten tragen der Kanton zu 25% und die Gemeinden zu 75%. Beitragspflichtig ist die Gemeinde, in welcher der Bewohner vor Einsitz in das Alters- und Pflegeheim oder die Pflegegruppe seinen zivilrechtlichen Wohnsitz hatte. Die Gemeinden, in denen der Bewohner in den letzten zehn Jahren vor Einsitz in das Alters- und Pflegeheim oder in die Pflegegruppe Wohnsitz hatte, hat sich anteilmässig am Beitrag zu beteiligen. Von diesem Regressanspruch macht die Ge-

meinde Samedan Gebrauch (siehe Konto 410.436.00).

440.362.01

Spitex

Die Gemeindebeiträge an die Spitex Oberengadin richten sich zu zwei Dritteln nach dem Kreisverteiler und zu einem Drittel nach den effektiv erbrachten Pflegestunden für die Gemeindegewohner. Der Jahresabschluss des Spitexvereins Oberengadin lag noch nicht vor.

5. Soziale Wohlfahrt

581

Unterstützungen

Von den Nettoaufwendungen der Unterstützungsleistungen hat die Gemeinde einen Selbstbehalt von einem Drittel zu übernehmen (Konto 581.366.00). An die verbleibenden Kosten leistet der Kanton einen Beitrag von 40% (Konto 581.461.00). Die Restkosten aller Gemeinden werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt, dies gestützt auf das kantonale Gesetz über den Lastenausgleich (Konto 581.361.00). Die Ausgaben für die Unterstützungen lassen sich nicht budgetieren. Die Rückerstattungen stammen grösstenteils aus bevorschussten Leistungen der Sozialversicherungen. Zudem wurden auch Regressansprüche aus der gesetzlichen Übernahme von ausstehenden Krankenkassenprämien in beträchtlichem Umfang geltend gemacht. Die hohen Rückerstattungen hatten allerdings auch eine Reduktion der Kantonsbeiträge zur Folge.

589.366.00

Alimentenbevorschussung

Die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für unterhaltsberechtigte Kinder richtet sich nach der kantonalen Gesetzgebung. Demgemäss leistet die Gemeinde des zivilrechtlichen Wohnsitzes unterhaltsberechtigten Kindern längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen. Die Kosten sind nicht vorhersehbar. Ein Teil davon wird vom Kanton übernommen.

589.436.00

Rückerstattungen

Mit der Umsetzung der schweizerischen Straf- und Zivilprozessordnung ist die Zuständigkeit für die unentgeltliche Rechts-

pflege neu geregelt worden. Gemäss Art. 12 des Einführungsgesetzes zur schweizerischen Zivilprozessordnung vom 16. Juni 2010 gehen die Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege seit 1. Januar 2011 zulasten des Kantons. Dieser Wechsel wurde zum Anlass genommen, um alle hängigen Fälle systematisch zu überprüfen und den Rückerstattungsanspruch gegebenenfalls geltend zu machen.

6. Verkehr

620.314.01

Winterdienst

Die eigentliche Schneeräumung inkl. Transporte kostete CHF 255'000. Reparaturen von Schäden an Strassen und Gebäuden als Folge des Winterdienstes verursachten Kosten von CHF 20'000. Streugut und Signalisation schlugen mit CHF 10'000 zu Buche.

620.314.02

Allgemeiner Unterhalt

Belagsarbeiten am Parkplatz der Mehrzweckhalle Promulins kosteten CHF 65'000. Für die Fussgängererschliessung des Gewerbehäuses Islas wurden CHF 17'000 aufgewendet. In Punt Muragl wurden CHF 20'000 in den Strassenunterhalt investiert.

622.311.00

Anschaffungen

Der vorgesehene Ersatz der Handfunkgeräte konnte im Rahmen des Budgets vorgenommen werden. Eine Handschneefrassschleuder musste für CHF 21'400 notfallmässig ersetzt werden.

623.434.00

Parkgebühren

Ein wesentlicher Teil des Rückgangs der Parkgebühren ist auf die Aufhebung des Parkplatzes auf dem Dorfplatz zurückzuführen. Aufgrund der diversen öffentlichen Baustellen mit Zufahrtsunterbrüchen für Private mussten zudem über einen längeren Zeitraum etliche Gratisvignetten abgegeben werden.

624

Öffentliche Beleuchtung

Gemäss Art. 7 des EW-Gesetzes stellt das EWS im Auftrag der Gemeinde und gegen Entgelt eine zweckmässige Beleuchtung der Strassen und Plätze auf dem Gemeindegebiet sicher.

625

Parkhaus Bellevue

Am 4. Dezember 2010 wurde das Parkhaus Bellevue in Betrieb genommen. Die Gemeinde hat 55 Parkplätze im Miteigentum erworben und bewirtschaftet diese zusammen mit 20 Parkplätzen des Mineralbads öffentlich. Die gemeinschaftlichen Kosten für das erste volle Betriebsjahr 2011 lagen bei CHF 105'945. Als Miteigentümerin trägt die Gemeinde knapp 56% der Kosten für Verwaltung, Reinigung und technischen Unterhalt. Aus dem Jahr 2011 ergab sich noch eine Nachbelastung von CHF 13'706. Zusätzlich zu den gemeinschaftlichen Kosten hat die Gemeinde die Kosten für die Bewirtschaftung des Parkingsystems zu tragen.

650.365.02

Tageskarten ÖV

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde auf den 1. März 2012 eine dritte Tageskarte angeboten. Diese Dienstleistung ist kosten deckend (siehe Konto 650.439.00).

7. Umwelt und Raumordnung

700.434.00

Wassergebühren

710.434.00

Abwassergebühren

720.434.00

Kehrichtgebühren

Die Grundgebühren wurden auf der Basis des Gebäudeneuwertes gemäss Gebäudeversicherungsgesetz budgetiert, was Mehrerträge zur Folge gehabt hätte. Die gesetzliche Grundlage dafür erwuchs aufgrund der erforderlichen Genehmigung durch die Regierung aber erst Ende 2012 in Rechtskraft und kann demnach erst für die Erhebung der Grundgebühren 2013 angewendet werden.

720.318.01/720.318.02

Recycling, Sonderabfälle

Dieser Betrag setzt sich aus den Kosten für die Entsorgung von Sperrgut, Wohlstandsschrott, Grossküchenabfällen und Gartenabfall zusammen. Beträchtlich sind auch die Kosten für die Entsorgung des Pferdemitestes im Rosegtal. Die Posten Recycling und Sonderabfälle wurden separat budgetiert, lassen sich aber aufgrund der Rapporte buchhalterisch nicht auseinanderhalten. Die beiden Posten sind deshalb als Ganzes zu betrachten.

790.318.00

Dienstleistungen Dritter

Als Standortgemeinde wirkte die Gemeinde Samedan bei der Reorganisation des Flughafens mit. Dafür entstanden Kosten von CHF 10'000. Die Machbarkeitsstudie für einen Neubau der Strasse San Peter kostete CHF 5'400. Die Planung der Fussgänger Verbindung zum Gewerbehause Isas verursachte Ausgaben von CHF 7'800. Das Update der iApp «Samedan baut» schlug mit CHF 9'400 zu Buche.

8. Volkswirtschaft

830.361.00

Beitrag TO ESTM

Die Kosten für das Operativbudget der Destination Engadin St. Moritz werden zu einem Drittel nach Kreisverteiler und zu zwei Dritteln aufgrund der Übernachtungen auf die Gemeinden verteilt. Der Verteilschlüssel für das Jahr 2012 sieht 14.22% aufgrund des Kreisverteilers und 6.16% aufgrund der Übernachtungen vor, was einem Gesamtanteil von 8.85% entspricht. In der Jahresrechnung 2012 sind zwei Akontozahlungen in der Höhe von CHF 653'074 und CHF 687'060 berücksichtigt. Im Jahresabschluss sind zudem Nachzahlungen von CHF 80'356 für das Jahr 2009, CHF 71'689 für das Jahr 2010 sowie eine Rückvergütung von CHF 34'136 für das Jahr 2011 berücksichtigt.

9. Finanzen und Steuern

900.400.10/20

Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden basierend auf den Zahlen des letzten Rechnungslaufes – das heisst CHF 4.9 Mio. für das Jahr 2010 bei einem Steuerfuss von 70% – und ausgehend von einem erhöhten Steuerfuss von 75% der einfachen Kantonssteuer budgetiert. Die Steuererträge aus früheren Jahren sind nur schwierig vorhersehbar. Die getroffenen Annahmen erwiesen sich leider als zu optimistisch.

900.401.00

Gemeindesteuern juristische Personen

Die Gemeindesteuern der juristischen Personen werden vom Revisorat der kantonalen Steuerverwaltung veranlagt. Eine verlässliche Budgetierung seitens der Gemeinde ist nicht möglich.

900.402.01

Liegenschaftsteuern zugunsten

Tourismus

Die vom Gemeindevorstand im Rahmen des Budgets beantragte Wiedereinführung des halben Promilles zugunsten der Tourismusfinanzierung wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt.

900.403.00/404.00

Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern

Die Spezialsteuern lassen sich kaum budgetieren. Bei der Grundstückgewinnsteuer ist ein grosser Teil der Einnahmen auf wenige Einzelfälle zurückzuführen.

900.406.00

Kurtaxen

Die im Jahr 2011 deutlich über dem Budget vereinnahmten Kurtaxen waren auf eine einmalige Nachfassaktion zurückzuführen. Der Rückgang an Logiernächten im Jahr 2012 hatte direkte Auswirkungen auf die Einzelkurtaxen.

920.341.00

Kantonaler Finanzausgleich

Der Überschuss der Zuschlagssteuer wird dem Fonds für den interkommunalen Finanzausgleich zugewiesen. Dieser Beitrag wird aufgrund des Bruttoprinzips separat ausgewiesen. Die höheren Einnahmen aus den Gemeindesteuern der juristischen Personen haben auch einen höheren Beitrag an den Finanzausgleichsfonds zur Folge.

936.463.00

Gewinn EW Samedan

Die Gewinnausschüttung basiert auf den Bestimmungen über die Gewinnverwendung gemäss Art. 22 des totalrevidierten und von der Gemeindeversammlung am 27. Oktober 2011 genehmigten EW-Gesetzes.

940.320.00

Passivzinsen

Im Jahr 2012 mussten langfristige feste Vorschüsse in der Höhe von CHF 54.9 Mio. verzinst werden. Diese verteilen sich auf 13 gestaffelte Tranchen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Zinssätzen zwischen 0.51% und 3.24%. Je nach Liquiditätsbedarf operiert die Gemeinde zudem mit kurzfristigen festen Vorschüssen.

942.314.00

Unterhalt Liegenschaften

Hier wurden folgende Positionen verbucht: CHF 63'864 für die Küchensanierung im Berufsschulhaus; CHF 43'145 für die Sanierung des Coiffeurzimmers im Berufsschulhaus; CHF 50'553 für die Sanierung des Garagentores der Automechaniker im Berufsschulhaus; CHF 13'000 für den Ersatz von Haushaltgeräten in diversen Mietwohnungen.

942.434.00

Entschädigung Sondernutzung öffentlicher Grund EWS

Für die Sondernutzung des öffentlichen Grundes erhält die Gemeinde gestützt auf Art. 27 des EW-Gesetzes eine Entschädigung von 0.8 Rappen pro kWh.

981.331.00

Abschreibungen auf Sachgütern

Die Abschreibungen wurden auf dem Restbuchwert gemäss Eingangsbilanz vorgenommen. Für Fahrzeuge und Mobilien wird ein Abschreibungssatz von 20% angewendet. Für alle anderen Vermögensgüter ein solcher von 8%. Das Hochwasserschutzprojekt wird als Sonderfall mit 3% abgeschrieben.

1.8 Erläuterungen zu den Detailkonten Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung

020.506.00

Ersatz EDV-Anlage

Im Berichtsjahr wurden CHF 21'268.45 im Rahmen der Kreditvorgabe 2012 in die EDV-Anlage investiert. Dabei geht es um laufende Anpassungen der EDV-Anlage mit dem Ziel, deren Lebensdauer zu verlängern und diese laufend den neuen Ansprüchen anzupassen.

70 Verwaltungsliegenschaften

070.503.01

Sanierung Gemeindesaal

Für die Detailabklärungen, die Planung und die Erarbeitung eines Kostenvoranschlages für die Aufwertung des Gemeindesaals mit Bezug auf Bestuhlung, Belüftung, Belichtung, Technik etc. bewilligte die Gemeindeversammlung vom Dezember 2011 einen Kredit von CHF 50'000. Im Berichtsjahr konnten diese Planungsarbeiten unter Einbezug der Vereine abgeschlossen werden. Auch wenn das Projekt nach

dem Grundsatz «so wenig wie möglich, so viel wie nötig» erarbeitet wurde musste doch festgestellt werden, dass der ursprünglich abgesteckte Finanzrahmen von CHF 500'000 mit der Kostenschätzung von CHF 1.3 Mio. weit überschritten würde. Auch wenn die Sanierung des Gemein-
desaals unbestritten zu einer Aufwertung des Ortskerns führt, so musste doch mit Blick auf die Finanzsituation dieses Projekt gemäss Investitionsplan (Stand Dezember 2012) auf das Jahr 2015 verschoben werden.
Vom gewährten Planungskredit wurden CHF 26'775 beansprucht, damit kann dieser Kredit geschlossen werden.

070.503.02

Sanierung Heizung

Mehrzweckgebäude Puoz

Für den Ersatz der Elektroheizung Puoz sowie für den Ausbau der Heizung, so dass gleichzeitig die Beheizung des Dreifachkindergartens möglich ist, gewährte die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010 einen Gesamtkredit von CHF 380'000. Aufgrund der im Rahmen der Detailplanung gewonnenen Erkenntnisse stellte sich heraus, dass der Anschluss des Mehrzweckgebäudes Puoz und des neuen Dreifachkindergartens an die bestehende Heizanlage im Schulhaus derzeit die zweckmässigste Lösung darstellt. Dieser Zusammenschluss bedingte allerdings mehr Grabarbeiten, was zu einem Mehraufwand von rund CHF 28'000 führte. Somit ergibt sich die folgende Zusammenstellung:

Gesamtkredit inkl. MWST	CHF	380'000.00
ausgewiesene Teuerung	CHF	3'806.00
Total Kredit	CHF	383'806.00
Gesamtkosten inkl. MWST	CHF	412'360.15
Kreditabweichung	+	CHF 28'554.15 (+ 8.12%)

2. Bildung

217.503.00

Schulanlage Puoz

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2011 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kreditbegehren von CHF 4'955'000 inkl. MWST zzgl. der ausgewiesenen Teuerung für die Realisierung des Dreifachkindergartens Puoz zu. Für eine Konzentration der Kindergärten in Puoz sprechen vor allem soziale, pädagogische und organisatorische Gründe. Nur mit einer Konzentration der drei

Kindergärten in Puoz ist es möglich, nicht nur die Zusammenarbeit unter den Kindergärten, sondern auch die angestrebte Zusammenarbeit mit der Unterstufe der Schule umzusetzen. In planerischer Hinsicht überzeugte das ausgewählte Projekt vor allem auch deshalb, weil es für die Weiterentwicklung der Schulanlage Puoz Raum freilässt. Schliesslich konnte mit diesem Projekt erreicht werden, dass der bestehende Kindergarten Puoz künftig für Tagesstrukturen zur Verfügung steht. Die Architekten Joos Gredig und Peter Walser umschreiben ihr Projekt wie folgt: «Das Kindergartengebäude ergänzt die Schulanlage mit seinem typischen Prinzip der Gebäudeschichtung und lässt Platz für eine künftige Schulraumerweiterung. Durch den Standort am östlichen Rand der Campusanlage gehören die Kindergärten dazu, haben aber gleichwohl ihre eigene Welt. Von aussen erkennt man jeden Kindergarten wie ein einzelnes Haus, gemeinsam bilden sie einen gegliederten Gebäudekubus aus warmem weissem Beton. Das Haus ist ebenerdig angelegt, zeigt aussen aber drei verschiedene Gebäudehöhen. Dabei entstehen im Inneren Räume mit unterschiedlichen Raumhöhen und Lichtstimmungen. Die Kindergärtner werden in den Garderobenkojen empfangen. Die ringsum laufende Sitzbank mit Rückenlehnen nimmt die Kinder wie mit offenen Armen auf. Von dort gelangt man in die Kindergartenstuben, die wie die Wohnstuben in den alten Engadiner Häusern mit Arventäfer, jedoch in einer schlichten Form und neu interpretiert, ausgekleidet sind. Der angenehme Duft des Holzes trägt seinen Teil dazu bei, dass ein Gefühl des Geborgenseins entsteht.» Fristgerecht konnte der neue Kindergarten auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 den Kindergarten Schülerinnen und -schülern übergeben werden. Die bisher von den Benutzerinnen und Benutzern gemachten Erfahrungen mit dieser neuen Anlage sind durchwegs positiv. Der gewährte Kredit kann wie folgt abgeschlossen werden:
Urnenkredit vom

13. Februar 2011	CHF	4'955'000.00
Projektierungskredit	CHF	100'000.00
+ ausgewiesene Teuerung	CHF	52'137.00
Total Kredit	CHF	5'107'137.00
Gesamtkosten inkl. MWST	CHF	5'048'256.28
Kreditabweichung	-	CHF 58'880.72 (- 1.26%)

3. Kultur und Freizeit

330.501.01 / 330.669.00

Erneuerung Naturlehrpfad

Wie im Rahmen des Rechnungsberichtes 2011 unter Ziff. 3 Seiten 24 und 25 berichtet, konnte der Naturlehrpfad am 25. September 2011 offiziell eröffnet werden. Gemäss dem bereits publizierten Projektbeschrieb sollen die folgenden Ziele verfolgt werden:

«Das Wegnetz und die mit ihm verbundenen Einrichtungen und Angebote sensibilisieren die Bevölkerung und die Feriengäste des Engadins für das Thema Biodiversität. Die Zielgruppen setzen sich – ausgehend von der Vielfalt und dem Charakter der Oberengadiner Natur und Landschaft – auseinander mit der immensen Vielfalt der Arten, Lebensformen und Lebensräumen; den vielfältigen Wechselwirkungen zwischen biologischen, geografischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren; der Wichtigkeit und dem Nutzen der Biodiversität für Mensch und Umwelt; den möglichen regionalen oder globalen Folgen einer abnehmenden Biodiversität; den potenziellen persönlichen und kollektiven Massnahmen zu ihrem Schutze.»

Nachdem nun der Naturlehrpfad La Senda bereits seit mehr als einem Jahr betrieben werden kann, darf festgestellt werden, dass die verfolgten Ziele weitgehend erreicht werden und dieser Pfad von den Gästen und von den Einheimischen sehr gut aufgenommen wird. Er stellt eine echte Bereicherung für Samedan dar. Weitere Angaben über La Senda finden sich unter www.bio-divers.ch. Somit ergibt sich die folgende Schlussabrechnung:

Kredit Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009	CHF	170'000.00
Zusatzkredit für Skilifhäuschen Bergstation Gemeindevorstand		
13. September 2011	CHF	50'000.00
Teuerung	CHF	3'866.00
Total Kredit inkl. MWST	CHF	223'866.00
Gesamtkosten (Nettokosten nach Abzug von Beiträgen von CHF 201'203.45)	CHF	225'482.06
Kreditabweichung	+	CHF 1'616.06 (+ 0.79%)

Damit können diese Kredite abgeschlossen werden.

341.501.00

Sport- und Freizeitanlage Promulins (Promulins Arena)

Nach dem positiven Urnenentscheid vom 13. Juni 2010 wurde plangemäss mit den Vorbereitungsarbeiten im September 2010 begonnen und auf die Wintersaison 2011/2012 konnte die Kunsteisbahn in Betrieb genommen werden. Ebenfalls plangemäss konnte die gesamte Anlage vom 17. bis 19. August 2012 offiziell eröffnet werden. In der Botschaft an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger würdigte der Gemeindevorstand das Projekt wie folgt:

- «Mit dem Center da Sport Promulins wird ein Sport- und Freizeitzentrum geschaffen, welches im Winter und im Sommer genutzt werden kann;
- die Mehrzweckhalle Promulins wesentlich aufgewertet und damit für Veranstalter wieder attraktiv;
- ein notwendiges und zeitgemässes Angebot für den Schulsport, die einheimische Bevölkerung und die Gäste von Samedan geschaffen;
- mit dem knappen Boden haushälterisch umgegangen;
- der Gemeinde in Bezug auf die Nutzung des jetzigen Areals Sper l'En eine neue Perspektive eröffnet (Nutzung als Hotelstandort und als Standort für Wohnungen für Einheimische);
- ein Angebot kreiert, welches ein wesentlicher Pfeiler des Trainingszentrums Oberengadin sein wird.

Der Gemeindevorstand ist sich des grossen finanziellen Efforts bewusst. Die Kosten für diese Anlage müssen aufgrund der derzeitigen Beurteilung über Fremdmittel finanziert werden. Die Amortisation hat über die laufenden Rechnungen der kommenden Jahre zu erfolgen. Der Gemeindevorstand ist jedoch überzeugt, dass der für den Standort Promulins gewonnene Mehrwert diese Mehrbelastung der laufenden Rechnungen rechtfertigt. Das Sport- und Freizeitzentrum Promulins steigert die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Tourismusort und ist eine nachhaltige Investition in die Jugend, in die Bildung und die Gesundheit – und dies sowohl für die heutige aber auch für künftige Generationen.

Für Samedan ist eine zeitgemässe Sport- und Freizeitinfrastruktur also von grosser Bedeutung. Mit dem Bau eines ganzjährigen Sport- und Freizeitzentrums wird diesem Umstand Rechnung getragen. Gleichzeitig wird das Angebot der Mehr-

zweckhalle, deren Grösse in der Region einmalig ist, den geänderten Bedürfnissen angepasst und zweckmässig erweitert. Mit unserem Leitbild haben wir erklärt, dass wir als Bildungszentrum ein hochstehendes Ausbildungsangebot anstreben, dass wir ein attraktiver Wohnort sein möchten und dem Feriengast eine erholsame Atmosphäre bieten wollen. Mit einer Zustimmung zum Baukredit für das neue Sport- und Freizeitzentrum Promulins kommen wir diesen Zielen und Visionen nochmals einen grossen Schritt näher.» (Botschaft des Gemeindevorstandes zuhanden der Volksabstimmung vom 13. Juni 2010).

Die Bauarbeiten konnten planmässig und in der geforderten Qualität sowie im vorgesehenen Kostenrahmen abgeschlossen werden. Noch kann man nicht auf ein ganzes Betriebsjahr zurückblicken, doch zeigt sich bereits jetzt, dass die anvisierten Zielsetzungen erreicht, wenn nicht gar übertroffen werden. Die Anlage erfüllt höchste ästhetische und technische Ansprüche und wird von den Gästen und von der einheimischen Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. In der erwähnten Botschaft ging der Gemeindevorstand von jährlichen Betriebskosten von netto ca. CHF 400'000 bis CHF 430'000 aus. Die Erfahrung im Jahr 2012 sowie die Budgetierung für das Jahr 2013 zeigen, dass diese Annahme zutrifft. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Projektierungskredit (Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2010)	CHF	390'000.00
Kredit (Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010)	CHF	14'400'000.00
Teuerung	CHF	134'983.00
Total Kredit	CHF	14'924'983.00
Gesamtkosten ohne Abgrenzung Cristansains	CHF	14'783'193.39
+ Abgrenzungskosten gegenüber Projekt Cristansains	CHF	117'411.00
Gesamtkosten	CHF	14'900'604.39
Kreditabweichung	- CHF	24'378.61 (- 0.16%)

Bei der Schlussabrechnung ist noch zu beachten, dass die Gemeinde vom schweizerischen Fussballverband einen Beitrag von CHF 20'000, welcher bei der obigen Abrechnung bei den Gesamtkosten in Abzug gebracht worden ist, entgegennehmen durfte.

Es ist äusserst erfreulich feststellen zu dürfen, dass dieses Projekt knapp 26 Monate nach dem Entscheid an der Urne der

Bevölkerung übergeben werden konnte und die Kreditrahmen eingehalten wurden. Damit können der Projektierungs- und der Baukredit geschlossen werden.

620.501.12

Strassenkorrektur Cristansains

Am 28. September 2008 gewährte der Souverän an der Urnenabstimmung den Bruttokredit von CHF 12'000'000 für die Tieferlegung der RhB. Die Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2010 gewährte einen Zusatzkredit von CHF 2'320'000. Der Gemeindevorstand beurteilte das Projekt in der Botschaft zuhanden der Volksabstimmung wie folgt:

«Der Bahnübergang Sper l'En ist das Haupteingangstor zu Samedan. Durch die Realisierung der neuen Inn-Brücke konnte die Verkehrssituation verbessert werden. Nach wie vor ist der Bahnübergang für ca. 53 Züge pro Tag, d. h. während rund 20 Minuten pro Stunde, geschlossen. Dies führt insbesondere während der Hochsaison zu grossen Rückstauungen. Die Behebung dieses Niveauüberganges ist dringend und notwendig. Damit kann die Verkehrserschliessung wesentlich verbessert werden, was sich positiv auf die weitere Entwicklung von Samedan als Wohn-, Ferien- und Arbeitsort auswirken wird. Die Realisierung des Projektes ist sehr komplex und stellt hohe Anforderungen an die Beteiligten. Insbesondere ist der Gestaltung grösste Beachtung zu schenken, damit das Orts- und Landschaftsbild positiv beeinflusst wird.»

Die Bauarbeiten haben sich tatsächlich als äusserst komplex erwiesen. Dies nicht nur im Zusammenhang mit dem Bahnbetrieb und dem Strassenverkehr, sondern auch mit Bezug auf das Leitungssystem. Im Bereich des Kreisels Sper l'En laufen zahlreiche wichtige Versorgungsleitungen der Gemeinde Samedan zusammen. Trotz der ausserordentlichen hohen Komplexität des Bauwerkes und der gegenseitigen Abhängigkeit mit den unterirdischen Infrastrukturanlagen konnte das Projekt in der geforderten Qualität abgeschlossen werden. Im Jahr 2013 sind noch Abschlussarbeiten (wie z. B. Einsäen, Bereinigung des Landabtausches etc.) zu erledigen. Die entsprechenden Rückstellungen sind in der nachstehenden Abrechnung enthalten. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der RhB.

Die in der Zwischenzeit mit dem aufgehobenen Bahnübergang und dem Kreisel

gemachten Erfahrungen sind positiv. Die Erschliessung von Samedan wurde wesentlich aufgewertet, die Anlage funktioniert auch während der Hochsaison tadellos. Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Urnenkredit vom	
28. September 2008 inkl.	
Beitrag Kanton und RhB	CHF 12'000'000.00
Kredit (Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2010)	CHF 2'320'000.00
Nachtragskredit RhB und Kanton	CHF 2'724'000.00
Teuerung	CHF 110'366.95
Total Kredit	CHF 17'154'366.95
Gesamtbaukosten	CHF 18'262'882.16
./. Anteil RhB (6/12)	CHF 8'335'000.00
./. Anteil Kanton (1/12)	CHF 1'389'000.00
verbleiben zulasten Gemeinde Samedan	CHF 8'538'882.16
./. Modell Sper l'En, Vorbereitung und Durchführung Wettbewerb Sportzentrum	CHF 117'411.00
./. Versicherungsleistung	CHF 23'000.00
./. Projektabgrenzung Infrastruktur Bügl da la Nina, Chaunt da San Bastiaun	CHF 102'594.55
./. Projektabgrenzung Ringschluss Ariefa	CHF 60'000.00
bereinigter Anteil Gemeinde Samedan	CHF 8'235'876.61

Der auf die Gemeinde Samedan entfallende Kredit von CHF 7'366'000 wurde somit um CHF 869'876.61, d. h. um 5.07% des Gesamtkredites bzw. um 11.8% des auf die Gemeinde Samedan entfallenen Kredites überschritten. Diese Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf die zahlreichen in der Planung unterschätzten und nicht voraussehbaren Leitungsverlegungen zurückzuführen.

Damit können die gewährten Kredite geschlossen werden.

620.501.25/700.501.11/710.501.07

Sanierung Infrastruktur Bügl da la Nina, Chaunt da San Bastiaun

Die Gesamtanierung des Strassenzuges Bügl da la Nina, Chaunt San Bastiaun konnte im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Auch dieses Projekt entpuppte sich als äusserst komplex, war es doch für alle Beteiligten schwierig, insbesondere in der engen Gasse Bügl da la Nina, die moderne und umfangreiche Infrastruktur zu installieren. Die neue Infrastruktur funktioniert tadellos, das Strassenbild mit der auf einer Asphalttragschicht verlegten Pflasterung ist sehr ansprechend und hat sich auch als sehr resistent erwiesen. Die

Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Planungskredit Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2007	CHF 100'000.00
Baukredit Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008	CHF 6'000'000.00
Kredit inkl. MWST	CHF 6'100'000.00
Kredit exkl. MWST	CHF 5'669'144.98
Teuerung	CHF 82'262.00
Total Kredit	CHF 5'751'406.98
Gesamtkosten ohne Abgrenzung «Cristansains»	CHF 5'666'026.95
+ Abgrenzung zum Projekt «Cristansains»	CHF 102'594.00
Gesamtkosten «Cristansains»	CHF 5'768'620.95
./. Subventionen	CHF 55'590.00
Nettokosten	CHF 5'713'030.95
Kreditabweichung	- CHF 38'376.03 (- 0.66%)

Die gewährten Kredite können somit abgeschlossen werden.

620.501.26/700.501.12/710.501.09

Sanierung Strasse Chiss

Nachdem der Leitungsbau Chiss/Quadrellas wie geplant im Jahr 2011 realisiert werden konnte, musste das Verbindungsstück Vals in Folge privater Bauarbeiten auf das Jahr 2012 verschoben werden.

Die bisherige Treppe Chiss wurde durch einen provisorischen, mit Kommunalfahrzeugen befahrbaren Weg ersetzt. Dies hat Vorteile für den Unterhalt. Die Rückmeldungen von den Benutzerinnen und Benutzern sind jedoch unterschiedlich. Es wird somit, sollte dieses Provisorium in einen definitiven Weg überführt werden, die Linienführung noch zu optimieren sein, dies mit dem Ziel, die Steigung zu reduzieren.

Die Vereinbarung mit der betroffenen Eigentümerschaft im Zusammenhang mit diesem Weg wurde von der Gemeindeversammlung an den Gemeindevorstand zur Überarbeitung zurückgewiesen. Insbesondere ging es der Gemeindeversammlung darum, dass der Gemeindevorstand einen Vorschlag betreffend der Mehrwertabgeltung unterbreitet. Der Gemeindevorstand hat daraufhin entschieden, mit diesem Vorschlag bis zum Entscheid über das eidgenössische Raumplanungsgesetz, welches die Mehrwertabgeltung regelt, zuzuwarten. Nachdem nun dieser Entscheid gefällt ist, wird es in einem weiteren Schritt darum gehen, über den Vertrag mit der betroffenen Eigentümerschaft zu befinden. Die Abrechnung des Projektes «Infrastruktur

Chiss» präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009)	CHF 1'300'000.00
Gesamtkredit ohne MWST	CHF 1'203'703.70
Teuerung	CHF 6'016.00
Total Kredit	CHF 1'209'719.70
Gesamtkosten	CHF 1'260'681.57
./. Subventionen	CHF 49'547.00
Nettokosten	CHF 1'211'134.57
Kreditabweichung	+ CHF 1'414.87 (+ 0.12%)

Damit kann dieser Kredit abgeschlossen werden.

620.501.27/700.501.13/710.501.11

Infrastruktur Via Retica, Meteor- und Kanalisation Suot Staziun

Im Teilprojekt Sanierung Hauptkanalisationsleitungen Via Retica konnte im Sommer 2010 mittels einer grabenlosen Inline-sanierung die Fremdwassereintretung bei den Fugen gestoppt werden was dazu führte, dass weniger Fremdwasser auf der ARA anfällt. Dies wirkt sich langfristig auf die von der Gemeinde Samedan zu tragenden Kosten an der ARA aus. Im Abschnitt zwischen dem Hotel Terminus und dem Gebäude des EW Samedan konnte in Folge des sehr schlechten Rohrzustandes keine Inlinesanierung durchgeführt werden. Es mussten sämtliche Rohre ersetzt werden und es konnte gleichzeitig das Trennsystem eingebaut werden, was wiederum eine Reduktion des Fremdwassers auf der ARA zur Folge hat. Gleichzeitig wurde ein durchgehendes Trottoir mit Stützmauer gebaut. Im Bereich Suot Staziun wurde die Kanalisationsleitung ergänzt und eine neue Meteorleitung, über welche auch der Tunnel der RhB entwässert wird, erstellt. Anschliessend wurde der gesamte Strassenabschnitt zwischen dem RhB-Depot und der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner samt einer Stützmauer zum Parkplatz der Mehrzweckhalle neu erstellt. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009)	CHF 3'000'000.00
Zusatzkredit (Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010)	CHF 495'000.00
Total Kredit inkl. MWST	CHF 3'495'000.00
Total Kredit exkl. MWST	CHF 3'236'111.11
Teuerung	CHF 21'870.00
Total Kredit	CHF 3'257'981.11
Gesamtkosten	CHF 3'402'738.15
Kreditabweichung	+ CHF 144'757.04 (+ 4.44%)

Die Mehrkosten sind auf die Unterstossung der Baustelle der Tieferlegung RhB, auf die Höhendifferenzen zwischen der neuen Strasse und dem Parkplatz der Mehrzweckhalle sowie auf den schlechten Baugrund zurückzuführen. Mit dieser Schlussabrechnung können die Kredite abgeschlossen werden.

620.501.28/700.501.14/710.501.12

Sanierung Plazzin-Plaz

Im Rahmen des Infrastrukturprojektes Plazzin-Plaz wurden sämtliche Werkleitungen inkl. den Hausanschlüssen vollständig ausgewechselt. Die Strasse und der Plaz wurden mit einer Asphalttragschicht eingedeckt. Auf dieser wurde dann die Pflasterung eingebaut. Wie jedes Infrastrukturprojekt im engen Ortskern gestaltete sich auch dieses als sehr komplex. Im Vergleich mit dem Kostenvoranschlag fielen die Kosten für die Entwässerung des «Plaz» sowie die Kosten für die Senkelektanten höher aus. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit Gemeindeversammlung vom	
9. Dezember 2010	CHF 2'000'000.00
Kredit exkl. MWST	CHF 1'851'851.85
Teuerung	CHF 8'012.00
Nettokredit	CHF 1'859'863.85
Gesamtkosten	CHF 2'056'058.53

Die Kreditabweichung von + CHF 196'194.68 (+ 10.55%) ist wie erwähnt im Wesentlichen auf die Platzentwässerung, die Mehraufwendungen bei den Hausanschlüssen sowie die Senkelektanten zurückzuführen. Das Projekt wird mit CHF 19'207 subventioniert. Damit kann dieser Kredit abgeschlossen werden.

623.503.00

Parkhaus Bellevue

Im Jahr 2012 konnten die auf die Gemeinde entfallenen Umgebungsarbeiten abgeschlossen werden. Auch konnte endlich eine vertragliche Einigung mit Bezug auf die Ablösung des Bauverbotes zugunsten der Liegenschaft Menni (Eigentümerschaft Rousseau) gefunden werden. Die Zusatzaufwendungen für die Umgebungsgestaltung inkl. Kehrthaus und die Ablösung des Bauverbotes gehen gemäss Quartierplanung zulasten der Gemeinde Samedan und sind daher gebundene Ausgaben im Sinne von Art. 44 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinde Samedan, d. h. es besteht kein sachlicher Spielraum. Die Schlussabrechnung Parkhaus Bellevue inkl. Toilette, Umgebungsarbeiten, Ablösung Bauverbot und Kehrthaus präsentiert sich wie folgt:

Kredit Gemeindeversammlung vom	
13. Dezember 2007	CHF 3'000'000.00
Kredit für Toilette und Brunnen (Gemeindeversammlung vom	
Dezember 2009)	CHF 250'000.00
Zusatzkredit für Innenausbau	
Gemeindevorstand	CHF 55'000.00
Total Kredit inkl. MWST	CHF 3'305'000.00
Gesamtkosten	CHF 3'537'788.90
Die Mehrkosten von CHF 232'788.90 entfallen auf die Umgebungsarbeiten inkl. Kehrthaus und die Ablösung des Bauverbotes, welche gebundene Ausgaben sind. Damit können die gewährten Kredite geschlossen werden.	

7. Umwelt und Raumordnung

700.501.06

Leitzentrale Wasserversorgung

Die neue Fernwirkanlage ist auf EDV-Basis aufgebaut und entspricht einem Prozessleitsystem. Sie ist im Werkhof der Gemeinde untergebracht und ermöglicht von dort aus die Steuerung sämtlicher Elemente der Wasserversorgung. Stichwortartig sei hier eine Auswahl von Möglichkeiten aufgezählt, welche für den Betrieb der Wasserversorgung realisiert worden sind:

- Fernzugriff auf mehrere angesteuerte Klappen, Zonenschieber, Löschorgane und Verwurfsorgane
 - Datenspeicherung und Datenprotokollierung der Mengenmessungen, Reservoirstände, Pumpenstunden
 - Verbrauchsprotokollierung gesamthaft und pro Druckzone
 - Momentanwertprotokollierung gesamthaft und pro Druckzone
 - Alarmierung über Telealarm über Einzelalarmmeldungen, z. B. bei Tiefstandreservoir San Peter
 - Priorisierung der Alarmmeldungen
- Mit Hilfe der neuen Anlage können vom Brunnermeister beispielsweise folgende Aktionen vom Werkhof oder vom Laptop ausgelöst werden:
- Öffnen der Feuerlöschklappen
 - Online-Trübungsüberwachung der Quellen
 - manueller Verwurf von Einzelquellen bei Störfällen
 - Inbetrieb- bzw. Ausserbetriebnahme von Pumpen und anderen maschinellen Einrichtungen etc.

Um diese Fernwirkanlage realisieren zu können, waren neben der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) auch neue Rohrinstallationen und Bauarbeiten erforderlich. So wurden die bestehenden mechanischen Wasserzähler durch induktive Durchflussmesser ersetzt. Die Installation von Trübungssonden ermöglicht nun eine permanente Qualitätsüberwachung, wie dies gemäss Lebensmittelgesetz gefordert wird. Ein allenfalls späterer Einbau von Entkeimungsanlagen ermöglicht die Einspeisung auch von leicht getrübtetem Trinkwasser. Um diese Geräte ansteuern zu können, waren auch der Einzug von Strom- und Steuerungskabel erforderlich. Da diese z. B. beim Zonenschieber Chiss, beim Reservoir Selvas Plaunas und beim Kraftwerk Champagna teilweise fehlten, waren dazu auch Grabarbeiten und die Verlegung der entsprechenden Leerrohre für die Kabel erforderlich. Im Laufe der Detailplanung hat sich ergeben, dass auch das EW an diesen Kabelverbindungen Interesse hat. Es wurde vereinbart, dass diese Kabelverbindungen bis zur letzten Verteilkabine oder bis zur letzten Trafostation vom EW übernommen werden und die Wasserversorgung diese Leitungen einmietet. Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass mit der Erneuerung bzw. mit dem Neubau der Fernwirkanlage die Qualitätsüberwachung, der Betrieb und die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser gemäss heutigen Anforderungen gewährleistet werden kann. Neben den betrieblichen Aspekten ermöglicht die Datenregistrierung eine unabdingbare Grundlage für die Optimierung des bestehenden Versorgungsnetzes und die Planung allfälliger Erweiterungen. Anschliessend an die Realisierung der Fernwirkanlage ist nun noch das Qualitätssicherungskonzept (QS) und das Trinkwasserkonzept für Notlagen (TWN) zu überarbeiten. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST	
(Gemeindeversammlung vom 30. April 2009)	CHF 1'160'000.00
Kredit ohne MWST	CHF 1'078'066.91
+ Teuerung	CHF 10'770.00
Kredit	CHF 1'088'836.91
Gesamtkosten	CHF 1'390'632.63
./.. Anteil EW	CHF 195'918.45
./.. Subventionen	CHF 15'000.00
Nettokosten zulasten	
Gemeinde Samedan	CHF 1'179'714.18
Kreditabweichung	+ CHF 90'877.27
	(+ 8.43%)

Die Mehrkosten sind im Wesentlichen auf folgende Umstände zurückzuführen:

- das Leerrohr entlang des Flugplatzes liegt im Grundwasser und musste, da undicht, saniert werden
- der bestehende Schacht in der Val Champagna musste, infolge Verwerfung, saniert werden
- der Rohrkeller des Reservoirs San Peter musste saniert werden

Somit kann der gewährte Kredit geschlossen werden.

700.501.07/700.669.00

Ringschluss Ariefa

Um die Wasserversorgung in den Quartieren San Bastiaun und Ariefa zu gewährleisten und die bestehenden Stumpenleitungen aufzuheben wurde der Ringschluss Ariefa erstellt. Die Arbeiten konnten fristgerecht und in der geforderten Qualität im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 23. Februar 2010)	CHF 1'000'000.00
Total Kredit	CHF 929'568.03
Baukosten ohne Abgrenzung «Cristansains»	CHF 942'121.76
+ Abgrenzungskosten gegenüber Projekt «Cristansains»	CHF 60'000.00
./.. Subventionen	CHF 73'466.00
Gesamtkosten inkl.	
Abgrenzung «Cristansains»	CHF 928'655.76
Kreditabweichung	- CHF 912.27 (- 0.09%)

Damit kann dieser Kredit abgeschlossen werden.

700.501.09

Ringschluss Wasserversorgung Flugplatz

Um die Versorgungslücke im Bereich des Landwirtschaftsbetriebes Steiner-Lazzarini, Flugplatz und Cho d'Punt zu schließen, bisher waren teilweise Stumpenleitungen vorhanden, wurde der Ringschluss Promulins-Flugplatz-Cho d'Punt realisiert. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010)	CHF 900'000.00
Nettokredit ohne MWST	CHF 836'431.23
+ Teuerung	CHF 135.00
Total Kredit	CHF 836'566.23
Gesamtkosten	CHF 1'025'253.21
./.. Anteil EW Samedan	
Netzerweiterung	CHF 124'687.05
./.. Subventionen	CHF 131'195.00
Nettokosten zulasten Gemeinde	CHF 769'371.16

Das Projekt konnte somit mit einer Kreditabweichung von - CHF 67'195.07 (- 8.3%) abgeschlossen werden.

710.501.13

Abwasserleitung Cristansains

Seit dem Jahr 2003 wurde Schritt für Schritt die Hauptkanalisationsleitung von der Academia Engiadina über das Hotel Terminus bis zum Kreisel Sper l'En erneuert und saniert. In einem weiteren Schritt wurde die Kanalisationsleitung mit dem Projekt Abwasserleitung Cristansains bis zum Areal der Firma Pfister erneuert. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010)	CHF 150'000.00
Nettokredit	CHF 138'888.89
Abrechnungsbetrag	CHF 101'032.27

Somit kann der Kredit mit einer Abweichung von - CHF 37'856.62 (- 27.26%) abgeschlossen werden.

710.501.02

Abwasserleitung Flazbrücke Unterführung Punt Muragl

Im Zuge der Sanierung des Kreisels Punt Muragl musste die Gemeinde Samedan für die Druckleitung Roseg einen Stahlmantel in den Kreisel einlegen. Die entsprechenden Arbeiten wurden im Jahr 2011 erledigt. Während dem Neubau der Strassenbrücke in Punt Muragl stellte sich heraus, dass die an der alten Brücke befestigte Abwasserleitung verlegt werden muss. Für diese Arbeiten gewährte der Gemeindevorstand am 5. April 2011 einen Kredit von CHF 80'460. Dabei handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da kein sachlicher Spielraum besteht. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditgewährung Gemeindevorstand vom 7. April 2011	CHF 80'460.00
Gesamtkosten	CHF 77'017.08

Damit kann der Kredit mit einer Abweichung von - CHF 3'442.92 (- 4.28%) abgeschlossen werden.

942.703.02

Heizung Berufsschulhaus/Mehrweckhalle/Alters- und Pflegeheim

Die Berufsschule, das Alters- und Pflegeheim sowie die Mehrweckhalle Promulins werden durch die Wärmezentrale im Gewerbeschulhaus beheizt. Im Jahr 2008 wurde im Hinblick auf die Sanierung dieser Heizung in einem ersten Schritt der Ölbrenner ausgewechselt und die Steuerung ersetzt und gleichzeitig der Anschluss für die Erdsonden und die Solaranlage vorbereitet. Im Jahr 2009 wurde die Solaranlage für die Wasseraufbereitung zur Unterstützung der Gebäudeheizung installiert. Um die Abwärme der Promulins Arena zu nutzen, musste die Heizung der Mehrweckhalle Promulins auf die gleiche Betriebstemperatur angepasst werden. Dies bedingte Mehraufwendungen von knapp CHF 100'000, welche sich aber infolge der hohen Energiemengen, welche ab der Promulins Arena geliefert werden, lohnen. Die Anlage konnte mittlerweile in Betrieb genommen werden. Obwohl noch kleinere Anpassungen notwendig sind und die Anlage noch feinjustiert werden muss, darf doch festgestellt werden, dass die gesamten Erfahrungen bis jetzt positiv sind. Die Abrechnung der letzten Etappe der Heizungs- und der Dachsanierung Berufsschulhaus, Mehrweckhalle und Alters- und Pflegeheim präsentiert sich wie folgt:

Kredit inkl. MWST (Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010)	CHF 730'000.00
Teuerung	CHF 3'451.00
Total Kredit	CHF 733'451.00
Gesamtaufwendungen	CHF 828'231.15

Damit kann dieser Kredit mit einer Kreditabweichung von + CHF 94'780.15 (+ 14.02%) abgeschlossen werden. Der Beitrag des Alters- und Pflegeheims an dieses Projekt beträgt 45.7%. Gesamthaft wurden in den Jahren 2008 bis 2013 für die Heizungs- und Dachsanierung des Berufsschulhauses CHF 1'740'000 an Krediten gewährt. Die Abrechnung beläuft sich über alle Projekte auf CHF 1'749'547.50. Somit resultiert eine Kreditabweichung von + CHF 9'547.50 (+ 0.55%).

942.703.06

Sanierung Boden

Mehrzweckhalle Promulins

Der Boden in der Mehrzweckhalle Promulins musste nach rund 27 Jahren ersetzt werden. Der Unterlagsboden war teilweise durchgebrochen, was zu Unebenheiten führte, welche insbesondere beim Turn- und Sportbetrieb eine grosse Unfallgefahr darstellten. Wie vorgesehen konnte der Boden im Rahmen der geforderten hohen Qualitätsansprüche saniert werden. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kredit Gemeinde-
versammlung vom

9. Dezember 2010 CHF 735'000.00

Teuerung CHF 7'234.00

Nettokredit CHF 742'234.00

Gesamtkosten CHF 738'287.44

Somit kann der Kredit mit einer Kosten-
unterschreitung von – CHF 3'946.56
(– 0.58%) abgeschlossen werden.

1.9 Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:
die vorliegende Jahresrechnung für das
Jahr 2012 zu genehmigen;
den Aufwandüberschuss von
CHF 3'142'378.49 über das Eigenkapital
auszugleichen.

Samedan, im März 2013

Namens des Gemeindevorstandes

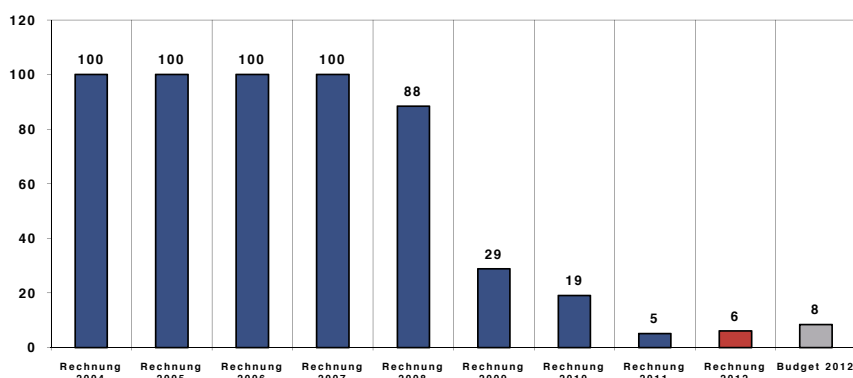
Samedan

Jon Fadri Huder Claudio Prevost
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

1.10 Kennzahlen

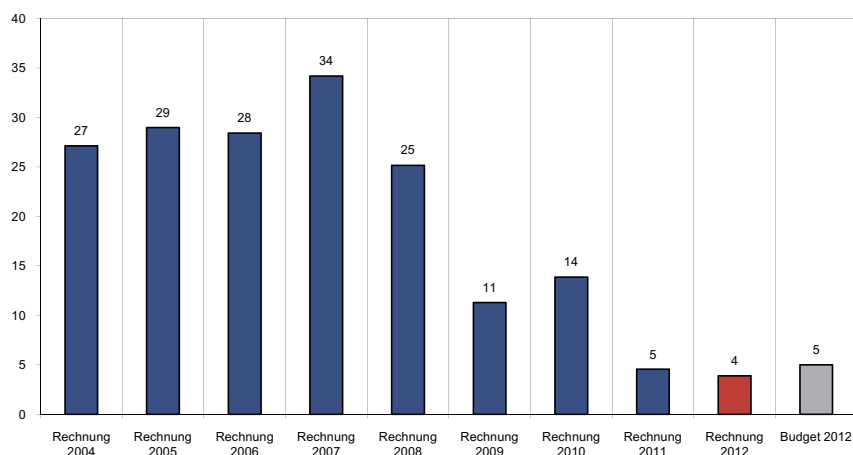
Gemeinde Samedan; Selbstfinanzierungsgrad

Unter 70 % grosse Neuverschuldung
70 bis 100 % volkswirtschaftlich vertretbar
100 % langfristig anzustreben



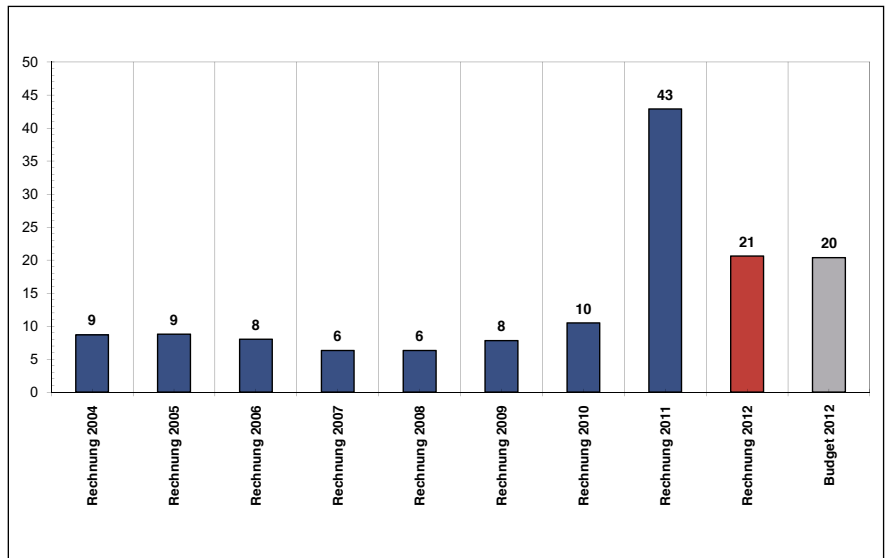
Gemeinde Samedan; Selbstfinanzierungsanteil

0 % = nicht vorhanden
0 bis 10 % = schwach
10 bis 20 % = mittel
über 20 % = gut



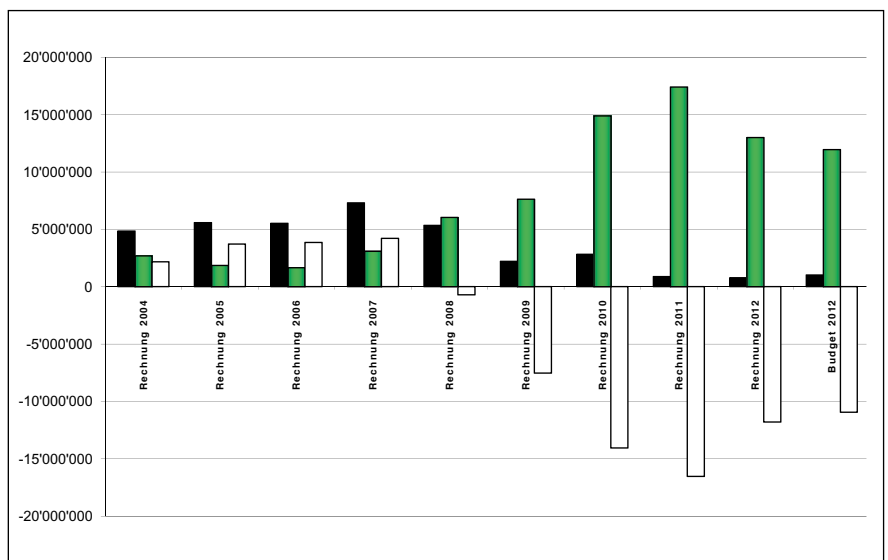
Gemeinde Samedan; Kapitaldienstanteil

0 bis 5 %	kleine Verschuldung bzw. kleiner Abschreibungsbedarf
5 bis 15 %	tragbar
15 bis 25 %	hoch bis sehr hoch
über 25 %	kaum noch tragbar

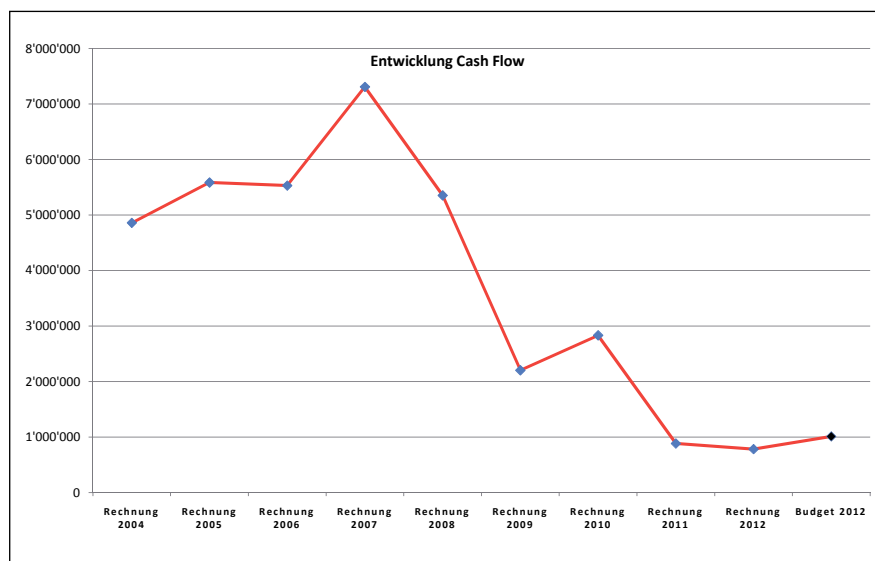


Gemeinde Samedan; Kapitalfluss

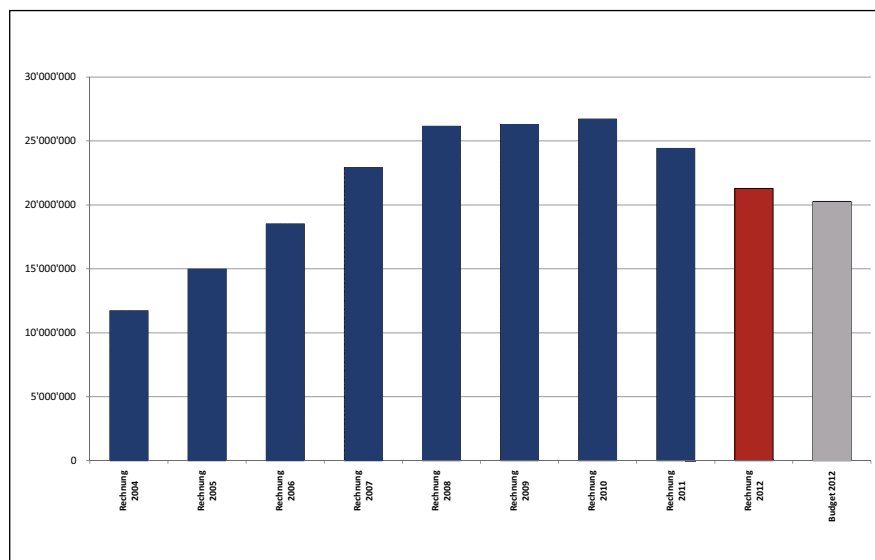
■	Cashflow
■	Nettoinvestitionen VV/FV
□	Finanz. Fehlbetrag (-)/-Überschuss



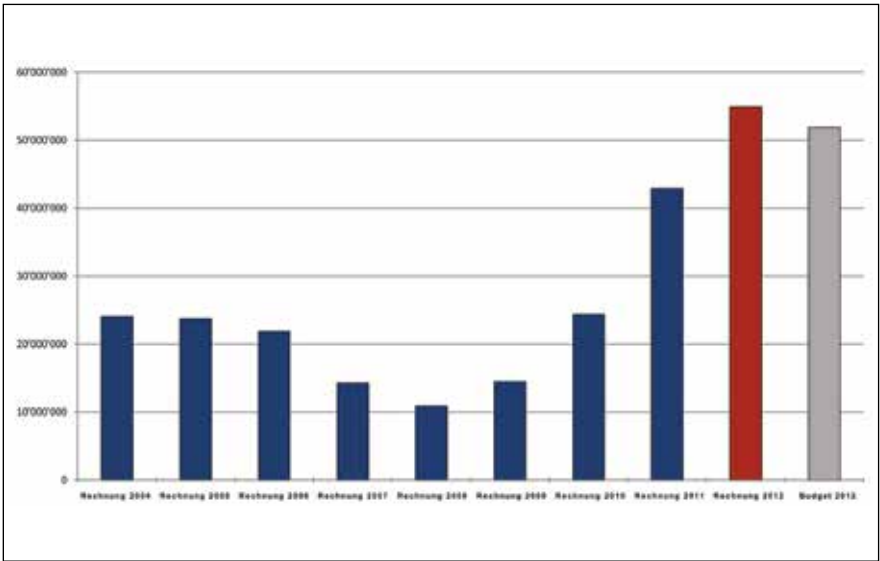
**Gemeinde Samedan;
Entwicklung Cash Flow**



**Gemeinde Samedan;
Entwicklung Eigenkapital**

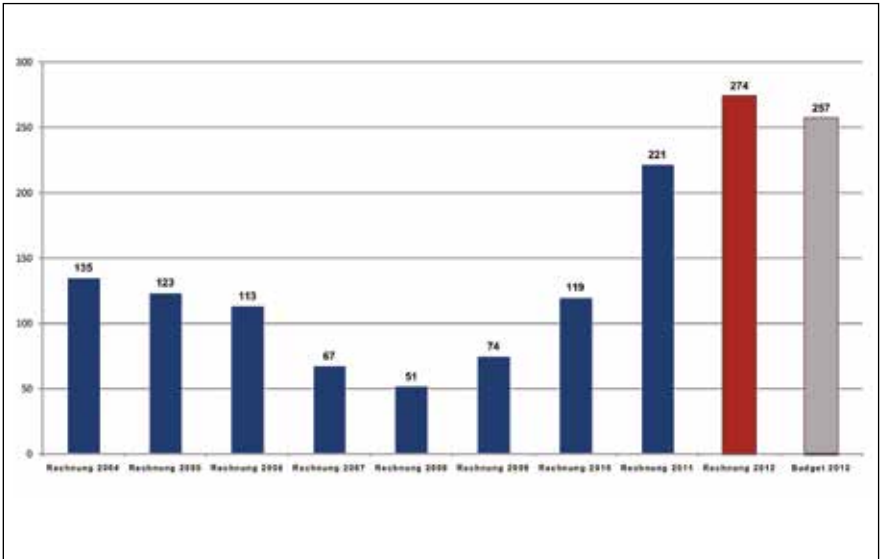


Gemeinde Samedan;
Entwicklung Bruttoschulden



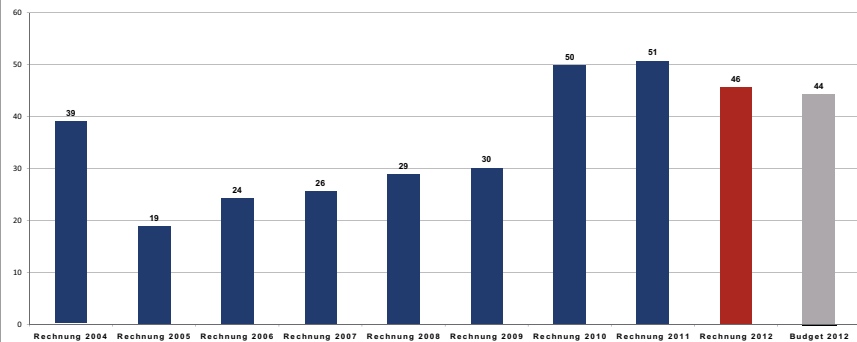
Gemeinde Samedan;
Bruttoverschuldungsanteil

- Unter 50 % sehr gut
- 50 bis 100 % gut
- 100 bis 150 % mittel
- 150 bis 200 % schlecht
- über 200 % kritisch

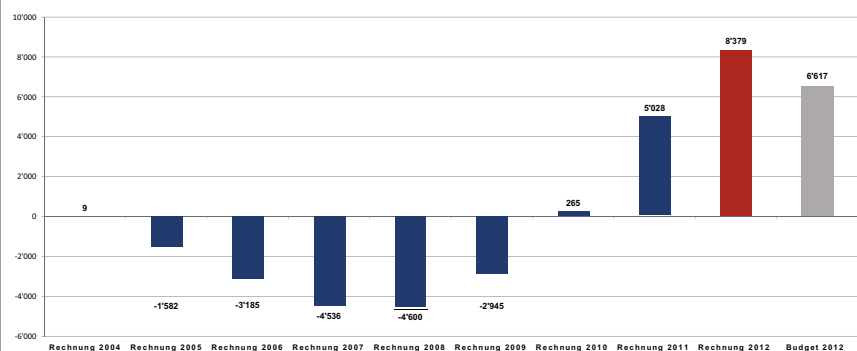


Gemeinde Samedan; Investitionsanteil

Unter 10 %	schwach
10 bis 20 %	mittel
20 bis 30 %	stark
über 30 %	sehr stark



Gemeinde Samedan; Nettoverschuldung pro Einwohner



1.11 Leistungsvereinbarung Gemeindevorstand/Schulkommission betreffend Globalbudget für das Rechnungsjahr 2012

1.11.4 Betriebswirtschaftliche Ziele

1.11.4.1 Betriebskosten netto pro Schüler und Jahr

Ø Betriebskosten 2008–2010	Ø Schülerzahl 2008–2010	Ø Betriebskosten/Schüler 2008–2010	Betriebskosten 2012	Schülerzahl 2012	Betriebskosten pro Schüler 2012
4'01'012	314	1'276	428'170.78	294	1'456.36

Erläuterungen

Die Budgetvorgaben richten sich nach dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2008,

2009 und 2010. Die Betriebskosten umfassen die Konti 310 bis 319 des harmonisierten Rechnungsmodells (z. B. Lehrmittel, Schul-

material, Mobiliar, Maschinen, EDV) sowie zusätzlich Konto 309 (Weiterbildungskosten und allg. Personalaufwand).

1.11.4.2 Stellenprozente pro Schüler und Jahr

Abteilung	Ø Stellenprozente 2008–2010	Ø Anzahl Schüler 2008–2010	Ø Stellenprozente/Schüler	Anzahl Schüler 2012	Vorgaben 2012	Ø Stellenprozente/Schüler
Kindergarten	400	49	8.16	49	400	8.16
Primarschule	1'204	160	7.52	142	1'112	7.83
Oberstufe	1'089	100	10.89	100	1'103	11.03
Heilpädagogik	200	19	10.52	27	250	9.25
Linguistische Integration	94.66	17	5.56	18	100	5.55
Schulleiter	78.00				80	
Total	3'082.66	309	9.97	291	3'145	10.80

1.11.4.3 Personalkosten netto pro Schüler und Jahr

Abteilung	Ø 2008–2010	Ø Anzahl Schüler 2008–2010	Ø Personalkosten/Schüler 2008–2010	Vorgaben 2012	Anzahl Schüler 2012	Ø Personalkosten/Schüler 2012
Kindergarten	326'166	49	6'656	312'000	49	6'367.34
Primarschule	1'138'516	160	7'115	1'372'999	142	9'669.00
Oberstufe	1'288'590	100	12'885	1'346'932	100	13'469.32
Heilpädagogik	237'395	19	12'494	324'232	27	12'008.59
Linguistische Integration	86'521	17	5'089	120'428	18	6'690.44
Begabtenförderung	3'000 Auswärtige St. Moritz	9–	18'359			
Total	3'077'188	309	9'958.53	3'476'591	291	11'947

1.11.5. Qualitative Ziele (werden mit Mitteln des Globalbudgets erreicht)

1.11.5.1 Mitarbeiterorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat 2012
Mitarbeiter	Mitarbeiterzufriedenheit	Mitarbeiterbefragungen	80% bewerten die Arbeitszufriedenheit als gut. Maximal 15% Fluktuationen.	Bei einer Rücklaufquote von 55.6% bewerten genau 80% der Mitarbeiter/-innen die Arbeitszufriedenheit als gut oder sehr gut. Die Fluktuation der vergangenen fünf Jahre beträgt im Schnitt 1.88%.

Erläuterungen

– Die Schulleitung führt alle drei Jahre Mitarbeiterbefragungen durch. Mindest-

tens 80% aller Mitarbeiter bezeichnen die Arbeitszufriedenheit auf einer Vierrerskala (sehr gut, gut, zufriedenstel-

lend, nicht zufriedenstellend) als gut.
– Die Fluktuationen der Lehrkräfte sollen im Fünfjahresmittel 15% nicht übersteigen.

1.11.5.2 Weiterbildung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat 2012
Mitarbeiter	Qualitätssicherung	Anzahl Weiterbildungstage pro Lehrkraft	Vier schulinterne Weiterbildungstage pro Lehrkraft, sechs externe Weiterbildungstage im Dreijahresschnitt	Die schulinternen Weiterbildungstage sind durchgeführt worden, die externen Weiterbildungstage finden laufend statt.

Erläuterungen

Die Weiterbildung der Lehrkräfte wird im Sinne der Qualitätserhaltung und -förderung als sehr wichtig eingestuft.

Nebst den vier Weiterbildungstagen, die der gesamten Lehrerschaft in Form von schulinterner Weiterbildung zu Teil werden, besucht jede Lehrkraft im Durch-

schnitt noch dreijährlich sechs individuelle Weiterbildungstage. Diese Weiterbildungstage sind mit der Schulleitung abzusprechen.

1.11.5.3 Schülerorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat SJ 2012/2013
Leistungsempfänger	Schülerzufriedenheit	Schülerbefragungen	80% bewerten die Schülerzufriedenheit als gut.	Resultate werden nach der Durchführung im Frühling auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Erläuterungen

Die Schulleitung führt alle drei Jahre Schülerbefragungen durch. Mindestens

80% aller Schüler und Schülerinnen bezeichnen ihre Zufriedenheit auf einer

Viererskala (sehr gut, gut, zufriedenstellend, nicht zufriedenstellend) als gut.

1.11.5.4 Elternorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat SJ 2012/2013
Leistungsempfänger	Elternzufriedenheit	Elternbefragungen	80% bewerten die Elternzufriedenheit als gut.	Resultate werden nach der Durchführung im Frühling auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Erläuterungen

Die Schulleitung führt alle drei Jahre Elternbefragungen durch. Mindestens

80% aller Eltern sind auf einer Viererskala (sehr gut, gut, zufriedenstellend,

nicht zufriedenstellend) zufrieden mit der Schule.

1.11.5.5 Abnehmerorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat 2012
Leistungsempfänger	Zufriedenheit der Abnehmerschulen, Lehrbetriebe und der ehemaligen Schüler	Befragungen der Abnehmerschulen, Befragungen der Lehrbetriebe, Befragungen der ehemaligen Schüler	75% der befragten Abnehmer bewerten die Ausbildung als gut	Aufgrund der tiefen Rücklaufquote wurde die Abnehmerorientierung nicht mehr durchgeführt.

Erläuterungen

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Befragung der ehemaligen Schülerinnen und Schülern für die Betriebe

sehr umständlich ist. Dementsprechend sank die Rücklaufquote in den vergangenen Jahren massiv. Trotz einzelner guter Rückmeldungen für unser System

der Abnehmerorientierung haben viele Abnehmer den Aufwand gescheut. Somit sind keine verlässlichen Aussagen mehr machbar.

1.11.5.6 Elternpartizipation

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat 2012
Schulführung	Elternmitwirkung	Anzahl Elternveranstaltungen	Zwei Elternveranstaltungen pro Schuljahr	Die Vorgaben wurden erfüllt

Erläuterungen

Die Klassenlehrkräfte treten mindestens zwei Mal pro Jahr mit den Eltern zusammen. Dies erfolgt einerseits in Form von Individualgesprächen mit den jeweiligen

gesetzlichen Vertretern der Kinder, andererseits in Form von Mitwirkung an schulischen Anlässen wie z. B. Sporttagen, Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Elternabenden, Begleitung an Schulreisen.

Über die Art und Weise entscheidet die Klassenlehrkraft. Selbstverständlich können seitens der Eltern zusätzlich immer auch Gespräche mit der Lehrperson eingefordert werden.

1.11.5.7 Qualitätskontrolle

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultate 2012
Schulführung	Qualitätssicherung	Schulbesuche	Mindestens ein Schulbesuch pro Schuljahr mit Analyse. Ein Mitarbeitergespräch als Standort- und Perspektivengespräch (MAG).	Die Vorgaben wurden bei neuen Lehrpersonen erfüllt. Die Mitarbeitergespräche finden laufend statt.

Erläuterungen

– Jede Lehrkraft wird pro Schuljahr vom Schulleiter besucht. Ab dem SJ 2012/2013 werden alle neuen Lehrpersonen be-

sucht, alle anderen Lehrpersonen werden mindestens alle zwei Jahre einmal im Unterricht besucht.
– Diese Besuche werden in einem jährlich

stattfindenden Gespräch analysiert, besprochen und beurteilt. Das ordentliche Mitarbeitergespräch (MAG) hat in Form eines Standort- und Perspektivengesprächs stattgefunden.

1.11.5.8 Ausbildungserfolg

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultate 2012
Ausbildung	Befähigung für höhere Schulen und Lehrantritte	Verhältnis der Promotionen am Ende der 6. Klasse, gymnasiale Übertritte Abgeschlossene Lehrverträge	70-75% Übertritte ins Gymnasium bzw. in die Sekundarschule. 80% erfolgreiche gymnasiale Übertritte ab der Oberstufe. 80-85% abgeschlossene Lehrverträge.	73% Übertritte ins Gymnasium bzw. Sekundarschule. 100% erfolgreiche gymnasiale Übertritte ab der Oberstufe. 84% abgeschlossene Lehrverträge.

Erläuterungen

– Am Ende der Primarschule (Klassenbestand: 26 SchülerInnen) realisieren 73% aller Schülerinnen und Schüler den Übertritt in das Gymnasium bzw. die

Sekundarschule.
– Vier von drei empfohlenen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bestehen die Prüfungen ins Gymnasium.

– Am Ende der obligatorischen Schulzeit haben 84% (21 von 25, 3 BBJ, 1 unklar) der Schülerinnen und Schüler einen abgeschlossenen Lehrvertrag.

1.11.5.9 Sprachkompetenz

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2012	Resultate 2012
Tests	Sprachkompetenz	Lese- und Verstehens-tests in der Schule	Mindestens Halten des Niveaus vom Vorjahr.	Vorgaben erfüllt.
Tests	Sprachkompetenz	Vergleichstest «Cockpit» in Deutsch	Mindestens gleiches Niveau wie einsprachige Vergleichsschulen.	Vorgaben erfüllt soweit messbar.
Weiterbildung	Sprachkompetenz	Schulinterne Weiterbildung (Schiwe) in Romanisch	Persönliche Weiterbildung.	Vorgaben erfüllt.
Bibliotheksbesuch	Lesekompetenz	Anzahl ausgeliehener Bücher	Mindestens fünf Bibliotheksbesuche im Jahr.	Vorgaben teilweise erfüllt. Nicht alle Klassen weisen die genannte Dichte auf.

Erläuterungen

- Die Lese- und Verstehentests werden jedes Jahr in allen 9. Klassen durchgeführt, abwechselungsweise auf Romanisch und Deutsch.
- «Cockpit» sind schweizweit durchgeführte Vergleichstests, anhand derer der Stand der Klasse ersichtlich ist.
- Gemäss Leitbild findet jedes Jahr eine interne Sprachweiterbildung in Romanisch statt.
- Jedes Kind soll mindestens fünf Mal im Jahr die Bibliothek Samedan/Bever besuchen. Damit soll die Lesekompetenz auch ausserhalb der Schule verbessert werden.
- Die Klassen gehen mit den Lehrkräften an definierten Terminen in die Bibliothek und werden motiviert, auch privat die Bibliothek zu besuchen. Die Bibliothek registriert diese ausser-schulischen Besuche.

1.11.5.10 Kulturelle Integration

Dimension	Ziel	Indikator	Vorgaben 2012	Resultat 2012
Gesellschaft	Förderung der traditionellen Kultur, aktives Mitmachen im Bereich des Dorflebens	Chalandamarz Romanische Sprache	Chalandamarz-Umzug, –Ball, –Theater. Die Stabstelle Sprache organisiert mind. einen Anlass für die Öffentlichkeit. Schule repräsentiert das Dorf.	Die Vorgaben wurden erfüllt. Zwei Veranstaltungen wurden erfüllt.
Gesellschaft	Verständnisförderung	Fliessende Abläufe	Professionelle Hilfestellung via ausgewiesene Lehrkraft.	Die Vorgaben wurden erfüllt.

Erläuterungen

- Der Chalandamarz ist ein wichtiges Kulturereignis für das Dorf. Die Schule organisiert diesen Anlass auf einem hohen Niveau und trägt so einen massgeblichen Anteil zur Traditionswahrung in unserem Dorf bei.
- Die Stabstelle Sprache fördert vor allem die romanische Sprache. Damit Eltern und Bevölkerung sensibilisiert werden, wird ein Anlass pro Jahr organisiert, der für Schüler und Öffentlichkeit bestimmt ist.
- Die Schule macht im Dorfleben aktiv mit und repräsentiert das Dorf bei Veranstaltungen.
- Immer häufiger muss sich die Schule der Situation stellen, dass sich – infolge Bedarfs des Tourismusstandorts Oberengadin – vermehrt portugiesische Familien in Samedan niederlassen. Damit die Integration reibungslos gelingt, müssen Informationsveranstaltungen sowie Erklärungen zum schweizerischen Schulsystem erfolgen. Dies kann auch mittels Informationsblatt in Portugiesisch erfolgen. Den Lehrkräften steht Frau Ilidia Camichel als Dolmetscherin zur Seite, wenn Hilfe in Anspruch genommen werden soll. Ziel ist nach wie vor die sprachliche Integration mittels Romanisch und Deutsch.

1.11.5.11 Koordinator Sport

Dimension	Ziel	Indikator	Vorgaben 2012	Resultate 2012
Ausbildung	Bewegungskompetenz	Sportkonzept	Mindestens vier Sporttage, davon zwei leistungsorientiert, zwei teamorientiert. Schwimmunterricht: wird erwünscht	Drei Sporttage fanden statt. Der vierte Sporttag musste wegen anhaltendem, schlechtem Wetter schlussendlich gestrichen werden.

Erläuterungen

- Der Koordinator für Sport (Sportlehrer) übernimmt die Koordination der Sporttage von der Unterstufe bis zum 9. Schuljahr. Die Sporttage sollen nicht nur Leistungs-, sondern vor allem auch Erlebnis- sowie Teamcharakter aufweisen. Ein roter Faden (Konzept) zieht sich durch die Planung der Sportanlässe. Mindestens vier Sporttage pro Schuljahr, die Hälfte in der Winterjahreszeit.
- Des Weiteren wird erwünscht, auch Schwimmunterricht während den Sportlektionen zu erteilen.

2. Gesamtergebnis

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. LAUFENDE RECHNUNG	29'528'968.09	26'386'589.60	29'924'890	26'745'711	32'291'457.38	29'994'737.37
Aufwandüberschuss		3'142'378.49		3'179'179		2'296'720.01
Ertragsüberschuss						
TOTAL	29'528'968.09	29'528'968.09	29'924'890	29'924'890	32'291'457.38	32'291'457.38
2. INVESTITIONSRECHNUNG	17'343'790.62	4'335'327.90	16'111'000	4'150'000	20'112'911.65	2'695'746.62
Nettoinvestitionszunahme		13'008'462.72		11'961'000		17'417'165.03
Nettoinvestitionsabnahme						
TOTAL	17'343'790.62	17'343'790.62	16'111'000	16'111'000	20'112'911.65	20'112'911.65
3. FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	13'008'462.72		11'961'000		17'417'165.03	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		4'286'889.85		4'562'700		8'734'779.82
Ertragsüberschuss LR						
Aufwandüberschuss LR	3'142'378.49		3'179'179		2'296'720.01	
Einlagen Spezialfinanzierung		157'359.88		180'600		109'406.15
Entnahmen Spezialfinanzierung	518'911.28		553'280		5'662'966.48	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		12'225'502.76		10'950'159		16'532'665.55
TOTAL	16'669'752.49	16'669'752.49	15'693'459	15'693'459	25'376'851.52	25'376'851.52

3. Laufende Rechnung

Nummer Politische Gemeinde	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG						
	QUINT CURRAINT	29'528'968.09	26'386'589.60	29'924'890	26'745'711	32'291'457.38	29'994'737.37
	Nettoergebnis		3'142'378.49		3'179'179		2'296'720.01
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	ADMINISTRAZIUN GENERELA	2'329'212.42	632'273.21	2'453'920	708'800	2'403'751.52	722'825.97
	Nettoergebnis		1'696'939.21		1'745'120		1'680'925.55
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						
	SGÜREZZA PUBLICA	841'565.37	498'185.85	991'520	415'100	1'030'493.17	600'941.95
	Nettoergebnis		343'379.52		576'420		429'551.22
2	BILDUNG						
	FUORMAZIUN	6'178'582.51	1'274'406.15	6'239'100	1'211'600	5'819'212.23	1'300'742.50
	Nettoergebnis		4'904'176.36		5'027'500		4'518'469.73
3	KULTUR UND FREIZEIT						
	CULTURA E TEMP LIBER	2'825'203.04	916'033.12	2'598'600	329'600	1'388'695.28	282'476.23
	Nettoergebnis		1'909'169.92		2'269'000		1'106'219.05
4	GESUNDHEIT						
	SANDET	876'498.48	6'549.80	1'397'300		1'548'160.55	6'910.60
	Nettoergebnis		869'948.68		1'397'300		1'541'249.95
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
	BAINESSER SOCIEL	441'349.70	92'712.50	453'000	70'000	411'896.00	116'089.55
	Nettoergebnis		348'637.20		383'000		295'806.45
6	VERKEHR						
	TRAFIC	5'352'927.05	1'502'055.45	5'011'900	1'326'230	4'722'588.46	1'570'385.90
	Nettoergebnis		3'850'871.60		3'685'670		3'152'202.56
7	UMWELT/RAUMORDNUNG						
	AMBIANT E PLANISAZIUN	3'374'452.86	2'805'108.81	3'608'180	2'996'980	8'863'877.92	8'331'488.37
	Nettoergebnis		569'344.05		611'200		532'389.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	ECONOMIA PUBLICA	2'335'965.23	113'564.45	2'275'760	90'000	2'238'800.34	138'826.65
	Nettoergebnis		2'222'400.78		2'185'760		2'099'973.69
9	FINANZEN UND STEUERN						
	FINANZAS ED IMPOSTAS	4'973'211.43	18'545'700.26	4'895'610	19'597'401	3'863'981.91	16'924'049.65
	Nettoergebnis	13'572'488.83		14'701'791		13'060'067.74	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG						
	QUINT CURRAINT	29'528'968.09	26'386'589.60	29'924'890	26'745'711	32'291'457.38	29'994'737.37
	Nettoergebnis/saldo		3'142'378.49		3'179'179		2'296'720.01
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	ADMINISTRAZIUN GENERELA	2'329'212.42	632'273.21	2'453'920	708'800	2'403'751.52	722'825.97
	Nettoergebnis/saldo		1'696'939.21		1'745'120		1'680'925.55
11	Legislative						
	Legislative	128'961.50	2'692.00	140'620	2'500	133'515.55	3'965.30
	Nettoergebnis/saldo		126'269.50		138'120		129'550.25
300.00	GPK						
	Cumischun sindicatoria	6'700.00		7'000		6'520.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	223.55		600		211.15	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	12.80		20		12.45	
309.00	Personalaufwendungen						
	Cuosts da persunel			500			
310.00	Wahlen, Abstimmungen, Versammlungen						
	Tschernas, votumaziuns, radunanzas	41'683.50		40'000		42'801.30	
310.01	Öffentliche Information						
	Infuormaziun publica	71'774.40		80'000		76'012.30	
317.00	Spesen						
	Spaisas			500			
318.00	Externe Revisionsstelle						
	Revisiun externa	8'334.75		10'000		7'958.35	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	232.50		2'000			
439.00	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		2'692.00		2'500		3'965.30
12	Exekutive						
	Executiva	217'247.55		226'100		195'133.05	
	Nettoergebnis/saldo		217'247.55		226'100		195'133.05
300.00	Gemeindevorstand und Präsident						
	Cussagl e president	136'000.40		137'000		135'580.40	
300.01	Kommissionen						
	Cumischuins	570.00		3'000		2'060.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	12'187.50		11'600		11'618.75	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	9'000.00		9'000		9'000.00	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	284.95		500		271.05	
309.00	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	3'414.00		5'000		150.00	
310.00	Drucksachen, Publikationen						
	Stampas, publicaziuns	208.00		2'000		107.90	
317.00	Repräsentationskosten, Spesen						
	Spaisas	8'683.85		14'000		5'767.40	
318.00	Honorare, Dienstleist. Dritter						
	Onuraris, servezzans externs	36'184.40		35'000		18'063.05	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	7'598.75		5'000		5'551.40	
319.01	Jubilare, Gratulationen						
	Jubilars, gratulaziuns	3'115.70		4'000		4'613.80	
319.02	Partnergemeinde						
	Vschinauncha partenaria					2'349.30	
20	Gemeindeverwaltung						
	Administraziun cumünela	1'153'648.53	393'161.01	1'208'700	413'700	1'147'928.18	416'594.37
	Nettoergebnis/saldo		760'487.52		795'000		731'333.81
301.00	Besoldungen						
	Salaris	752'972.30		790'000		764'957.85	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	59'359.00		65'000		61'654.95	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	57'367.05		64'000		63'637.10	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	3'852.10		5'100		4'043.25	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Allgemeine Personalkosten, Weiterbildung						
	Cuosts generels da persunel	7'008.58		7'000		8'554.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro	45'076.81		40'000		33'421.71	
310.03	Publikationen						
	Publicaziuns	385.10		1'000		501.65	
311.01	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen						
	Acquists mobiliar, apparaturas	5'537.85		8'000		3'305.25	
315.01	Unterhalt Maschinen/Mobiliar						
	Mantegnimaint maschinas, mobiliar, EED	41'116.65		40'000		40'042.80	
317.00	Spesen						
	Spaisas	2'047.80		2'000		3'076.00	
318.00	Gemeindearchiv						
	Archiv cumünel			1'000		1'358.70	
318.01	Telefon						
	Telefon	12'213.35		14'000		11'368.25	
318.02	Mietleitung Kantonale Steuerverwaltung						
	Lingia administr. impostas chantunelas	3'939.85		5'900		3'939.85	
318.03	Porti, PC- und Bankspesen						
	Francaturas, spaisas SP e banca	34'135.45		35'000		35'900.75	
318.04	Gebühren durch Dritte						
	Taxas externas	15'621.95		20'000		14'093.45	
318.05	Betreibungsgebühren						
	Taxas per scussiuns	8'411.35		5'000		535.70	
318.06	Aufenthalts-/Niederlassungsgebühren						
	Permiss da sogiuorn	38'343.50		45'000		36'063.55	
318.07	Kreditkartenkommission						
	Cumischiun cartas da Credit	119.19		300		41.57	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	2'196.45		2'000		1'715.60	
351.00	Entschädigung an Kanton für Kosten						
	Indemnisaziun chantun	11'451.45		12'000		11'731.40	
351.01	Einzugsprovisionen jur. Personen						
	Provischiuns d'inchasch pers. giuridicas	26'392.75		18'400		18'234.60	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	1'800.00		2'000		2'100.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	24'300.00		26'000		27'649.90	
431.00	Gebührenertrag						
	Taxas		34'521.50		46'000		38'677.00
431.01	Aufenthalts-/Niederlassungsgebühren						
	Permiss da sogiuorn		60'430.55		68'000		63'779.50
434.00	Verwaltungskostenbeiträge						
	Contribuziun per cuosts administrativs		14'542.17		20'000		13'087.65
434.01	Leistungen Finanzverwaltung für Dritte						
	Prestaziuns contabilited per terz		41'747.70		42'000		48'330.00
439.00	Uebrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		28'716.01		10'000		21'853.85
451.00	VK-Beitrag an AHV-Zweigstelle						
	Contribuziuns post SVR		4'022.80		3'700		3'961.60
451.02	Entschädigung Kanton						
	Indemnisaziun chantun		106'513.00		126'000		126'451.00
451.03	Andere Inkassoprovisionen						
	Ulteriuras provisiuns		30'381.98		24'000		27'629.87
452.04	Provision Kirchensteuer						
	Provisiun imposta da baselgia		16'527.10		18'000		16'291.15
490.08	Interne Verrechnungen						
	Prestaziuns internas		55'758.20		56'000		56'532.75
21	Bauamt und Bauverwaltung						
	Uffizi ed administraziun da fabrica	356'864.79	172'270.20	359'200	223'000	397'594.92	237'466.30
	Nettoergebnis/saldo		184'594.59		136'200		160'128.62
300.00	Baukommission						
	Cumischiun da fabrica	6'550.00		10'000		7'300.00	
301.00	Bauamt und Bauverwaltung						
	Uffizi ed administraziun da fabrica	206'680.00		209'000		204'735.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	17'061.70		17'000		16'904.65	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	16'393.20		16'700		14'731.80	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	973.20		1'500		1'060.90	
309.00	Allg. Personalaufwendungen						
	Cuosts generels da persunel	1'030.00		2'000		250.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro	2'923.45		5'000		1'533.40	
310.02	Publikationen						
	Publicaziuns	12'626.12		10'000		9'240.95	
311.01	Anschaffungen Mobiliar, Geräte						
	Acquists mobiliar, apparatus	149.00		5'000		23'129.55	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Geräte						
	Mantegnimaint mobiliar, apparatus	5'551.20		5'000		7'021.65	
317.00	Spesen						
	Spaisas	1'801.80		3'000		3'036.65	
318.00	Leistungen durch Dritte						
	Prestaziuns externas	77'783.87		70'000		101'299.47	
318.01	Telefon						
	Telefon	2'927.90		3'000		3'616.00	
318.02	Versicherungen, Gebühren						
	Sgüraunzas, taxas	905.15				1'511.75	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	3'508.20		2'000		2'223.15	
431.00	Baubewilligungen						
	Permiss da fabrica		94'770.20		150'000		148'105.00
437.00	Baubussen						
	Multas da fabrica		6'500.00		1'000		8'850.00
439.00	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias				1'000		9'511.30
490.01	Interne Verrechnungen						
	Prestaziuns internas		71'000.00		71'000		71'000.00
25	Sachversicherungen						
	Sgüraunzas	1'151.60		1'400		1'343.80	
	Nettoergebnis/saldo		1'151.60		1'400		1'343.80
318.00	Sachversicherungen						
	Sgüraunzas	1'151.60		1'400		1'343.80	
70	Verwaltungsliegenschaften						
	Edifizis d'administraziun	471'338.45	64'150.00	517'900	69'600	528'236.02	64'800.00
	Nettoergebnis/saldo		407'188.45		448'300		463'436.02
301.00	Abwart						
	Custodi	80'262.00		80'000		80'989.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	6'729.15		6'600		6'619.80	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	8'640.60		8'700		8'595.00	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	353.35		500		387.55	
308.00	Temporäre Arbeitskräfte						
	Impiegos temporaris			5'000			
309.00	Allgemeiner Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel			500			
311.00	Anschaff. Mobiliar, Maschinen						
	Acquists mobiliar, maschinas	5'467.10		5'000		548.30	
312.00	Wasser, Energie, Heizung						
	Ova, energia, s-chudamaint	76'330.25		70'000		85'826.85	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	8'056.83		7'000		7'084.15	
314.01	Unterhalt Liegenschaften						
	Mantegnimaint edifizis	17'141.12		20'000		44'869.03	
316.00	Mietzinsen						
	Fits	16'464.00		16'800		16'464.00	
317.00	Spesen						
	Spaisas	1'440.00		1'600		2'880.00	
318.00	Gebühren, Abgaben, Versicherungen						
	Taxas, sgüraunzas	25'539.10		30'000		29'032.29	
318.01	Telefon						
	Telefon	755.95		1'000		846.85	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	159.00		500		793.20	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	35'400.00		41'800		38'400.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	188'600.00		222'900		204'900.00	
427.00	Mieterträge						
	Fits		51'600.00		51'600		51'600.00
434.00	Benützungsgebühren						
	Taxas		3'550.00		4'000		3'850.00
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias				5'000		350.00
490.10	Interne Verrechnungen Polizeidienst Squints interns pulizia		9'000.00		9'000		9'000.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						
	SGÜREZZA PUBLICA	841'565.37	498'185.85	991'520	415'100	1'030'493.17	600'941.95
	Nettoergebnis/saldo		343'379.52		576'420		429'551.22
100	Grundbuch						
	Uffizi dal cudesch fundiari		185'432.80		130'000		227'462.45
	Nettoergebnis/saldo	185'432.80		130'000		227'462.45	
452.00	Gebührenanteil Grundbuchamt Part taxas uffizi dal cudesch fundiari		185'432.80		130'000		227'462.45
101	Vermessung/Vermarkung						
	Imsüraziun/Termaziun	11'345.90	817.65	1'200	1'000	4'019.30	12'452.00
	Nettoergebnis/saldo		10'528.25		200	8'432.70	
318.00	Nachführungskosten						
	Cuosts da refacziun	11'345.90		1'000		870.30	
318.01	Versicherungen						
	Sgüraunzas			200			
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit					50.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun					3'099.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen						
	Diversas entredgias		817.65		1'000		12'452.00
109	Übrige Rechtspflege						
	Ulteriura giurisdicaziun	6.00				7'000.00	
	Nettoergebnis/saldo		6.00				7'000.00
318.00	Schlichtungsstelle Post d'intermediaziun	6.00				7'000.00	
110	Gemeindepolizei						
	Pulizia cumünela	138'167.85	6'220.00	143'000	7'100	133'415.05	6'137.50
	Nettoergebnis/saldo		131'947.85		135'900		127'277.55
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	3'191.95		6'000		4'856.95	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels	32.20		2'000			
351.00	Entschädigung Kantonspolizei GR						
	Indemnisaziun pulizia chantunela	125'943.70		126'000		119'558.10	
390.10	Interne Verrechnungen						
	Squints interns	9'000.00		9'000		9'000.00	
437.00	Bussen						
	Multas		120.00		1'000		40.00
439.00	Verschiedene Einnahmen						
	Diversas entredgias		6'000.00		6'000		6'000.00
451.00	Inkasso Mofagebühren						
	Inchasch taxas töffins		100.00		100		97.50
115	Lawinendienst und Naturgefahren						
	Servezzan da lavinas	24'708.85		27'320		49'639.30	
	Nettoergebnis/saldo		24'708.85		27'320		49'639.30
300.00	Lawinenkommission						
	Cumischuun da lavinas	11'920.00		10'000		5'840.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	978.20		1'000		483.40	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas cunter accidaints	23.00		20		11.20	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Allg. Personalaufwand			2'000		6'530.00	
313.00	Cuosts generels da persunel						
	Betriebs- + Verbrauchsmaterial			5'000		1'917.30	
	Materiel da gestiun	4'455.60					
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte						
	Mantegnimaint maschinas			2'000			
317.00	Spesen						
	Spaisas			1'000		1'563.00	
318.00	Versicherungen						
	Sgüraunzas	1'270.10		1'300		1'270.10	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	4'203.95		5'000		31'785.80	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	1'858.00				238.50	
120	Bezirks- und Kreisamt						
	Uffizi districtuel e circuitel	343'166.72	-8'970.00	450'000	10'000	526'556.83	9'698.35
	Nettoergebnis/saldo		352'136.72		440'000		516'858.48
361.01	Defizitanteil Kreisamt						
	Part deficit uffizi circuitel	333'903.27		440'000		521'032.48	
361.02	Defizitanteil Bezirksamt						
	Part deficit uffizi districtuel					-4'174.00	
361.03	Mieten Bezirksgerichtszimmer						
	Fits güdich districtuel	9'263.45		10'000		9'698.35	
451.00	Mieten Bezirksgerichtszimmer						
	Fits güdich districtuel		-8'970.00		10'000		9'698.35
140	Feuerwehr und Feuerpolizei						
	Pumpiers e pulizia da fö	217'777.60	289'196.20	266'800	248'500	183'579.08	246'231.80
	Nettoergebnis/saldo	71'418.60			18'300	62'652.72	
300.00	Feuerwehrkommission						
	Cumischun da fö			2'000		1'210.00	
301.01	Entschädigungen						
	Indemnisaziuns			19'000		16'858.35	
301.02	Sold						
	Sold			17'300		20'765.00	
301.03	Pikettgelder						
	Piket			12'500		11'600.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas			1'000		668.75	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints			1'000		1'154.65	
306.00	Uniformen, Dienstanzüge						
	Unifuormas			6'200		745.75	
309.01	Ausbildungskurse						
	Cuors d'instrucziun			18'000		3'765.00	
309.02	Entschädigungen Einsätze						
	Indemnisaziuns acziuns			7'000		3'330.85	
309.03	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel			9'800		9'325.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro, stampas			6'600		3'324.68	
311.00	Anschaffungen Geräte, Fahrzeuge						
	Acquists maschinas, veiculs			31'600		30'414.00	
313.00	Betriebsstoffe						
	Carburants			1'500		1'551.50	
313.01	Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun			2'000		2'695.85	
315.00	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge						
	Mantegnimaint maschinas, veiculs	35.00		16'700		15'806.60	
317.00	Spesen						
	Spaisas			700		675.00	
318.00	Versicherungen						
	Sgüraunzas	10'527.60		11'400		10'379.55	
318.01	Telefon, Funk						
	Telefon, funk			6'400		6'528.10	
318.02	Dienstleistungen FW-Verbund						
	Servevzzans uniun da pumpiers	7'595.00					
319.00	Brandschutzkontrolle						
	Controlla protecziun da fö	4'420.00		8'000		4'680.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Übriger Sachaufwand						
	Ulteriurs cuosts da materiel			4'500			
352.00	Betriebsbeitr. FW-Verb. Samedan-Pontres.						
	Part da gestiun FW-Samedan-Pontresina	114'000.00					
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	8'200.00		8'300		5'400.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	73'000.00		75'300		32'700.00	
430.00	Feuerwehrrpflichtersatz						
	Taxas		233'050.00		179'000		174'725.00
437.00	Bussen						
	Multas				500		
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		6'146.20		4'000		14'460.15
452.00	Beitrag Gemeinde Bever						
	Contribuziun vschinauncha Bever		50'000.00		50'000		50'000.00
461.00	Beiträge kant. Feuerpolizeiamt						
	Contribuziuns pulizia da fö				15'000		7'046.65
150	Militär, Truppenunterkünfte						
	Militer, quartiers per truppas	61'711.75	11'889.20	51'200	4'000	44'924.70	43'116.85
	Nettoergebnis/saldo		49'822.55		47'200		1'807.85
312.00	Heizung, Wasser, Energie						
	S-chudamaint, ova, energia	41'052.10		30'000		32'468.80	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	538.90		2'000			
314.00	Unterhalt Unterkünfte						
	Mantegnimaint quartiers	9'092.20		7'000		1'800.20	
316.00	Benützung privater Räume						
	Ütilisaziun quartiers privats	620.00		1'000		600.00	
318.00	Telefon						
	Telefon			500			
318.01	Gebühren, Versicherungen						
	Taxas, sgüraunzas	3'975.25		4'200		4'055.70	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	433.30		500			
390.11	Interne Verrechnungen						
	Squints interns	6'000.00		6'000		6'000.00	
434.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		3'411.30		2'000		34'123.85
450.00	Einquartierungen						
	Allogiamaints		8'477.90		2'000		8'993.00
151	Schiesswesen						
	Implaunts da tir	27'381.40	1'000.00	19'500	1'000	63'240.06	36'953.00
	Nettoergebnis/saldo		26'381.40		18'500		26'287.06
314.00	Schiessanlage Muntarütsch						
	Implaunt da tir Muntarütsch	17'881.40		10'000		52'940.06	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	1'500.00		1'500		1'600.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	8'000.00		8'000		8'700.00	
427.00	Mietzinsen						
	Fits		1'000.00		1'000		1'000.00
469.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						35'953.00
160	Zivilschutz						
	Protecziun civila	17'299.30	12'600.00	32'500	13'500	18'118.85	18'890.00
	Nettoergebnis/saldo		4'699.30		19'000	771.15	
312.00	Heizung, Wasser, Energie						
	S-chudamaint, ova, energia	4'600.75		5'000		2'744.70	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	289.30		1'000			
314.00	Unterhalt Zivilschutzanlagen						
	Mantegnimaint implaunt protecziun civila	6'111.60		20'000		8'585.30	
318.00	Telefon						
	Telefon	304.20		500		304.20	
318.01	Gebühren, Versicherungen						
	Taxas, sgüraunzas	1'993.45		2'000		2'484.65	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.12	Interne Verrechnungen						
	Squints interns	4'000.00		4'000		4'000.00	
434.00	Benützungsgebühren ZS-Anlage						
	Taxas d'allogiamaint		16'100.00		10'000		15'390.00
461.00	Unterhaltspauschale						
	Pauschela pel mantegnimaint		-3'500.00		3'500		3'500.00
2	BILDUNG						
	FUORMAZIUN	6'178'582.51	1'274'406.15	6'239'100	1'211'600	5'819'212.23	1'300'742.50
	Nettoergebnis/saldo		4'904'176.36		5'027'500		4'518'469.73
200	Kindergarten						
	Scoulinas	444'185.50	38'548.05	448'500	35'000	470'975.76	40'954.30
	Nettoergebnis/saldo		405'637.45		413'500		430'021.46
302.00	Besoldungen						
	Salaris	255'748.40		254'000		255'448.00	
302.01	Besoldungen romanische Sprachbegleitung						
	Salaris scoulina	86'712.00		87'000		86'112.35	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	28'459.55		28'500		29'048.80	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	25'816.80		26'000		25'958.90	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	1'975.30		2'400		2'266.35	
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	1'303.75		5'000		9'309.95	
309.00	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel			1'000			
309.01	Weiterbildungskosten						
	Cuosts da perfecziunamaint	3'151.60		2'000		1'970.00	
310.01	Lehrmittel Sprachbegleitung						
	Mezs d'instrucziun accump. linguas	624.22		1'000		895.21	
311.00	Lehrmittel						
	Mezs d'instrucziun	6'269.13		7'000		7'129.95	
311.01	Anschaffungen Mobiliar						
	Acquists mobiliar	1'211.20		2'000		1'000.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar						
	Mantegnimaint mobiliar	76.40		500			
316.00	Mieten						
	Fits	26'945.00		24'500		42'820.00	
317.00	Exkursionen						
	Excursiuns	930.45		3'200		3'302.55	
318.00	Telefon						
	Telefon	1'030.40		1'200		1'119.70	
319.00	Übrige Aufwendungen						
	Ulteriurs cuosts	3'931.30		3'200		4'594.00	
439.00	Diverse Einnahmen		44.35				
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		38'503.70		35'000		40'954.30
210	Primarschule						
	Scoula primara	1'473'298.01	230'940.95	1'462'800	208'200	1'505'670.55	203'417.85
	Nettoergebnis/saldo		1'242'357.06		1'254'600		1'302'252.70
302.00	Besoldungen						
	Salaris	1'182'883.75		1'175'000		1'221'660.40	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	98'660.20		99'000		100'546.05	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	85'716.70		87'000		85'787.25	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	6'278.65		8'000		7'311.05	
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	21'001.25		12'000		15'660.85	
309.01	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel			5'000		2'891.75	
309.02	Weiterbildungskosten						
	Cuosts da perfecziunamaint	19'002.80		5'000		11'614.15	
310.01	Lehrmittel						
	Mezs d'instrucziun	30'873.96		40'100		35'352.30	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.02	Lehrmittel Handarbeit						
	Mezs d'instrucziun lavur manuela	9'104.00		10'300		9'051.05	
311.01	Anschaffung Schulmobiliar						
	Acquists mobiliar	800.00		1'000			
311.02	Anschaffungen Apparate, Maschinen						
	Acquists apparatusas, maschinas	2'100.00		800			
315.00	Unterhalt Mobiliar						
	Mantegnimaint mobiliar	319.25		1'000			
315.01	Unterhalt Maschinen, Apparate						
	Mantegnimaint maschinas	575.00		1'500			
317.01	Exkursionen						
	Excursiuns	5'643.45		5'500		7'181.40	
319.00	Übrige Aufwendungen						
	Ulteriurs cuosts	10'339.00		11'600		8'614.30	
436.00	Versicherungsleist. (EO/FAK)						
	Entredgias da sgüraunzas						4'112.00
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		14'320.95		6'000		6'757.05
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		157'686.00		142'200		133'083.80
461.01	Kantonsbeiträge Zweisprachigkeit						
	Subvenziuns chantunelas bilinguited		58'934.00		60'000		59'465.00
213	IKK m. b. B.						
	IKK	340'812.10	18'599.00	354'100	44'500	319'387.68	92'514.20
	Nettoergebnis/saldo		322'213.10		309'600		226'873.48
302.01	Besoldungen IKK m. b. B.						
	Salaris IKK	277'788.80		291'000		259'414.65	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge IKK m. b. B.						
	Sgüraunzas socielas IKK	22'227.50		24'200		21'460.45	
304.01	Personalversicherungsbeitr. IKK m. b. B.						
	Chascha da pensiun IKK	22'699.90		24'000		20'323.90	
305.01	Unfallversicherungsbeiträge IKK m. b. B.						
	Sgüraunza cunter accidaints IKK	1'516.60		1'900		1'697.05	
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	2'952.75				3'604.45	
309.01	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	334.90		500		60.00	
309.02	Weiterbildungskosten						
	Cuosts da perfecziunamaint	7'125.50		4'500		7'185.22	
310.02	Lehrmittel IKK m. b. B.						
	Mezs d'instrucziun IKK	4'777.35		4'500		4'727.96	
311.01	Anschaffung Mobiliar IKK m. b. B.						
	Acquists mobiliar IKK	1'304.15		2'500		914.00	
319.00	Übrige Aufwendungen						
	Ulteriurs cuosts	84.65		1'000			
436.00	Versicherungsleist. (EO, FAK)						
	Entredgias da sgüraunzas						7'767.00
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		245.00				
452.00	Schulgelder Auswärtiger						
	Pajamaints d'externs		-5'742.40		14'500		31'395.75
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		24'096.40		30'000		53'351.45
216	Oberstufe						
	S-chelin ot	1'489'031.65	884'489.85	1'527'900	820'200	1'469'641.46	866'065.55
	Nettoergebnis/saldo		604'541.80		707'700		603'575.91
302.00	Besoldungen						
	Salaris	1'154'858.45		1'167'000		1'113'197.40	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	96'058.75		98'000		92'579.85	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	90'416.40		90'000		83'012.25	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	5'598.80		8'000		5'864.55	
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	16'324.25		15'000		38'910.15	
309.01	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	5'013.40		7'500		13'205.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.02	Weiterbildungskosten						
	Cuosts da perfecziunamaint	4'393.60		8'000		2'951.40	
310.01	Lehrmittel						
	Mezs d'instrucziun	26'202.25		35'900		35'063.05	
310.02	Lehrmittel HW und Textil						
	Mezs d'instrucziun economia chasauna	19'799.05		20'400		21'506.46	
311.01	Anschaffung Schulmobiliar						
	Acquists mobiliar	6'076.50		6'000		12'690.55	
311.02	Anschaffungen Apparate, Maschinen						
	Acquists apparatusas, maschinas	4'293.40		8'500		1'414.00	
311.03	Anschaffungen HW						
	Acquists economia chasauna	8'384.35		5'000		1'735.70	
315.00	Unterhalt Mobiliar						
	Mantegnimaint mobiliar	168.25		7'000		2'140.15	
315.01	Unterhalt Apparate, Maschinen						
	Mantegnimaint maschinas	2'028.00		1'000		96.65	
315.02	Unterhalt HW						
	Mantegnimaint economia chasauna	2'084.90		3'000		2'239.55	
317.00	Exkursionen						
	Excursiuns	12'842.40		12'000		10'349.75	
317.01	Spesen						
	Spaisas					389.40	
319.00	Übrige Aufwendungen						
	Ulteriurs cuosts	21'730.70		22'600		11'512.85	
352.00	Schulgelder an andere Gemeinden						
	Pajamaints ad oters cumüns					7'250.00	
390.08	Interne Verrechnungen Gemeindeverwaltung						
	Prestaziuns internas administr. cumünela	12'758.20		13'000		13'532.75	
433.00	Schulgelder von Privaten						
	Pajamaints da privats		14'500.00				14'500.00
436.00	Versicherungsleist. (EO, FAK)						
	Entredgias da sgüraunzas		762.00				28'482.40
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		5'721.20		10'000		6'727.40
452.00	Schulgelder Auswärtiger						
	Pajamaints d'externs		641'920.05		640'000		613'957.35
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		182'786.60		130'200		162'531.40
461.01	Kantonsbeiträge Zweisprachigkeit						
	Subvenziuns chantunelas bilinguited		38'800.00		40'000		39'867.00
217	Schulliegenschaften/Anlagen						
	Edifizis ed implaunts scolastics	1'097'711.68	46'536.85	1'009'500	38'500	752'642.47	41'516.20
	Nettoergebnis/saldo		1'051'174.83		971'000		711'126.27
301.00	Besoldungen						
	Salaris	162'641.70		140'000		147'798.25	
301.01	Besoldungen Reinigungspersonal Kinder						
	Salaris	2'100.00		3'600		3'600.00	
301.02	Sommerreinigung						
	Pulizia	19'395.75		6'000		15'181.95	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	14'254.25		12'000		13'145.80	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	8'606.20		5'500		8'002.80	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	895.25		1'000		898.60	
309.01	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	918.00		1'000			
311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen						
	Acquists mobiliar, maschinas	22'207.55		8'000		3'106.85	
311.01	Anschaffungen Turnhalleninventar						
	Acquists inventar sela da gimnastica	2'652.50		3'000		2'713.15	
312.00	Wasser, Energie, Heizung						
	Ova, energia, s-chudamaint	105'479.15		130'000		77'682.85	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	20'823.93		20'000		10'547.92	
314.00	Unterhalt Liegenschaften						
	Mantegnimaint edifizis ed implaunts	136'170.60		50'000		60'438.70	
314.01	Unterhalt Aussenanlagen						
	Mantegnimaint implaunts exteriurs	10'213.45		5'000		529.20	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen						
	Mantegnimaint mobiliar, maschinas	1'488.00		3'000		352.50	
315.01	Unterhalt Turnhalleninventar						
	Mantegnimaint inv. sela da gimnastica	3'117.00		3'000		5'169.40	
317.00	Spesen						
	Spaisas	968.80		1'000		549.40	
318.00	Versicherungen, Gebühren						
	Sgüraunzas, taxas	21'169.85		22'200		20'452.35	
318.01	Telefon						
	Telefon	1'810.65		1'600		1'911.10	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	2'539.05		1'000		249.60	
363.00	Anteil Promulins Arena						
	Part Promulins Arena					44'712.05	
390.03	Interne Verrechnung Anteil Promulins Arena						
	Sqints interns part Promulins Arena	58'960.00		56'100			
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	74'000.00		79'500		46'500.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	427'300.00		457'000		289'100.00	
427.00	Mietzinserträge						
	Fits		34'311.85		28'000		31'516.20
434.00	Benützungsgebühren						
	Taxas				500		
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		2'225.00				
490.11	Interne Verrechnungen Truppenunterkünfte						
	Squints interns quartier per truppas		6'000.00		6'000		6'000.00
490.12	Interne Verrechnungen Zivilschutz						
	Squints interns protecziun civila		4'000.00		4'000		4'000.00
219	Volksschule übriges						
	Scoula publica, ulteriuras	450'256.97	18'516.00	482'800	19'000	448'254.40	21'233.75
	Nettoergebnis/saldo		431'740.97		463'800		427'020.65
300.00	Entschädigungen, Sitzungsgelder						
	Indemnisaziuns	8'010.00		7'000		8'250.00	
301.00	Sekretariat						
	Secretariat	79'604.90		80'000		75'364.55	
302.00	Schulleitung						
	Direcziun da la scoula	104'744.70		104'000		107'076.90	
302.01	Filomelas						
	Filomelas	16'287.60		19'500		17'415.45	
302.02	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit						
	Bilinguited	21'421.15		21'500		21'546.80	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	18'268.05		19'600		17'710.65	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	14'954.35		14'700		15'297.65	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	1'032.60		1'400		1'132.70	
309.00	Allg. Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	489.45		1'000			
309.01	Weiterbildung Schulleiter u. Sekretariat						
	Scoulaziun direcziun e secretariat	1'160.50		6'000		5'297.40	
309.02	Schulinterne Weiterbildung						
	Scoulaziun interna	6'531.00		10'000		10'377.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro, publicaziuns	5'065.75		6'500		4'416.35	
310.01	Schulmaterial aller Stufen						
	Materiel da scoula	27'903.30		32'000		33'570.30	
311.00	Uebrigte Anschaffungen						
	Ulteriurs acquists	3'473.65		3'000		5'195.05	
315.00	Unterhalt EDV						
	Mantegnimaint EED	24'917.71		28'500		30'783.52	
317.00	Spesenentschädigungen						
	Spaisas	1'473.30		1'500		2'805.20	
318.01	Schülerunfallversicherung						
	Sgüraunza d'accidaints per scholars	2'038.00		2'200		2'038.00	
318.05	Telefon						
	Telefon	6'673.71		5'000		5'269.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.06	Porti, Radio, TV						
	Portos, radio e televisium	3'305.55		3'000		2'930.20	
318.08	Schulhort						
	Ricover da scoula	10'570.80		11'000		6'724.30	
319.00	Lehrerbibliothek						
	Biblioteca da magisters	6'718.00		5'000		8'412.75	
319.01	Übriger Sachaufwand						
	Ulteriurs cuosts da materiel	23'899.50		18'100		29'521.53	
319.02	Schulsozialarbeit						
	Lavur soziela	42'583.40		57'300		37'118.30	
319.03	Evaluation Zweisprachigkeit						
	Evaluaзиun bilinguited	19'130.00		25'000			
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		4'473.65		5'000		6'933.25
461.00	Kantonsbeiträge Schulleitung						
	Subvenziuns chantunelas direcziun		14'042.35		14'000		14'300.50
220	Sonderschulung/Kleinklassen						
	Scoula auxiliara	261'609.85	29'696.45	283'200	36'000	241'851.01	29'144.65
	Nettoergebnis/saldo		231'913.40		247'200		212'706.36
302.00	Assimilationsunterricht						
	Instucziun d'assimilaziun	105'068.95		107'500		105'022.90	
303.00	Sozialversicherungen						
	Sgüraunzas socielas	8'971.30		8'900		8'694.40	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	5'764.10		8'000		7'603.80	
305.00	Unfallversicherungen						
	Sgüraunzas cunter accidaints	623.90		700		687.40	
308.00	Stellvertretungskosten						
	Rimplazzamaints	3'297.80					
352.00	Transporte Kleinklassen						
	Transport classas pitschnas	1'266.00		500		422.00	
352.01	Beitrag Kleinklassen						
	Contribuz. classas pitschnas	78'000.00		78'000		57'751.75	
352.02	Beitrag Sonderschule						
	Contribuziun scoula auxiliara	13'285.60		14'000		15'192.65	
352.03	Beitrag Logopädie, Diskalkulie						
	Contribuziun logopedia, discalculia	14'395.55		15'100		15'062.01	
352.05	Taggelder IV						
	Diarias SI	26'960.00		32'000		21'640.00	
352.06	Begabtenförderung						
	Promozion talents	3'976.65		18'500		9'774.10	
436.00	Versicherungsleistungen						
	Entredgias da sgüraunzas		2'411.25				1'874.75
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias						25.90
452.00	Rückerstattungen Dritter						
	Restituziuns				15'000		
461.00	Kantonsbeiträge Assimilation						
	Subvenziuns chantunelas assimilaziun		16'863.65		16'000		18'036.00
461.01	Kantonsbeiträge Transporte						
	Subvenziuns chantunelas transports		169.00				248.00
461.02	Kantonsbeiträge Legasthenie						
	Subvenziuns chantunelas legastenia		10'252.55		3'000		8'960.00
461.03	Kantonsbeiträge Dyskalkulie						
	Subvenziuns chantunelas discalculia				2'000		
221	Mittagstisch						
	Maisa da mezdi	17'487.30	7'079.00	25'500	10'200	16'871.35	5'896.00
	Nettoergebnis/saldo		10'408.30		15'300		10'975.35
301.00	Besoldungen						
	Salaris	6'750.00		14'000		7'200.00	
303.00	Sozialversicherungen						
	Sgüraunzas socielas	703.60		1'200		451.40	
305.00	Unfallversicherungen						
	Sgüraunzas cunter accidaints	33.70		100		17.95	
318.00	Verpflegung						
	Mangiativas	10'000.00		10'200		9'202.00	
434.00	Beiträge						
	Contribuziuns		7'079.00		10'200		5'896.00

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230	Berufsbildung						
	Fuormaziun professiunela	604'189.45		644'800		593'917.55	
	Nettoergebnis/saldo		604'189.45		644'800		593'917.55
365.00	Beiträge an kaufmännische Berufsschulen Contribuziuns scoulas commerciali	124'673.25		126'200		119'117.85	
365.01	Beiträge an Gewerbeschulen Contribuziuns scoulas industrielas	338'520.80		360'300		324'640.45	
365.02	Standortbeitrag KBS/GS Contribuziun supplementera	81'819.00		90'000		82'958.00	
365.03	Beiträge an andere Lehrinstitute Contrib. ulteriurs inst. da fuormaziun	18'920.55		23'200		22'404.75	
365.04	Beiträge Berufswahlschule Contribuziuns tscherna professiun	40'255.85		45'100		44'796.50	
3	KULTUR UND FREIZEIT						
	CULTURA E TEMP LIBER	2'825'203.04	916'033.12	2'598'600	329'600	1'388'695.28	282'476.23
	Nettoergebnis/saldo		1'909'169.92		2'269'000		1'106'219.05
300	Kulturförderung						
	Promoziun da la cultura	205'784.20	61'916.30	238'800	40'000	246'126.90	66'730.75
	Nettoergebnis/saldo		143'867.90		198'800		179'396.15
302.00	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit Bilinguited	21'421.65		22'000		21'547.05	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	1'773.20		1'800		1'784.45	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun	2'158.40		2'400		2'438.35	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints	93.00		100		104.50	
318.00	Bundesfeier Festa federela	23'030.35		25'000		24'148.85	
318.01	Dorfchronik Samedan Cronica da Samedan					12'000.00	
365.01	Beiträge an kulturelle Ortsvereine Contrib. a societeds culturelas cumün.			10'000			
365.02	Beiträge an andere kulturelle Institut. Contribuziuns ad ulteriuras inst. Cult.	160.00		10'000		15'160.00	
365.03	Uebrige Beiträge Ulteriuras contribuziuns	10'451.30		10'000		18'479.75	
365.04	Wassertage Samedan Dis da l'ova Samedan	61'916.30		40'000		66'730.75	
365.05	Bibliothek Biblioteca	30'500.00		30'500		30'500.00	
365.06	Jugendtreff Insunter da giuventüna			42'000			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	54'280.00		45'000		53'233.20	
469.00	Beiträge Wassertage Samedan Contribuziuns dis da l'ova Samedan		61'916.30		40'000		66'730.75
330	Parkanlagen, Wanderwege						
	Parcs, semdas	225'784.85		242'900		279'478.38	5'223.60
	Nettoergebnis saldo		225'784.85		242'900		274'254.78
314.00	Wanderwege Semdas	27'346.25		60'000		51'661.90	
314.01	Winterwanderweg Roseg Semda d'inviern Roseg	4'195.55		15'000		2'295.10	
314.02	Dorfverschönerung Imbellimaint da la vschinauncha	35'230.70		47'000		33'764.27	
314.03	Übrige Ulteriurs quosts	18'591.35		10'000		22'380.05	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	114'521.00		95'000		158'137.40	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	4'100.00		2'500		1'800.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	21'800.00		13'400		9'439.66	
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias						5'223.60

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Sport						
	Sport	303'298.25	39'233.05	323'700	53'000	310'804.60	62'626.60
	Nettoergebnis/saldo		264'065.20		270'700		248'178.00
311.00	Anschaffungen						
	Acquists			5'000			
313.00	Betriebsmittel						
	Materiel da gestiun	14'194.10		15'000		11'979.05	
314.00	Unterhalt Sportanlagen						
	Mantegnimaint implaunts da sport	59.50		3'000		1'418.65	
314.01	Ausserordentlicher Loipenunterhalt						
	Mantegnimaint extraordinari loipas	32'579.75		25'000		12'499.05	
314.02	Unterhalt Langlaufzentrum						
	Mantegnimaint center da passlung	2'500.00		1'000		1'800.00	
315.00	Unterhalt Maschinen						
	Mantegnimaint maschinas	621.75		1'000		16'607.00	
316.00	Garagierung Loipenmaschine						
	Garascha ratrac	7'290.00		7'300		8'991.00	
316.01	Langlaufzentrum Golf						
	Center da passlung Golf	10'690.00		12'500		10'540.00	
318.00	Versicherungen						
	Sgüraunzas	7'164.75		5'500		5'931.50	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	2'829.00		15'000		13'856.25	
352.00	Loipenunterhalt						
	Mantegnimaint loipas	48'600.00		45'000		45'000.00	
361.00	Anteil Sportkurse						
	Part cuors da sport			500			
365.02	Beitrag Bellavita Pontresina						
	Contribuziun Bellavita Pontresina	16'907.00		17'000		16'907.00	
365.03	Beitrag Mineralbad & Spa						
	Contribuziun Mineralbad & Spa	6'122.40		15'000		8'114.00	
390.00	Interne Leistungen ESM, Frauenlauf						
	Quints interns ESM, cuorsa da duonnas	14'240.00		15'000		15'216.30	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	19'800.00		20'100		19'700.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	119'700.00		120'800		122'244.80	
427.00	Mietzinserträge						
	Fits		8'268.40		8'000		8'874.45
434.00	Einnahmen						
	Entredgias		30'964.65		45'000		53'752.15
341	Sper l'En						
	Sper l'En	28'418.55	52'852.80	20'100	10'000	95'441.89	55'808.25
	Nettoergebnis/saldo	24'434.25			10'100		39'633.64
301.00	Aufsicht Eisplatz						
	Survagliaunza piazza da glatsch					6'529.25	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas					540.55	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaint					12.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro, stampas					43.20	
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte						
	Acquists maschinas, apparatus					25'000.00	
312.00	Heizung, Wasser, Energie						
	S-chudamaint, ova, energia	15'165.85		10'000		20'917.65	
312.01	Energie Eisaufbereitung						
	Energia piazza da glatsch					68.10	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun			1'000		1'809.30	
314.00	Unterhalt Liegenschaft						
	Mantegnimaint edifizii	10'358.35		5'000		4'272.90	
314.01	Unterhalt Eisplatz						
	Mantegnimaint piazza da glatsch					12'737.00	
318.00	Versicherungen, Gebühren						
	Sgüraunzas, taxas	2'894.35		3'100		2'853.14	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel			1'000		1'518.75	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela					19'139.60	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.00	Pachtzinserträge						
	Fits		50'352.80		10'000		54'338.25
434.02	Einnahmen Schlittschuhvermietung						
	Entredgias fits pattins						1'470.00
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		2'500.00				
342	Promulins Arena						
	Promulins Arena	2'040'202.04	761'877.52	1'753'400	226'200	317'254.81	41'449.40
	Nettoergebnis/saldo		1'278'324.52		1'527'200		275'805.41
300.00	Betriebskommission						
	Cumischun da gestiun	3'350.00				11'750.00	
301.00	Besoldungen						
	Salaris	262'226.80		270'000		43'030.00	
301.01	Pikettentschädigungen						
	Piket	4'860.00		7'000			
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	21'733.90		22'000		4'175.95	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	21'142.20		22'000		3'316.80	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaint	1'162.55		1'700		226.25	
306.00	Ausrüstungen						
	Vstieus	550.00		3'000			
309.00	Allgemeiner Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	360.40		10'000		11'268.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
	Materiel da büro, stampas	1'929.86		5'000		71.82	
310.01	Marketing						
	Marketing	29'333.46		30'000		2'351.95	
311.00	Anschaffungen Mobiliar, Apparate						
	Acquists mobillas, apparatusas	26'561.80		40'000		5'677.58	
312.00	Heizung						
	S-chudamaint	29'735.30		40'000			
312.01	Energie						
	Energia	79'095.39		105'000		13'142.73	
312.02	Wasser, Abwasser						
	Ova	7'751.54		21'800			
313.00	Betriebsstoffe						
	Carburants	1'240.89		10'000		519.48	
313.01	Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	5'559.99		5'000		216.07	
314.00	Baulicher Unterhalt						
	Mantegnimaint dals stabilimaints	1'319.07		5'000			
314.01	Unterhalt KEB						
	Mantegnim. piazza da glatsch artificia	15'871.17		11'000		3'425.00	
314.02	Unterhalt Aussenanlagen						
	Mantegnimaint implaunts externs	3'702.90		5'000		218.45	
314.03	Unterhalt MZH						
	Mantegnimaint sela polivalenta	19'562.55		23'000			
315.00	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen						
	Mantegnimaint veiculs, maschinas	3'236.08		7'000		920.34	
315.01	Unterhalt EDV						
	Mantegnimaint EED	1'055.24		2'000		60.72	
317.00	Spesen						
	Spaisas	802.63		2'000			
318.00	Versicherungen, Gebühren						
	Sgüraunzas, taxas	11'473.65		5'000		790.45	
318.01	Telefon						
	Telefon	4'036.94		4'000		564.96	
318.03	Kreditkartenkommission						
	Cumischuins cartas da credit			500			
318.04	Gebühren und Abgaben						
	Taxas			1'000			
318.05	Leistungen durch Dritte						
	Prestaziuns tras terz	46'608.91		20'000		14'834.25	
319.00	Übriger Sachaufwand						
	Ulteriurs cuosts generels	53'044.82		5'000		1'133.91	
363.05	Beitrag Gemeinde öffentl. KEB-Platz						
	Contribuziuns public piazza KEB	514'500.00				30'960.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.00	Interne Verrechnung Werkdienst						
	Sqints grupp cumünela	33'294.00		10'000			
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	126'300.00		161'500		25'000.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	698'800.00		888'900		133'600.00	
390.08	Interne Verrechnung Gemeindeverwaltung						
	Squints administraziun cumünela	10'000.00		10'000		10'000.00	
427.00	Pachtzinsenträge						
	Fits		13'173.65		30'000		
434.00	Einnahmen Bandenwerbung						
	Entredgias reclama				10'000		
434.01	Einnahmen aus Vermietungen KEB						
	Entredgias per l'utilisaziun		17'668.57		10'000		6'361.10
434.02	Einnahmen Schlittschuhvermietung						
	Entredgias fittaunza pattins		4'074.19		4'000		2'627.76
434.03	Einnahmen Sportanlagen						
	Entredgias implaunts da sport		25'538.80		25'000		
434.05	Einnahmen MZH						
	Entredgias halla polivalenta		43'350.90		30'000		
439.00	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		69'183.27		5'000		3'793.88
463.00	Beitrag Berufsschulen						
	Contribuziuns scoulas professiunelas		53'539.25		56'100		
463.05	Beitrag Gemeinde öffentlicher KEB-Platz						
	Contribuziuns public piazza KEB		476'388.89				28'666.66
490.02	Beitrag Gemeindeschule						
	Contribuziuns da la scoula cumünela		58'960.00		56'100		
360	MZH Promulins						
	Sela polivalenta Promulins					119'229.65	50'219.48
	Nettoergebnis/saldo						69'010.17
363.00	Defizitbeitrag						
	Part cuosts da gestiun					119'229.65	
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias						50'219.48
390	Kirche						
	Baselgia	21'715.15	153.45	19'700	400	20'359.05	418.15
	Nettoergebnis/saldo		21'561.70		19'300		19'940.90
314.00	Unterhalt Kirchtürme						
	Mantegnimaaint cluchers	3'423.00		3'500		4'548.65	
315.00	Unterhalt Turmuhr						
	Mantegnimaaint ura	3'166.60		1'000			
315.01	Unterhalt Kirchglockenanlage						
	Mantegnimaaint sains	925.55		1'000		410.40	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	2'200.00		2'200		2'400.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	12'000.00		12'000		13'000.00	
439.00	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		153.45		400		418.15
4	GESUNDHEIT						
	SANDET	876'498.48	6'549.80	1'397'300		1'548'160.55	6'910.60
	Nettoergebnis/saldo		869'948.68		1'397'300		1'541'249.95
400	Spitäler						
	Ospidels	500'617.90		889'000		1'076'395.00	
	Nettoergebnis/saldo		500'617.90		889'000		1'076'395.00
361.00	Defizit Spital OE						
	Deficit ospidel EO	194'917.90		568'300		742'800.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	48'200.00		50'600		52'700.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	257'500.00		270'100		280'895.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410	Kranken- und Pflegeheime						
	Chesas da chüra e fliamaint	250'107.10	6'549.80	312'100		254'800.70	6'910.60
	Nettoergebnis/saldo		243'557.30		312'100		247'890.10
361.01	Pflegetaxen						
	Taxas da fliamaint	183'407.10		245'000		228'300.70	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	10'500.00		10'600		4'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	56'200.00		56'500		22'300.00	
436.00	Rückerstattungen						
	Restituziuns		6'549.80				6'910.60
440	Ambulante Krankenpflege						
	Chüra d'amalos ambulanta	117'242.38		186'200		207'085.05	
	Nettoergebnis/saldo		117'242.38		186'200		207'085.05
362.01	Spitex						
	Spitex	104'872.38		175'000		196'092.55	
365.02	Beitrag Mütterberatung						
	Consultaziun per mammas	12'370.00		11'200		10'992.50	
460	Schulgesundheitsdienst						
	Servezzan medicinel scolastic	8'531.10		10'000		9'879.80	
	Nettoergebnis/saldo		8'531.10		10'000		9'879.80
301.00	Schularzt, Schulzahnarzt						
	Meidi, daintist	8'531.10		10'000		9'879.80	
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
	BAINESSER SOCIEL	441'349.70	92'712.50	453'000	70'000	411'896.00	116'089.55
	Nettoergebnis/saldo		348'637.20		383'000		295'806.45
581	Unterstützungen						
	Sustegns	240'044.20	47'620.50	246'100	70'000	224'126.80	86'331.90
	Nettoergebnis/saldo		192'423.70		176'100		137'794.90
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	82.00		100		82.00	
361.00	Kantonaler Lastenausgleich						
	Egualisaziun chantunela	157'145.00		140'000		156'038.00	
361.01	Beitrag Überlebenshilfe Graubünden						
	Contribuziun agüd da survivor grischun	7'065.70		6'000		6'877.15	
361.02	Rückerstattung Kantonsbeiträge						
	Restituziun subvenziuns chantunelas	265.55				11'409.95	
366.00	Unterstützungen						
	Sustegns	39'810.05		100'000		18'850.35	
366.01	Krankenkassenprämien						
	Premias chascha d'amalos	35'675.90				30'869.35	
436.00	Rückerstattungen						
	Restituziuns		45'847.15		40'000		82'566.80
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		1'773.35		30'000		3'765.10
589	Übrige Wohlfahrt						
	Ulteriur provedimaint	201'205.50	45'092.00	205'900		187'669.20	29'757.65
	Nettoergebnis/saldo		156'113.50		205'900		157'911.55
318.00	Rechtshilfe						
	Cuosts giuridics			2'000			
318.01	Obstaktionen						
	Acziuns da frütta	2'913.60				5'990.10	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	2'500.00		500		2'500.00	
361.00	Kantonale Integrationsförderung						
	Promoziun d'integraziun chantunela	3'622.80		4'500		3'413.20	
365.02	KIBE Kinderbetreuung Engadin						
	KIBE engiadina	101'888.60		108'000		79'007.90	
365.03	Standort- und Solidaritätsbeitrag KIBE						
	Contribuziun supplementara KIBE	21'186.00		21'000		21'202.00	
366.00	Alimentenbevorschussung						
	Avanzamaint d'alimaints	34'194.50		35'000		34'306.00	
366.01	Unentgeltliche Rechtspflege						
	Tschertificats da poverted					3'250.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	5'500.00		5'500		6'000.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	29'400.00		29'400		32'000.00	
436.00	Rückerstattungen						
	Restituziuns		33'600.35				14'716.05
439.01	Einnahmen Obstaktionen						
	Entredgias vendita frütta		3'012.10				6'101.60
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		8'479.55				8'940.00
590	Hilfsaktionen						
	Acziuns da solidarited	100.00		1'000		100.00	
	Nettoergebnis/saldo		100.00		1'000		100.00
365.00	Beiträge an Institutionen						
	Contribuziuns ad instituziuns	100.00		1'000		100.00	
6	VERKEHR						
	TRAFIC	5'352'927.05	1'502'055.45	5'011'900	1'326'230	4'722'588.46	1'570'385.90
	Nettoergebnis/saldo		3'850'871.60		3'685'670		3'152'202.56
620	Strassen und Plätze						
	Vias e piazzas	2'477'217.85	110'421.35	2'202'900	103'000	2'055'995.15	140'186.25
	Nettoergebnis/saldo		2'366'796.50		2'099'900		1'915'808.90
314.00	Markierung und Signalisation						
	Signalisaziun	45'348.65		35'000		42'105.60	
314.01	Winterdienst						
	Servezzan invernèl	326'510.45		200'000		166'842.80	
314.02	Allgemeiner Unterhalt						
	Mantegnimaint generel	369'989.15		200'000		294'599.50	
314.03	Unterhalt Rosegstrasse						
	Mantegnimaint via Roseg	26'257.30		40'000		69'029.35	
314.04	Winterdienst alte Kantonsstrassen						
	Servezzan invernèl vias chantunelas	169'659.80		160'000		140'561.00	
318.00	Entsorgung Strassenwischgut						
	Restaunzas maschina da cunagir	21'334.35		30'000		25'475.45	
319.00	Übriger Sachaufwand						
	Ulteriurs cuosts da materiel	524.15		1'000		3'109.10	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	421'494.00		385'000		357'702.30	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	173'000.00		181'900		151'000.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	923'100.00		970'000		805'570.05	
434.00	Fahrbewilligungen Val Roseg						
	Permiss val Roseg		2'272.00		3'000		2'446.00
439.00	Uebrigie Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		17'129.95				32'212.90
452.01	Beiträge Gemeinden Winterdienst alte Kan						
	Contribuziun vschinaunchas servezzan		91'019.40		100'000		105'527.35
622	Werkdienst						
	Gruppa manuela	1'658'862.45	1'070'691.40	1'662'800	938'630	1'558'978.93	1'061'780.70
	Nettoergebnis/saldo		588'171.05		724'170		497'198.23
301.00	Besoldungen						
	Salaris	838'427.45		850'000		825'862.90	
301.01	Pikettgelder						
	Piket	12'474.00		15'000		8'964.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	66'545.90		70'000		67'852.10	
304.00	Personalversicherungsbeiträge						
	Chascha da pensiun	68'718.60		66'000		67'096.20	
305.00	Unfallversicherung						
	Sgüraunza cunter accidaints	13'605.95		14'000		13'541.20	
306.00	Ausrüstungen						
	Vstieus	13'069.95		11'000		9'407.65	
309.00	Allgemeiner Personalaufwand						
	Cuosts generels da persunel	3'164.10		5'000		3'826.85	
311.00	Anschaffungen Maschinen						
	Acquists maschinas	45'064.45		30'000		3'071.90	
312.00	Wasser, Energie, Heizung						
	Ova, energia, s-chudamaint	29'637.55		40'000		30'251.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	36'100.40		35'000		24'788.25	
313.01	Betriebsstoffe						
	Carburants	66'263.90		70'000		51'384.70	
314.00	Unterhalt Werkhof						
	Mantegnimaint ufficina	19'927.25		20'000		21'361.40	
315.00	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen						
	Mantegnimaint veiculs, maschinas	145'731.45		130'000		116'576.96	
317.00	Spesen						
	Spaisas	2'412.10		7'000		3'452.40	
318.00	Versicherungen, Gebühren						
	Sgüraunzas, taxas	45'208.20		50'000		41'639.52	
318.01	Telefon						
	Telefon	4'075.95		2'000		4'008.75	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	2'076.55		1'000		984.80	
360.00	Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe						
	Taxa traffic pesant	1'858.70		3'000		2'608.35	
390.01	Anteil Personalaufwand						
	Part cuosts da persunel	35'000.00		35'000		35'000.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	20'400.00		20'400		22'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	189'100.00		188'400		205'100.00	
427.00	Mietzinsen						
	Fits		46'980.00		48'000		47'380.00
436.00	Versicherungsleist. (FAK/SUVA)						
	Entredgias da sgüraunzas		32'203.40				
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		14'639.00		13'000		32'758.50
490.00	Interne Verrechnungen						
	Prestaziuns internas		976'869.00		877'630		981'642.20
623	Parkplätze						
	Plazzas da parkegi	78'602.65	99'196.80	82'400	130'000	108'565.30	129'885.55
	Nettoergebnis/saldo	20'594.15		47'600		21'320.25	
314.00	Allgemeiner Unterhalt						
	Mantegnimaint generel	2'731.65		5'000		36'900.35	
314.01	Winterdienst						
	Servezzan invernel	29'620.50		30'000		23'646.10	
316.00	Parkplatzmieten						
	Fits	28'167.35		28'000		28'167.35	
318.00	Unterhalt Parkuhren						
	Mantegnimaint parkometers	3'407.85		5'000		4'351.50	
318.01	Gebühren, Abgaben, Versicherungen						
	Taxas, sgüraunzas	2'075.30		1'800		1'800.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	2'000.00		2'000		2'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	10'600.00		10'600		11'500.00	
434.00	Parkgebühren						
	Taxas		99'196.80		130'000		129'885.55
624	Öffentliche Beleuchtung						
	Illuminaziun publica	155'334.45		120'500			
	Nettoergebnis/saldo		155'334.45		120'500		
312.00	Energie öffentliche Beleuchtung						
	Energia luminatiun	49'997.90		62'500			
315.00	Unterhalt öffentliche Beleuchtung						
	Mantegnimaint illuminaziun publica	105'336.55		58'000			
625	Parkhaus Bellevue						
	Chesa da parker Bellevue	386'418.82	50'297.95	321'000	45'000	368'833.31	55'994.80
	Nettoergebnis/saldo		336'120.87		276'000		312'838.51
311.00	Anschaffungen						
	Acquists					3'992.65	
313.00	Verbrauchsmaterial						
	Materiel da gestiun	2'388.95		5'000		1'465.60	
314.00	Allgemeiner Unterhalt						
	Mantegnimaint generel					9'168.05	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Übriger Unterhalt					773.30	
318.01	Ulteriurs cuosts da gestiun						
	Leistungen durch Dritte						
	Prestaziuns externas	83'940.80		45'000		55'619.30	
318.02	Kreditkartenkommission						
	Cumischuon cartas da credit	89.07		100		75.66	
318.03	Parkhausbewirtschaftung Securitas						
	Prestatiuns Securitas					2'500.10	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel					838.65	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	47'400.00		42'800		46'500.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	252'600.00		228'100		247'900.00	
434.00	Parkgebühren						
	Taxas		50'115.25		45'000		53'965.80
439.00	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		182.70				2'029.00
650	Regionalverkehr						
	Trafic regiunel	596'490.83	171'447.95	622'300	109'600	630'215.77	182'538.60
	Nettoergebnis/saldo		425'042.88		512'700		447'677.17
360.00	Defizitbeitrag Regionalverkehr						
	Part deficit trafic regiunel	398'374.88		488'000		424'576.67	
365.01	Gutscheine Vereina						
	Buns Vereina	45'090.00		40'000		32'865.00	
365.02	Tageskarten ÖV						
	Cartas da di trafic public	34'516.65		22'600		22'091.70	
370.00	Verkehrsabgabe, Verkehrstaxen						
	Taxas da trafic	93'809.30		47'000		124'182.40	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	3'100.00		3'100		3'400.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	16'600.00		16'600		18'100.00	
390.08	Interne Verrechnungen Gemeindeverwaltung						
	Prestaziuns internas administr. cumünela	5'000.00		5'000		5'000.00	
439.00	Einnahmen Verkauf Gutscheine Vereina						
	Entredgias vendita buns Vereina		43'122.00		40'000		36'264.50
439.01	Einnahmen Verkauf Tageskarten ÖV						
	Entredgias vendita cartas traffic public		34'516.65		22'600		22'091.70
470.00	Verkehrsabgabe, Verkehrstaxen						
	Taxas da trafic		93'809.30		47'000		124'182.40
7	UMWELT/RAUMORDNUNG						
	AMBIANT E PLANISAZIUN	3'374'452.86	2'805'108.81	3'608'180	2'996'980	8'863'877.92	8'331'488.37
	Nettoergebnis/saldo		569'344.05		611'200		532'389.55
700	Wasserversorgung						
	Provedimaint d'ova	560'540.31	560'540.31	588'500	588'500	6'005'942.89	6'005'942.89
301.01	Pikettgelder						
	Piket	5'130.00				4'266.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	420.55				351.05	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas cunter accidaint	85.15				69.40	
311.00	Anschaftungen						
	Acquists	1'269.77		15'000		24'626.02	
312.00	Energie Pumpanlagen						
	Energia pumpas	30'874.06		50'000		30'006.95	
314.00	Unterhalt Reservoir, Pumpen, Netz						
	Mantegnimaint reservuar, lingias	260'009.07		230'000		397'428.16	
314.01	Massnahmen Trinkwasser						
	Dispusiziuns ova da baiver	18'579.28		25'000		15'723.48	
318.00	Sachversicherungen						
	Sgüraunzas	5'684.35		4'100		3'922.35	
318.01	Telefon						
	Telefon	2'128.20		1'000		1'340.31	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	3'260.00		1'000		1'606.83	
331.00	Ordentliche Abschreibung WV						
	Amortisaziuns ordinarias	1'400.00				228'200.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
332.00	Sonderabschreibung WV Amortisaziuns extras					5'160'083.64	
380.00	Einlage Spezialfinanzierung WV Deposit finanziaziun speciela	157'359.88		180'600			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	37'240.00		45'000		58'718.70	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	300.00				42'800.00	
390.07	Gemeinkosten-Pauschale Cuosts cumplexsivs	36'800.00		36'800		36'800.00	
434.00	Wassergebühren Taxas d'ova		494'067.70		535'200		476'348.80
434.02	Wasserzähler Contadurs d'ova		16'087.51		27'200		16'085.00
439.00	Allg. Erträge Ulteriuras entredgias		14'810.99				41'176.92
461.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas		8'086.11				
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung Prelevaziun finanziaziun speciela						5'364'378.47
490.09	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit		27'488.00		26'100		107'953.70
710	Abwasserbeseitigung Chanalisaziun	1'369'435.90	1'369'435.90	1'445'495	1'445'495	1'167'634.19	1'167'634.19
312.00	Energie Pumpen Energia pumpas	436.21		3'000		382.50	
314.00	Unterhalt Netz und Pumpen Mantegnimaint	228'985.03		200'000		195'723.77	
318.01	Telefon Telefon			1'000			
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel			1'000		1'336.48	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Amortisaziuns ordinarias	542'800.00		573'700		488'329.57	
352.00	Betriebsbeitrag ARA Sax und ARA Staz Part da gestiun sarinera Sax e Staz	455'488.66		520'000		348'204.37	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	10'631.00		10'000		12'962.50	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	101'900.00		107'600		91'500.00	
390.07	Gemeinkosten-Pauschale Cuosts cumplexsivs	29'195.00		29'195		29'195.00	
434.00	Abwassergebühren Taxas da chanalisaziun		816'046.54		881'000		791'653.30
439.00	Allg. Erträge Ulteriuras entredgias						23'981.48
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung Prelevaziun finanziaziun speciela		504'456.86		533'795		298'588.01
490.09	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit		48'932.50		30'700		53'411.40
720	Abfallverwertung Economisaziun d'immundizchas	868'304.80	868'304.80	959'985	959'985	903'478.39	903'478.39
311.00	Anschaffungen Acquists	15'975.56		40'000		28'932.92	
314.00	Unterhalt Kehrlichthäuser Mantegnimaint chesins	19'900.75		75'000		18'268.74	
315.00	Übriger Unterhalt Ulteriur mantegnimaint	3'789.26		15'000		16'075.46	
316.00	Miete Kehrlichthäuser Fits chesins d'immundizchas	1'974.75		2'100		1'979.45	
318.00	Gebühren, Versicherungen Taxas, sgüraunzas	502.55		350		323.50	
318.01	Recycling Reciclagi	203.94		50'000		13'141.55	
318.02	Sonderabfälle Alluntanamaint ulteriuras immundizchas	122'533.44		75'000		108'429.57	
318.03	Kauf Kehrlichsäcke, Containerplomben Acquist sachs e plombas	65'762.97		75'000		72'777.78	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.00	Allg. Sachaufwand			1'000			
331.00	Cuosts generels da materiel					41'930.00	
	Ordentliche Abschreibungen						
	Amortisaziuns ordinarias	38'500.00		38'500			
352.00	Defizitbeitrag ABVO					241'461.27	
	Part defizit FAIEO	353'032.58		353'100			
380.00	Einlage Spezialfinanzierung					109'406.15	
	Deposit finanziaziun speciela						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe					155'215.80	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	151'194.00		140'000			
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	7'300.00		7'300		7'900.00	
390.07	Gemeinkosten-Pauschale						
	Cuosts cumplessivs	87'635.00		87'635		87'635.00	
390.09	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit					1.20	
434.00	Kehrichtgebühren						
	Taxas d'immundizchas		765'443.55		862'500		732'013.05
435.00	Verkauf Kehrichtsäcke, Containerplomben						
	Vendita sachs e plombas		78'689.80		70'000		69'196.31
437.00	Bussen						
	Multas		200.00				500.00
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		7'877.13		8'000		101'769.03
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						
	Prelevaziun finanziaziun speciela		14'454.42		19'485		
490.09	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit		1'639.90				
740	Friedhof und Bestattung						
	Sunteri	39'090.90	4'710.00	52'000	3'000	52'024.80	4'120.00
	Nettoergebnis/saldo		34'380.90		49'000		47'904.80
301.00	Bestattungswesen						
	Administraziun sunteri	-756.00				756.00	
311.00	Anschaffungen						
	Acquists	185.45		6'000		75.00	
314.00	Unterhalt Friedhof						
	Mantegnimaunt sunteri	10'240.95		12'000		16'212.45	
317.00	Spesen						
	Spaisas	42.50		500			
318.00	Leichentransporte						
	Transports da morts	730.00		3'000		2'070.00	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel			500			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	13'648.00		15'000		17'911.35	
390.01	Anteil Personalaufwand Bauverwaltung						
	Part cuosts da persunel	15'000.00		15'000		15'000.00	
434.00	Erträge						
	Entredgias		4'710.00		3'000		4'120.00
750	Fluss- und Wildbachverbauungen						
	Correcziuns fluvielas	344'401.00	-258.20	363'300		500'824.80	208'211.90
	Nettoergebnis/saldo		344'659.20		363'300		292'612.90
314.00	Unterhalt						
	Mantegnimaunt	61'434.00		80'000		210'325.85	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	2'667.00		3'000		1'597.95	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	93'400.00		93'400		96'300.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	186'900.00		186'900		192'601.00	
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		-258.20				1'697.70
460.00	Bundesbeiträge						
	Subvenziuns federelas						2'897.00
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas						203'617.20

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
781	Tierkörperbeseitigung						
	Alluntanamaint da cadavers	14'507.05		17'000		12'031.95	
	Nettoergebnis/saldo		14'507.05		17'000		12'031.95
351.00	Beitrag Tierkörpersammelstelle						
	Contrib. plazzas centreles per cadavers	7'010.10		7'000		5'289.00	
352.00	Betriebsbeitrag regionale Sammelstelle						
	Part gestiun piazza regiunela da cadaver	7'496.95		9'000		6'742.95	
366.00	Kadavertransporte						
	Transports da cadavers			1'000			
789	Übrige Immissionen						
	Ulteriuras immissiuns	37'678.85		65'200		45'288.20	41'200.00
	Nettoergebnis/saldo		37'678.85		65'200		4'088.20
318.01	Hundetoiletten						
	Tualettas	5'698.05		5'000		1'291.70	
318.02	Toi-Toi Toiletten						
	Tualettas	7'709.10		10'000		7'212.00	
318.03	Label Energiestadt						
	Label cited d'energia	9'071.70		35'000		20'284.50	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	2'400.00		2'400		2'600.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	12'800.00		12'800		13'900.00	
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias						41'200.00
790	Raumplanung						
	Planisaziun locala	140'494.05	2'376.00	116'700		176'652.70	901.00
	Nettoergebnis/saldo		138'118.05		116'700		175'751.70
318.00	Dienstleistungen Dritter						
	Servezzans externs	47'494.05		30'000		30'313.15	
318.01	Projektierungen						
	Progets					57'339.55	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	14'800.00		13'800		14'100.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	78'200.00		72'900		74'900.00	
439.00	Diverse Einnahmen						
	Diversas entredgias		2'376.00				901.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	ECONOMIA PUBLICA	2'335'965.23	113'564.45	2'275'760	90'000	2'238'800.34	138'826.65
	Nettoergebnis/saldo		2'222'400.78		2'185'760		2'099'973.69
800	Alpen und Weiden						
	Alps e pas-chs	43'552.60	23'210.00	126'510	24'000	67'026.10	24'102.00
	Nettoergebnis/saldo		20'342.60		102'510		42'924.10
300.00	Entschädigungen/Sitzungsgelder						
	Indemnisaziuns	1'120.00		1'000		940.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	120.90		100		53.10	
305.00	Unfallversicherung						
	Sgüraunza cunter accidaints	4.15		10		2.30	
314.00	Unterhalt Alpgebäude bewirtschaftet						
	Mantegnimaint alps cultivedas	10'980.50		30'000		27'939.35	
314.01	Unterhalt übrige Alpgebäude						
	Mantegnimaint alps ulteriuras	1'627.95		60'000			
315.00	Uebriger Unterhalt						
	Ulteriurs cuosts da gestiun	649.20		10'000		7'868.35	
318.00	Versicherungen						
	Sgüraunzas	2'552.30		2'800		2'703.10	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel	45.60		500			
365.00	Beitrag Alp- und Sennereigenossenschaft						
	Contribuziun corporaziun d'alp	10'000.00		10'000		10'000.00	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	9'352.00		5'000		9'718.90	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	1'100.00		1'100		1'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	6'000.00		6'000		6'601.00	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.00	Weidtaxen		4'000.00		4'000		4'000.00
427.01	Ervedis						
	Pachtzinse						
	Fits		19'210.00		20'000		20'102.00
801	Betriebs- + Bodenverbesserung						
	Ameglioraziuns	31'758.95		30'800		27'083.80	
	Nettoergebnis/saldo		31'758.95		30'800		27'083.80
301.00	Besoldungen						
	Salaris	1'800.00		1'800		1'800.00	
314.00	Unterhalt Alp- + Flurwege						
	Mantegnima int vias champestras	22'138.95		23'000		8'064.10	
318.00	Weideverbesserungen/Unterhalt						
	Ameglioraziuns, mantegnima int			1'000			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe						
	Part cuosts da persunel gruppa manuela	7'820.00		5'000		17'219.70	
802	Tierhaltung/Tierseuchenbekämpfung						
	Allevamaint/prevenziun d'epidemias	6'405.00	4'482.00	10'000	6'000	6'960.00	4'800.50
	Nettoergebnis/saldo		1'923.00		4'000		2'159.50
301.00	Entschädigungen						
	Indemnisaziuns	200.00		1'000		200.00	
361.00	Beiträge Tierseuchenfonds						
	Contrib. fuonz chantunel cunter epidem.	1'723.00		3'000		1'959.50	
370.00	Durchgang Tierseuchenfonds						
	Fuonz chantunel cunter epidemias	4'482.00		6'000		4'800.50	
470.00	Beiträge Dritter an Tierseuchenfonds						
	Contribuziun da terzs al fuonz d'epidem.		4'482.00		6'000		4'800.50
810	Forstwirtschaft						
	Economia forestela	127'611.50	50'369.25	215'500	60'000	277'399.40	71'025.10
	Nettoergebnis/saldo		77'242.25		155'500		206'374.30
314.00	Unterhalt Forstthof						
	Mantegnima int officina forestela	635.55		1'000		120.00	
352.01	Beitrag Forstrevier Pontresina -						
	Contribuziun al revier forestel	76'275.95		160'000		222'879.40	
390.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	8'000.00		8'600		8'600.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun	42'700.00		45'900		45'800.00	
427.00	Mietzinsen						
	Fits		60'446.25		60'000		60'948.10
461.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		-10'077.00				10'077.00
830	Tourismus						
	Turissem	2'116'637.18	35'503.20	1'882'950		1'846'625.89	38'899.05
	Nettoergebnis/saldo		2'081'133.98		1'882'950		1'807'726.84
300.00	Entschädigung Tourisismuskommission						
	Cumischuon da turissem	5'040.00		10'000		5'220.00	
300.01	Kommission und Arbeitsgruppe Kultur						
	Cumischuon e gruppa da lavur cultura	4'170.00		2'500		3'470.00	
300.02	Kommission und Arbeitsgruppe Sport						
	Cumischuon e gruppa da lavur sport	2'090.00		2'500		2'550.00	
300.03	Kommission und Arbeitsgruppe Tourismus						
	Cumischuon e gruppa da lavur turissem	4'970.00		2'500		4'120.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	981.95		1'400		992.65	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	29.80		50		29.40	
310.01	Imprimats und Presse Kultur						
	Imprimats e pressa cultura	18'381.35		10'000		9'425.40	
310.02	Imprimats und Presse Sport						
	Imprimats e pressa sport	6'922.95		6'000		6'162.96	
310.03	Imprimats und Presse Tourismus						
	Imprimats e pressa turissem	22'724.65		30'000		22'575.75	
316.00	Miete Büro Samedan Tourist Information						
	Fit Büro Samedan Tourist Information					16'320.00	
318.00	Arbeiten durch Dritte						
	Lavuors tres terzs	15'302.45		15'000		14'825.65	

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Infrastruktur Kultur Infrastructura cultura	46'243.75		10'000		4'426.90	
319.02	Infrastruktur Sport Infrastructura sport	28'065.75		30'000		19'966.30	
319.03	Infrastruktur Tourismus Infrastructura turissem	34'704.45		25'000		41'569.83	
361.00	Beitrag TO ESTM Contribuziun OT ESTM	1'458'043.00		1'306'000		1'298'818.00	
361.01	Zusatzauftrag TO ESTM Prestaziuns supplementeras OT ESTM	72'900.00		73'000		72'900.00	
365.02	Beitrag Unterhalt Golfplatz Contribuziun gestiun piazza da golf	6'000.00		6'000		6'000.00	
365.03	Kulturbeiträge Contribuziuns cultura	202'261.40		176'000		174'715.50	
365.04	Sportbeiträge Contribuziuns sport	84'436.65		85'000		72'976.50	
365.05	Tourismusbeiträge Contribuziuns turissem	103'369.03		92'000		69'561.05	
427.00	Mietzinserträge Fits						16'320.00
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		35'503.20				22'579.05
840	Wirtschaftsförderung Promoziun da l'economia Nettoergebnis/saldo	10'000.00	10'000.00	10'000	10'000	13'705.15	13'705.15
365.00	Wirtschaftsförderung Promoziun da l'economia	10'000.00		10'000		13'705.15	
9	FINANZEN UND STEUERN FINANZAS ED IMPOSTAS Nettoergebnis/saldo	4'973'211.43 13'572'488.83	18'545'700.26	4'895'610 14'701'791	19'597'401	3'863'981.91 13'060'067.74	16'924'049.65
900	Gemeindesteuern Impostas cumünelas Nettoergebnis/saldo	18'317.85 12'717'225.88	12'735'543.73	10'000 13'705'000	13'715'000	11'828.00 12'164'062.18	12'175'890.18
330.00	Steuererlasse Relaschs	18'317.85		10'000		11'828.00	
400.10	Einkommenssteuern laufendes Jahr Impostas süllas entredgias		4'729'839.00		5'390'000		4'442'936.00
400.11	Einkommenssteuern frühere Jahre Impostas süllas entredgias ans		917'221.55		600'000		150'847.35
400.20	Vermögenssteuern laufendes Jahr Impostas sülla faculted		941'050.00		910'000		914'203.00
400.21	Vermögenssteuern frühere Jahre Impostas sülla faculted ans precedaints		-2'957.00				3'758.00
400.40	Quellensteuern Impostas a la funtauna		1'174'841.24		1'150'000		1'097'512.28
400.60	Nach- und Strafsteuern Impostas posteriuras e penelas		21'679.05				1'440.55
401.00	Gemeindesteuern jur. Personen Impostas persunas giuridicas		1'319'127.45		985'000		911'687.60
402.00	Liegenschaftsteuern Impostas sün stabels		1'280'148.00		1'300'000		1'227'060.00
402.01	Liegenschaftsteuern z. G. Tourismus Impostas sün stabels a favur turissem				650'000		
403.00	Grundstückgewinnsteuern Impostas sül guadagn vendita fuonz		510'521.45		800'000		966'805.15
404.00	Handänderungssteuern Impostas da trapass		1'300'770.80		1'300'000		1'663'505.80
405.00	Nachlass- + Schenkungssteuer Impostas d'eredited e donaziuns		-30'753.80		20'000		101'410.40
406.00	Kurtaxen Taxas da cura		565'445.99		600'000		686'146.55
406.02	Hundesteuern Impostas per chauns		8'610.00		10'000		8'577.50

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	Kantonaler Finanzausgleich						
	Fuond d'egualisaziun finanzas	186'196.20		112'000		129'710.15	
	Nettoergebnis/saldo		186'196.20		112'000		129'710.15
341.00	Beitrag an den Finanzausgleichsfonds						
	Fuond d'egualisaziun finanzas	186'196.20		112'000		129'710.15	
932	Gemeindeanteil Regalien und Patente						
	Part da regals e patentas		3'950.00		3'000		3'850.00
	Nettoergebnis/saldo	3'950.00		3'000		3'850.00	
410.01	Wirtschaftsbewilligungen						
	Permiss d'usteria		1'550.00		1'000		1'650.00
410.02	Uebrigte Bewilligungen						
	Ulteriurs permiss		2'400.00		2'000		2'200.00
933	Gemeindeanteil an kantonale Gebühren						
	Part da las taxas chantunelas	4'899.00		8'900		5'852.00	
	Nettoergebnis/saldo		4'899.00		8'900		5'852.00
361.00	Kostenanteile amtliche Schatzungen						
	Contribuziun stimas chantunelas	4'899.00		8'900		5'852.00	
936	Gewinnbeteiligungen						
	Partecipaziuns guadagn		264'157.83		141'701		384'238.33
	Nettoergebnis/saldo	264'157.83		141'701		384'238.33	
463.00	Gewinn EW Samedan						
	Guadagn impraisa electrica		264'157.83		141'701		384'238.33
940	Zinsen						
	Fits	851'834.91	919'880.25	716'800	950'500	791'205.45	852'827.93
	Nettoergebnis/saldo	68'045.34		233'700		61'622.48	
320.00	Passivzinsen						
	Fits passivs	773'774.51		660'000		629'840.35	
390.09	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit	78'060.40		56'800		161'365.10	
420.00	Kontokorrentzinsen						
	Fits dal conto corrent		3'044.60		3'000		11'197.03
421.00	Verzugszinsen						
	Fits da retard		22'741.35		12'000		15'893.85
422.00	Zinsen auf Wertschriften und Anlagen						
	Fits tituls da valur e piazzamaints		71'277.80		65'000		66'860.85
424.00	Buchgewinne des Finanzvermögens						
	Guadagn da contabilitè		10'216.50				62'725.00
490.06	Interne Verrechnung Zins						
	Squints interns fit		812'600.00		870'500		696'150.00
490.09	Interne Verrechnung Zins Spezialfinanz.						
	Squints interns fit						1.20
942	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	Stabls da la facultet finanzia	226'091.47	986'968.45	107'410	868'700	120'977.70	705'642.80
	Nettoergebnis/saldo	760'876.98		761'290		584'665.10	
301.00	Besoldungen						
	Salaris	300.00		3'600		3'600.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge						
	Sgüraunzas socielas	24.85		300		298.20	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge						
	Sgüraunza cunter accidaints	.55		10		6.60	
312.00	Wasser, Energie, Heizung						
	Ova, energia, s-chudamaint	27'999.95		50'000		28'125.90	
313.00	Betriebsmaterial						
	Materiel da gestiun	774.00		500		2'330.00	
314.00	Unterhalt Liegenschaften						
	Mantegnimaint edifizis	170'466.32		40'000		77'625.40	
318.00	Gebühren, Abgaben, Versicherungen						
	Taxas, sgüraunzas	26'525.80		12'000		8'991.60	
319.00	Allg. Sachaufwand						
	Cuosts generels da materiel			1'000			
423.01	Mietzinsen						
	Fits		557'287.55		510'000		545'907.75
423.02	Baurechtzinsen						
	Fits drets da fabrica		122'185.65		130'000		141'056.25
423.03	Übrige Einnahmen						
	Ulteriuras entredgias		71'930.15		12'000		18'678.80

3. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Entsch. Sondernutzung öffentl. Grund EWS		221'122.95		197'000		
434.01	Entsch. Sondernutz. öffent. Grund Dritte		14'442.15		19'700		
	Indemnis. diever spez. terren publ. terz						
980	Abschreibungen auf Finanzvermögen						
	Amortisaziuns faculted finanzia	50'672.00		22'000		2'808.20	
	Nettoergebnis/saldo		50'672.00		22'000		2'808.20
330.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen						
	Amortisaziuns	46'950.65		20'000		1'380.00	
330.01	Debitorenverluste						
	Perditas da debituors	3'721.35		2'000		1'428.20	
981	Abschreibungen auf Verwaltungsverm.						
	Amortisaziuns faculted administrativa	3'635'200.00	3'635'200.00	3'918'500	3'918'500	2'801'600.41	2'801'600.41
331.00	Abschreibungen auf Sachgüter						
	Amortisaziuns	3'635'200.00		3'918'500		2'801'600.41	
490.07	Interne Verrechnung Abschreibung						
	Squints interns amortisaziun		3'635'200.00		3'918'500		2'801'600.41

3. Laufende Rechnung

Nummer Politische Gemeinde	Artengliederung Zusammenzug	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	6'937'388.78		7'136'110		6'755'696.72	
31	Sachaufwand	5'100'137.07		4'877'050		4'646'149.38	
32	Passivzinsen	773'774.51		660'000		629'840.35	
33	Abschreibungen	4'286'889.85		4'562'700		8'734'779.82	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	186'196.20		112'000		129'710.15	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	1'363'575.94		1'408'600		1'146'193.60	
36	Eigene Beiträge	4'917'906.96		5'009'300		5'223'406.65	
37	Durchlaufende Beiträg	98'291.30		53'000		128'982.90	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	157'359.88		180'600		109'406.15	
39	Interne Verrechnungen	5'707'447.60		5'925'530		4'787'291.66	
3	Total Aufwand	29'528'968.09		29'924'890		32'291'457.38	
4	Ertrag						
40	Steuern		12'735'543.73		13'715'000		12'175'890.18
41	Regalien und Konzessionen		3'950.00		3'000		3'850.00
42	Vermögenserträge		1'148'026.55		992'600		1'158'398.53
43	Entgelte		3'651'837.98		3'611'300		3'569'663.11
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'119'682.63		1'133'300		1'221'465.37
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'402'898.53		758'701		1'286'229.14
47	Durchlaufenden Beiträge		98'291.30		53'000		128'982.90
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftung		518'911.28		553'280		5'662'966.48
49	Interne Verrechnungen		5'707'447.60		5'925'530		4'787'291.66
4	Total Ertrag		26'386'589.60		26'745'711		29'994'737.37
1	Total Aufwand/Ertrag	29'528'968.09	26'386'589.60	29'924'890	26'745'711	32'291'457.38	29'994'737.37
1	Aufwand-/Ertragsüberschuss		3'142'378.49		3'179'179		2'296'720.01
	Total	29'528'968.09	29'528'968.09	29'924'890	29'924'890	32'291'457.38	32'291'457.38

4. Investitionsrechnung

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG						
	QUINT D'INVESTIZIUN	17'343'790.62	4'335'327.90	16'111'000	4'150'000	20'112'911.65	2'695'746.62
	Nettoergebnis		13'008'462.72		11'961'000		17'417'165.03
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	ADMINISTRAZIUN GENERELA	458'243.60		915'000		13'849.40	
	Nettoergebnis		458'243.60		915'000		13'849.40
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						
	SGÜREZZA PUBLICA					291'276.00	72'819.00
	Nettoergebnis						218'457.00
2	BILDUNG						
	FUORMAZIUN	2'801'485.94		2'550'000		2'042'746.65	
	Nettoergebnis		2'801'485.94		2'550'000		2'042'746.65
3	KULTUR UND FREIZEIT						
	CULTURA E TEMP LIBER	6'971'431.51	63'518.52	7'365'000		7'410'131.38	146'703.45
	Nettoergebnis		6'907'912.99		7'365'000		7'263'427.93
4	GESUNDHEIT						
	SANDET	435'900.00	435'900.00	886'000		474'574.15	40'932.45
	Nettoergebnis				886'000		433'641.70
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
	BAINESSER SOCIEL						
	Nettoergebnis						
6	VERKEHR						
	TRAFIC	2'643'060.61	176'029.85	2'142'000	1'000'000	2'930'326.20	60'823.80
	Nettoergebnis		2'467'030.76		1'142'000		2'869'502.40
7	UMWELT/RAUMORDNUNG						
	AMBIANT E PLANISAZIUN	2'915'405.97	3'458'822.98	1'368'000	3'150'000	5'903'077.57	2'263'948.37
	Nettoergebnis	543'417.01		1'782'000			3'639'129.20
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	ECONOMIA PUBLICA		14'911.50			80'160.55	73'290.55
	Nettoergebnis	14'911.50					6'870.00
9	FINANZEN UND STEUERN						
	FINANZAS ED IMPOSTAS	1'118'262.99	186'145.05	885'000		966'769.75	37'229.00
	Nettoergebnis		932'117.94		885'000		929'540.75

4. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG						
	QUINT D'INVESTIZIUN	17'343'790.62	4'335'327.90	16'111'000	4'150'000	20'112'911.65	2'695'746.62
	Nettoergebnis/saldo		13'008'462.72		11'961'000		17'417'165.03
1	Investitionen Verwaltungsvermögen						
	Investiziuns facultet administrativa	16'225'527.63	4'149'182.85	15'226'000	4'150'000	19'146'141.90	2'658'517.62
	Nettoergebnis/saldo		12'076'344.78		11'076'000		16'487'624.28
20	Gemeindeverwaltung						
	Administraziun cumünela	21'268.45		35'000		11'288.70	
	Nettoergebnis/saldo		21'268.45		35'000		11'288.70
506.00	Ersatz EDV-Anlage						
	Implaunt EED	21'268.45		35'000		11'288.70	
70	Verwaltungsliegenschaften						
	Edifizis d'administraziun	436'975.15		880'000		2'560.70	
	Nettoergebnis/saldo		436'975.15		880'000		2'560.70
503.01	Sanierung Gemeindesaal						
	Sanaziun sela cumünela	26'775.00		500'000		400.70	
503.02	Sanierung Heizung MZG Puoz						
	Sanaziun s-chudamaint stabilimaint	410'200.15		380'000		2'160.00	
140	Feuerwehr- und Feuerpolizei						
	Pumpiers e pulizia da fö					291'276.00	72'819.00
	Nettoergebnis/saldo						218'457.00
506.01	Ersatz MDL						
	Rimplazzamaint MDL					291'276.00	
661.01	Beitrag kant. Feuerpolizeiamt MDL						
	Subvenziuns chantunelas MDL						72'819.00
217	Schulliegenschaften und Anlagen						
	Edifizis ed implaunts scolares	2'801'485.94		2'550'000		2'042'746.65	
	Nettoergebnis/saldo		2'801'485.94		2'550'000		2'042'746.65
503.00	Schulanlage Puoz						
	Scoula Puoz	2'801'485.94		2'550'000		2'042'746.65	
300	Kulturförderung						
	Promozion da la cultura	71'100.00		205'000		76'605.90	
	Nettoergebnis/saldo		71'100.00		205'000		76'605.90
503.00	Ludothek						
	Ludoteca					76'605.90	
562.00	IB Engadiner Museum						
	CI Museum Engiadinais	71'100.00		90'000			
581.00	Dorfchronik						
	Cronica dal vitg			115'000			
330	Parkanlagen und Wanderwege						
	Parcs, semdas	78'246.20				310'825.71	146'203.45
	Nettoergebnis/saldo		78'246.20				164'622.26
501.01	Erneuerung Naturlehrpfad						
	Sanaziun senda instructiva	78'246.20				310'825.71	
669.00	Beiträge Erneuerung Naturlehrpfad						
	Contribuziuns sanaziun senda instructiva						146'203.45
340	Sport						
	Sport	277'332.58	45'000.00	1'760'000		135'627.60	
	Nettoergebnis/saldo		232'332.58		1'760'000		135'627.60
501.01	Sanierung Skilift Survih						
	Sanaziun runel Survih					55'984.25	
503.01	Restaurant Survih						
	Restaurant Survih	54'571.70		1'500'000		79'643.35	
506.01	Ersatz Loipenmaschine						
	Maschina da fer loipas	222'760.88		260'000			
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns		45'000.00				
341	Eisplatz/Spielplatz/Eisplatzgebäude						
	Piazza da glatsch/plazza da giuver/stab.	3'821'778.71		1'674'000		641'857.15	155.00
	Nettoergebnis/saldo		3'821'778.71		1'674'000		641'702.15
501.00	Sport- und Freizeitanlage Promulins						
	Center da sport Promulins	3'731'278.71		1'674'000		641'857.15	

4. Investitionsrechnung

Nummer Politische Gemeinde	Einzelkonto nach Funktionen detailliert	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501.01	Pfadiheim Promulins Arena						
	Chesa da battasendas Promulins Arena	90'500.00					
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						155.00
342	Kunsteisplatz mit Restaurant						
	Plazza da glatsch cun restaurant	2'722'974.02	18'518.52	3'726'000		6'245'215.02	345.00
	Nettoergebnis/saldo		2'704'455.50		3'726'000		6'244'870.02
501.00	Kunsteisplatz mit Restaurant						
	Plazza da glatsch cun restaurant	2'722'974.02		3'726'000		6'036'687.21	
506.00	Eismaschine						
	Maschina da pulir glatsch					208'527.81	
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns		18'518.52				345.00
400	Spitäler						
	Ospidels	435'900.00	435'900.00	436'000		28'347.25	40'932.45
	Nettoergebnis/saldo				436'000	12'585.20	
562.01	IB Spital OE						
	CI ospidel EO					28'347.25	
562.02	IB Chesa Koch						
	CI Chesa Koch	435'900.00		436'000			
642.00	Rückzahlung IB Spital						
	Rimbuorsamaint ci ospidel EO						40'932.45
642.02	Rückzahlung IB Chesa Koch						
	Rimbuorsamaint ci Chesa Koch		435'900.00				
410	Kranken- und Pflegeheime						
	Chesas da chüra e fliamaint			450'000		446'226.90	
	Nettoergebnis/saldo				450'000		446'226.90
562.00	IB Alters- und Pflegeheim OE						
	CI Dmura per attempos EO			450'000		446'226.90	
620	Strassen und Plätze						
	Vias e piazzas	2'560'584.41	176'029.85	1'742'000	1'000'000	2'517'592.30	43'505.40
	Nettoergebnis/saldo		2'384'554.56		742'000		2'474'086.90
501.02	Fussgängerverb. Bahnh.-Cho d'Punt						
	Colliaziun Staziun – Cho d'Punt			80'000			
501.12	Strassenkorrektur Cristansains						
	Correcziun Cristansains	2'345'949.60		1'600'000		2'257'788.65	
501.14	Gestaltung öffentliche Räume						
	Figüraziun spazi public	81'823.40				185'779.05	
501.19	Kreisel Cho d'Punt						
	Giratori Cho d'Punt					9'688.95	
501.21	Planung Sanierung Infrastr. Plaz-Mulin						
	Planaziun San. Infrastr. Plaz-Mulin	4.50		2'000			
501.23	Personenunterführung Promulins						
	Suotpassagi Promulins					6'754.25	
501.25	Sanierung Strasse Bügl da la Nina						
	Sanaziun via Bügl da la Nina	24'353.55				21'774.55	
501.26	Sanierung Strasse Chiss						
	Sanaziun via Chiss	25'101.96				3'865.25	
501.27	Sanierung Via Retica/Suot Staziun						
	Sanaziun Via Retica/Suot Staziun	37'202.10				26'644.75	
501.28	Sanierung Strasse Plazzin-Plaz						
	Sanaziun via Plazzin -Plaz	46'149.30		10'000		5'296.85	
501.29	Trottoir Quadratscha						
	Marchapé Quadratscha			50'000			
661.00	Kantonsbeiträge Marguns						
	Subvenziuns chantunelas Marguns						42'371.80
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						1'133.60
669.01	Beitrag RhB Strassenkorrektur						
	Contribuziun viafier retica		176'029.85		1'000'000		
622	Werkdienst						
	Gruppa manuela					88'608.00	
	Nettoergebnis/saldo						88'608.00
506.04	Ersatz Fahrzeuge						
	Substituziun veiculs					88'608.00	

4. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
623	Parkplätze						
	Plazzas da parkegi	82'476.20		400'000		324'125.90	17'318.40
	Nettoergebnis/saldo		82'476.20		400'000		306'807.50
503.00	Parkhaus						
	Chesa da parker	82'476.20				324'125.90	
503.01	Autoeinstellhalle Puoz						
	halla da parker Puoz			150'000			
503.02	Parkplatz MZH Promulins						
	plazza da parker sela Polivalenta			250'000			
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						17'318.40
700	Wasserversorgung						
	Provedimaint d'ova	1'426'923.90	1'682'082.91	894'000	1'350'000	3'628'216.13	1'074'673.52
	Nettoergebnis/saldo	255'159.01		456'000			2'553'542.61
501.06	Leitzentrale Wasserversorgung						
	Centrele provedimaint d'ova	173'786.71		350'000		652'198.33	
501.07	Ringschluss Ariefa						
	Rinch Ariefa	128'879.21				719.33	
501.09	Ringschluss WV Flugplatz						
	Rinch piazza aviatica	14'234.58		200'000		1'010'767.10	
501.11	Wasserleitung Bügl da la Nina						
	Lingia d'ova Bügl da la Nina	381'909.89				429'811.54	
501.12	Wasserleitung Chiss						
	Lingia d'ova Chiss	183'591.32		200'000		100'556.81	
501.13	Wasserleitung Via Retica/Suot Staziun						
	Lingia d'ova Via Retica/Suot Staziun	127'025.37				848'750.16	
501.14	Wasserleitung Plazzin-Plaz						
	Lingia d'ova Plazzin-Plaz	417'461.26		120'000		585'412.86	
501.15	Planung Sanierung Infrastr. Plaz-Mulin						
	Planaziun San. Infrastr. Plaz-Mulin	35.56		24'000			
610.00	Anschlussgebühren						
	Taxas d'attach		1'313'242.58		1'300'000		729'922.65
661.00	Kantonsbeiträge						
	Subvenziuns chantunelas		95'398.33				24'145.37
661.01	Beitrag FPA Ringschluss Ariefa						
	Contribuziun rinch Ariefa		73'466.00				
661.02	Beitrag FPA Ringschluss Flugplatz						
	Contribuziun rinch piazza aviatica		131'195.00				
661.04	Beitrag FPA Infrastruktur Chiss						
	Contribuziun infrastruttura Chiss		49'574.00				
661.05	Beitrag FPA Infrastr. Plazzin-Plaz						
	Contribuziun infrastr. Plazzin-Plaz		19'207.00		50'000		
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						320'605.50
710	Abwasserbeseitigung						
	Chanalisaziun	1'428'122.32	1'776'740.07	474'000	1'800'000	2'159'466.79	989'274.85
	Nettoergebnis/saldo	348'617.75		1'326'000			1'170'191.94
501.02	Sanierung Kanalisationsnetz						
	Sanaziun chanalisaziun	5'068.98				71'948.10	
501.07	Abwasserleitung Bügl da la Nina						
	Chanalisaziun Bügl da la Nina	378'113.12				466'508.74	
501.09	Abwasserleitung Chiss						
	Chanalisaziun Chiss	197'508.06				106'005.70	
501.11	Abwasserleitung Via Retica/Suot Staziun						
	Chanalisaziun Via Retica/Suot Staziun	289'291.34				929'591.81	
501.12	Abwasserleitung Plazzin-Plaz						
	Chanalisaziun Plazzin-Plaz	420'136.65		120'000		585'412.44	
501.13	Abwasserleitung Cristansains						
	Chanalisaziun Cristansains	101'032.27		150'000			
501.14	Planung Sanierung Infrastr. Plaz-Mulin						
	Planaziun San. Infrastr. Plaz-Mulin			24'000			
562.04	IB regionale ARA OE						
	Part investiziuns Sarinera EO	36'971.90		180'000			
610.00	Anschlussgebühren						
	Taxas d'attach		1'776'740.07		1'800'000		976'319.05
669.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns						12'955.80

4. Investitionsrechnung

Nummer Politische Gemeinde	Einzelkonto nach Funktionen detailliert	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Fluss- und Wildbachverbauungen						
	Correcziuns fluvielas						200'000.00
	Nettoergebnis/saldo					200'000.00	
660.02	Bundesbeiträge Flazbrücke Punt Muragl						160'000.00
669.01	Subvenziuns federelas punt dal Flaz						40'000.00
	Anteil Gemeinde Celerina Flazbrücke						
	Part vschinauncha Schlarigna Punt dal						
790	Raumplanung						
	Planisaziun dal territori	60'359.75				115'394.65	
	Nettoergebnis/saldo		60'359.75				115'394.65
581.00	Ortsplanung/Baugesetzrevision						
	Planisaziun locala	60'359.75				37'822.35	
581.05	Bautenführer						
	Guida architectonica					77'572.30	
810	Forstwirtschaft						
	Economia forestela		14'911.50			80'160.55	73'290.55
	Nettoergebnis/saldo	14'911.50					6'870.00
501.00	Sammelprojekt Instandstellung						
	Proget integrel forestel					80'160.55	
661.03	Kantonsbeiträge Instandstellung Erschliessung						
	Subvenziuns chantunelas proget integrel		14'911.50				73'290.55
90	Investitionen im Finanzvermögen						
	Investiziuns faculted finanzia	1'118'262.99	186'145.05	885'000		966'769.75	37'229.00
	Nettoergebnis/saldo		932'117.94		885'000		929'540.75
942	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	Stabels da la faculted finanzia	1'118'262.99	186'145.05	885'000		966'769.75	37'229.00
	Nettoergebnis/saldo		932'117.94		885'000		929'540.75
703.02	Heizung Berufsschulhaus						
	S-chudamaint scoula professiunela	391'628.20		150'000		436'602.95	
703.04	Sanierung Chesa Planta Plaz						
	Sanaziun Chesa Planta Plaz					395'903.85	
703.05	Küche Berufsschulhaus						
	Cuschina scoula professiunela					122'610.30	
703.06	Sanierung MZH Promulins						
	Sanaziun sela polivalenta	726'634.79		735'000		11'652.65	
869.00	Übrige Beiträge						
	Ulteriuras contribuziuns		186'145.05				37'229.00

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung S/H getrennt Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1	AKTIVEN				
	ACTIVAS	92'241'291.14	101'752'995.76	93'465'115.40	100'529'171.50
10	Finanzvermögen				
	Faculted finanzia	38'071'055.22	85'527'468.13	85'098'032.55	38'500'490.80
100	Flüssige Mittel				
	Mezs liquids	1'170'315.18	56'878'129.76	57'229'150.59	819'294.35
101	Guthaben				
	Avairs	14'519'351.08	25'191'473.47	26'160'489.40	13'550'335.15
102	Anlagen				
	Plazzamaints	21'132'236.70	2'430'339.67	321'839.60	23'240'736.77
103	Aktive Abgrenzungsposten				
	Activas transitorias	1'249'152.26	1'027'525.23	1'386'552.96	890'124.53
11	Verwaltungsvermögen				
	Faculted administrativa	54'170'235.92	16'225'527.63	8'367'082.85	62'028'680.70
114	Sachgüter				
	Bains materiels	45'829'576.39	15'621'195.98	7'263'982.85	54'186'789.52
116	Investitionsbeiträge				
	Contribuziuns per investiziuns	7'527'752.33	543'971.90	1'038'100.00	7'033'624.23
117	Übrige aktivierte Ausgaben				
	Ulteriuras expensas activadas	812'907.20	60'359.75	65'000.00	808'266.95
2	PASSIVEN				
	PASSIVAS	92'241'291.14	56'689'435.42	48'401'555.06	100'529'171.50
20	Fremdkapital				
	Chapitèl ester	53'075'220.59	55'267'494.64	44'286'348.69	64'056'366.54
200	Laufende Verpflichtungen				
	Impegn curraints	9'121'603.57	35'793'013.11	37'232'731.67	7'681'885.01
201	Kurzfristige Schulden				
	Impegn da cuorta düreda	2'000'000.00	13'000'000.00	6'000'000.00	9'000'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden				
	Impegn da lungia düreda	40'900'000.00	5'000'000.00		45'900'000.00
205	Passive Abgrenzungsposten				
	Passivas transitorias	1'053'617.02	1'474'481.53	1'053'617.02	1'474'481.53
28	Spezialfinanzierungen				
	Finanziaziuns speciela	14'729'278.93	1'421'940.78	972'827.88	15'178'391.83
280	Spezialfinanzierungen				
	Finanziaziuns speciela	14'729'278.93	1'421'940.78	972'827.88	15'178'391.83
29	Eigenkapital				
	Chapitèl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13
290	Eigenkapital				
	Chapitèl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1	AKTIVEN				
	ACTIVAS	92'241'291.14	101'752'995.76	93'465'115.40	100'529'171.50
10	Finanzvermögen				
	Faculted finanzia	38'071'055.22	85'527'468.13	85'098'032.55	38'500'490.80
100	Flüssige Mittel				
	Mezs liquids	1'170'315.18	56'878'129.76	57'229'150.59	819'294.35
1000	Kassen				
	Chaschas	4'078.00	292'514.22	293'315.92	3'276.30
1000.00	Kassa				
	Chascha	4'078.00	292'514.22	293'315.92	3'276.30
1001	Postchecks				
	Schecs postels	917'146.54	1'256'371.35	2'090'363.40	83'154.49
1001.00	Postcheck				
	Schec postel	65'455.54	1'255'303.70	1'238'298.70	82'460.54
1001.01	Postcheck E-Deposito				
	Schec postel e-deposito	851'691.00	1'067.65	852'064.70	693.95
1002	Banken				
	Bancas	249'090.64	55'329'244.19	54'845'471.27	732'863.56
1002.00	GKB Kontokorrent				
	BCG	132'007.74	40'046'282.38	40'084'883.39	93'406.73
1002.01	CS Samedan Kontokorrent				
	CS	36.64	40'197.55	38'522.48	1'711.71
1002.02	Banca Raiffeisen Kontokorrent				
	Banca Raiffeisen	11'719.00	388'502.79	261'690.50	138'531.29
1002.04	UBS Kontokorrent				
	UBS	135.80	39'640.85	39'613.30	163.35
1002.06	GKB Kontokorrent				
	BCG	105'191.46	14'814'620.62	14'420'761.60	499'050.48
101	Guthaben				
	Avairs	14'519'351.08	25'191'473.47	26'160'489.40	13'550'335.15
1011	Kontokorrent				
	Conto corrent	260'822.96	1'296'584.42	1'533'236.46	24'170.92
1011.00	Kontokorrent Kanton				
	Conto corrent chantunel	17'121.96	10'532.47	17'121.96	10'532.47
1011.01	Kontokorrent Kanton abx-tax				
	Conto corrent chantunel abx-tax	243'701.00	1'286'051.95	1'516'114.50	13'638.45
1012	Steuerrestanzen				
	Restauanzas d'impostas	8'252'452.85	9'809'204.84	9'420'952.94	8'640'704.75
1012.01	Debitoren Steuern (AFI)				
	Debiturs, impostas	469'499.40	528'074.25	682'936.90	314'636.75
1012.02	Debitoren Steuern (abxtax)				
	Debiturs, impostas	7'782'953.45	9'281'130.59	8'738'016.04	8'326'068.00
1014	Restanzen Bundes und Staatsbeiträge	22'100.00		22'100.00	
1014.01	Debitoren Bundesbeiträge Grundbuch				
	Debiturs, subv. federelas imsüraziun	22'100.00		22'100.00	
1015	Debitoren				
	Debiturs	5'415'615.18	13'614'550.71	14'262'426.45	4'767'739.44
1015.01	Diverse Debitoren Gemeinde				
	Debiturs, conto collectiv	5'321'245.65	12'188'468.45	13'296'326.20	4'213'387.90
1015.03	Debitoren Kurtaxen				
	Debiturs, taxas da cura	42'388.10	377'954.55	377'461.20	42'881.45
1015.05	Debitoren Verrechnungssteuern				
	Debituors impostas da squint	31'655.03	25'919.18	31'654.95	25'919.26
1015.06	Debitoren Gemeinde Diverse				
	Debiturs, Sustegns	20'326.40	507'708.53	42'484.10	485'550.83
1015.07	Debitor KEB				
	Debitor Piazza da glatsch		514'500.00	514'500.00	

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1019	Vorsteuern				
	Taglia preliminar	568'360.09	471'133.50	921'773.55	117'720.04
1019.00	Vorsteuern				
	Taglia preliminar	568'360.09	471'133.50	921'773.55	117'720.04
102	Anlagen				
	Plazzamaints	21'132'236.70	2'430'339.67	321'839.60	23'240'736.77
1020	Festverzinsliche Guthaben				
	Avairs fix	10'303'013.53	1'310'976.68	117'499.55	11'496'490.66
1020.00	Sparkonto Bodenerlös				
	Deposit richev vendita da terrain	3'332'913.20	14'984.15	9'555.35	3'338'342.00
1020.05	Sparkonto BRE Abgelt. Hauptwohnungsant.				
	Deposit da spargn BRE	5'433'455.45	839'518.00	44'320.20	6'228'653.25
1020.06	Sparkonto BRE Gewinnablieferung EW				
	Deposit da spargn BRE	1'535'464.47	397'446.83	4'623.00	1'928'288.30
1020.07	Sparkonto BRE				
	Deposit da spargn BRE	1'180.41	59'027.70	59'001.00	1'207.11
1021	Aktien				
	Aczias	157'454.00	1'100.00	18'195.00	140'359.00
1021.00	Aktien Engadin St. Moritz Mountains AG				
	Aczias ESTMM AG	46'500.00		11'625.00	34'875.00
1021.01	Aktien Corviglia-Piz Nair				
	Aczias Corviglia-Piz Nair	1.00			1.00
1021.02	Aktien Grischelectra				
	Aczias Grischelectra	200.00			200.00
1021.03	Aktien Heli Bernina				
	Aczias Heli Bernina	26'000.00		6'000.00	20'000.00
1021.04	Aktien Corvatsch				
	Aczias Corvatsch	1'485.00			1'485.00
1021.05	Aktien Academia Engiadina				
	Aczias Academia Engiadina	1.00			1.00
1021.07	Aktien RhB				
	Aczias VR	1.00			1.00
1021.10	Anteilscheine BG Altes Spital				
	Parzielas Consorzi ospidel vegl	1.00			1.00
1021.11	Anteilscheine «Consorzi Chasa Puntota»				
	Parzielas «Consorzi Chasa Puntota»	1.00			1.00
1021.13	Anteilscheine Lehrlingshaus				
	Parzielas	1.00			1.00
1021.14	Anteilscheine/Aktien Skilift Survih				
	Parzielas/Aczias	1.00			1.00
1021.15	Anteilscheine Corp. Convict per				
	Parzielas	1.00			1.00
1021.16	Anteilscheine «WBG A l'En»				
	Parzielas «A l'En»	38'500.00			38'500.00
1021.17	Anteilscheine «WBG Promulins»				
	Parzielas «Promulins»	2'000.00			2'000.00
1021.18	Partizipationsscheine GKB				
	Parzielas	35'160.00		570.00	34'590.00
1021.21	Aktien Lyceum Alpinum Zuoz AG				
	Aczias Lyceum Alpinum Zuoz AG	2'400.00	1'100.00		3'500.00
1021.22	Anteilschein Emmissionszentrale der				
	Parziela Centrella d'emmissiun dals cumün	5'000.00			5'000.00
1021.24	Aktien Golf Engadin St. Moritz AG				
	Aczias Golf Engadin St. Moritz AG	1.00			1.00
1021.25	Genossenschaftsanteil BRE				
	Parziela BRE	200.00			200.00
1023	Liegenschaften				
	Edifizis	10'671'769.17	1'118'262.99	186'145.05	11'603'887.11
1023.05	Chesa Planta Plaz Wohnungen/Praxis				
	Chesa Planta Plaz abitaziuns/pratscha	4'375'903.85			4'375'903.85
1023.06	Gebäude Sper l'En Restaurant				
	Edifizi Sper l'En Restaurant	1'008'000.00			1'008'000.00
1023.07	Berufsschulhaus mit MZH				
	Scoula professiun. cun sela polivalenta	4'598'062.82	1'118'262.99	186'145.05	5'530'180.76

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1023.08	Mehrzweckgebäude Puoz Wohnungen	655'000.00			655'000.00
1023.12	Stabilimaint polivalent Puoz abitaziuns Projekt Gravatscha Proget Gravatscha	34'802.50			34'802.50
103	Aktive Abgrenzungsposten				
	Activas transitorias	1'249'152.26	1'027'525.23	1'386'552.96	890'124.53
1030	Transitorische Aktiven				
	Activas transitorias	1'249'152.26	1'027'525.23	1'386'552.96	890'124.53
1030.00	Transitorische Aktiven				
	Activas transitorias	1'212'069.96	875'941.94	1'212'069.96	875'941.94
1039.01	Durchlaufkonto Sonstiges				
	Conto transitoric	37'082.30	151'583.29	174'483.00	14'182.59
11	Verwaltungsvermögen				
	Faculted administrativa	54'170'235.92	16'225'527.63	8'367'082.85	62'028'680.70
114	Sachgüter				
	Bains materiels	45'829'576.39	15'621'195.98	7'263'982.85	54'186'789.52
1141	Tiefbauten				
	Fabricats suot terra	23'312'980.00	5'456'904.93	5'203'464.33	23'566'420.60
1141.00	Strassen, Brücken				
	Vias, punts	4'275'999.90	214'634.81	342'100.00	4'148'534.71
1141.01	Quartierplan Cho d'Punt				
	Plan da quartier Cho d'Punt	372'300.00		29'800.00	342'500.00
1141.03	Parkplätze				
	Parkegis	132'100.00		10'600.00	121'500.00
1141.07	Wasserversorgung				
	Provedimaint d'ova	17'565.06	1'426'923.90	1'683'482.91	-238'993.95
1141.09	Kanalisation				
	Chanalisaziun	4'784'302.01	1'391'150.42	2'159'440.07	4'016'012.36
1141.10	Kehrichtbeseitigungsanlagen				
	Implaunt alluntanamaint d'immundizchas	177'876.21		14'200.00	163'676.21
1141.12	Hochwasserschutz				
	Protecziun cunter ovaziuns	6'229'000.00		186'900.00	6'042'100.00
1141.20	Beschneigung Golfoipe				
	Loipa Golf	464'200.00		37'100.00	427'100.00
1141.25	Strassenkorrektur Cristansains				
	Correcziun Cristansains	5'978'281.86	2'345'949.60	654'329.85	7'669'901.61
1141.27	Abfahrt Marguns				
	Colliaziun Marguns	435'628.20		34'900.00	400'728.20
1141.33	Sammelprojekt Instandstellung				
	Proget integrel forestel	173'404.50		28'811.50	144'593.00
1141.34	Gestaltung öffentliche Spielplätze				
	Figuraziun piazzas da giuver	107'700.00		8'600.00	99'100.00
1141.38	Erneuerung Naturlehrpfad				
	Sanaziun senda instructiva	164'622.26	78'246.20	13'200.00	229'668.46
1143	Hochbauten				
	Fabricats sur terra	20'761'083.68	9'920'261.72	1'679'318.52	29'002'026.88
1143.00	Gemeindehaus				
	Chesa cumünela	1'050'300.70	26'775.00	84'000.00	993'075.70
1143.01	Schulhaus				
	Chesa da scoula	2'431'605.90		194'500.00	2'237'105.90
1143.03	Mehrzweckgebäude Puoz				
	Stabilimaint polivalent Puoz	499'060.00	410'200.15	39'900.00	869'360.15
1143.04	Forsthof Cho d'Punt				
	Ufficina forestela Cho d'Punt	150'100.00		12'000.00	138'100.00
1143.05	Werkhof Cho d'Punt				
	Lavuratori Cho d'Punt	696'300.00		55'700.00	640'600.00
1143.09	Alphütten				
	Tegias	75'500.00		6'000.00	69'500.00
1143.12	Schützenhaus Muntarütsch				
	Implaunt da tir Muntarütsch	100'457.00		8'000.00	92'457.00
1143.13	Tuor				
	Tuor	809'213.80		64'700.00	744'513.80
1143.14	Chesa Planta Plaz				
	Chesa Planta Plaz	301'000.00		24'100.00	276'900.00

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1143.15	Kirchturm Clucher	149'400.00		12'000.00	137'400.00
1143.17	Parkhaus Chesa da parker	3'157'505.70	82'476.20	252'600.00	2'987'381.90
1143.18	Kindergarten Puoz Scoulina Puoz	2'225'011.15	2'801'485.94	178'000.00	4'848'497.09
1143.19	Öffentliche Toilette Bellevue Tualetta publica Bellevue	159'506.85		12'800.00	146'706.85
1143.20	Skilift Survih Runel Survih	662'620.05		53'000.00	609'620.05
1143.21	Sport- und Freizeitanlage Promulins Center da sport Promulins	8'213'859.18	6'454'252.73	675'618.52	13'992'493.39
1143.22	Restaurant Survih Restaurant Survih	79'643.35	54'571.70	6'400.00	127'815.05
1143.23	Pfadiheim Chesa da Battasendas		90'500.00		90'500.00
1145	Waldungen und Weiden Gods e pasculs	123'702.00		9'900.00	113'802.00
1145.00	Wälder Gods	1.00			1.00
1145.01	Wiesen Prövi	1.00			1.00
1145.17	Waldbauprojekt Samedan 1. Etappe Proget forestel 1. etappa	34'100.00		2'700.00	31'400.00
1145.18	Waldbauprojekt Samedan 2. Etappe Proget forestel 2. etappa	89'600.00		7'200.00	82'400.00
1146	Mobilien Mobiliias	1'631'810.71	244'029.33	371'300.00	1'504'540.04
1146.00	EDV-Anlage Implaunt EED	94'867.85	21'268.45	19'000.00	97'136.30
1146.01	IT Infrastruktur Gemeindeschule Infrastructura EED scoula publica	274'200.00		54'800.00	219'400.00
1146.02	Ersatz Telefonanlage Implaunt da telefonia	26'700.00		5'300.00	21'400.00
1146.06	Fahrzeuge Veiculs	911'515.05		182'300.00	729'215.05
1146.07	Pistenfahrzeug Skilift Survih Maschina da fer pistas runel Survih	116'000.00		23'200.00	92'800.00
1146.08	Eismaschine KEB Maschina da pulir glatsch	208'527.81		41'700.00	166'827.81
1146.09	Ersatz Loipenmaschine Maschina da fer loipas		222'760.88	45'000.00	177'760.88
116	Investitionsbeiträge Contribuziuns per investiziuns	7'527'752.33	543'971.90	1'038'100.00	7'033'624.23
1161	Investitionsbeiträge Contribuziuns per investiziuns	847'800.00		67'800.00	780'000.00
1161.01	Sanierung Innbrücke Sanaziun punt da l'En	847'800.00		67'800.00	780'000.00
1162	Investitionsbeiträge Contribuziuns per investiziuns	6'311'952.33	543'971.90	940'900.00	5'915'024.23
1162.04	IB ABVO Part investiziuns ABVO	303'900.00		24'300.00	279'600.00
1162.05	IB Forstrevier Pontresina-Samedan Part investiziuns revier forestel	86'000.00		6'900.00	79'100.00
1162.07	IB Spital OE Cl ospidel EO	3'029'441.28		242'400.00	2'787'041.28
1162.08	IB ARA Sax (Kanal) Cl Sarinera Sax (chanel)	491'600.00		39'300.00	452'300.00
1162.09	Investitionsbeiträge ARA Sax Part investiziuns sarinera Sax	1'510'500.00		120'800.00	1'389'700.00
1162.10	IB Alters- und Pflegeheim OE Cl Dmura per attempo EO	702'311.05		56'200.00	646'111.05
1162.12	IB Chesa Koch Cl Chesa Koch	188'200.00	435'900.00	451'000.00	173'100.00

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
1162.15	IB Engadiner Museum				
	CI Museum Engiadinais		71'100.00		71'100.00
1162.20	IB regionale ARA OE				
	Part investiziuns Sarinera EO		36'971.90		36'971.90
1165.00	Investitionsbeiträge	368'000.00		29'400.00	338'600.00
1165.00	IB Kinderkrippe Chüralla				
	CI Chüralla	368'000.00		29'400.00	338'600.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	812'907.20	60'359.75	65'000.00	808'266.95
	Ulteriuras expensas activadas				
1171	Übrige aktivierte Ausgaben	812'907.20	60'359.75	65'000.00	808'266.95
	Ulteriuras expensas activadas				
1171.00	Ortsplanung				
	Planisaziun locala	483'355.00	60'359.75	38'700.00	505'014.75
1171.01	Quartierplan Cristansains				
	Plan da quartier Cristansains	44'178.90		3'500.00	40'678.90
1171.02	Bautenführer				
	Guid edifizis	77'572.30		6'200.00	71'372.30
1172.00	Grundbuchvermessung				
	Imsüraziun cudesch fundiari	1.00			1.00
1179.02	Infrastruktur Öffentlicher Verkehr OE				
	Infrastructura trafic public EO	207'800.00		16'600.00	191'200.00
2	PASSIVEN				
	PASSIVAS	92'241'291.14	56'689'435.42	48'401'555.06	100'529'171.50
20	Fremdkapital				
	Chapitel ester	53'075'220.59	55'267'494.64	44'286'348.69	64'056'366.54
200	Laufende Verpflichtungen				
	Impegn curraints	9'121'603.57	35'793'013.11	37'232'731.67	7'681'885.01
2000	Kreditoren				
	Crediturs	9'046'243.01	34'768'634.99	36'320'852.37	7'494'025.63
2000.00	Kreditoren Sammelkonto				
	Crediturs, conto collectiv	8'284'849.86	32'162'293.99	33'766'131.02	6'681'012.83
2000.01	AHV-Arbeitnehmerbeitrag				
	SVR		834'807.05	834'807.05	
2000.02	PK-Arbeitnehmerbeiträge				
	Chascha da pensiu		794'259.50	794'259.50	
2000.03	UVG/KK Arbeitnehmerbeiträge				
	Sgüraunza d'accidaints		93'075.55	93'075.55	
2000.04	UVG Zusatzversicherung				
	Sgüraunza d'accidaints		2'067.00	2'067.00	
2000.05	Krankenkassenbeiträge				
	Contribuziun chascha d'amalos		33'825.50	33'825.50	
2000.40	Vorauszahlungen Debitoren Gemeinde				
	Avanzamaints debituors vschinauncha		11'692.75	10'370.60	1'322.15
2005.00	Evang kommunale Kirchensteuer				
	Impostas evangelicas cumünelas	14'194.00	7'629.00	14'194.00	7'629.00
2005.01	Evang kantonale Kirchensteuer				
	Impostas evangelicas chantunelas	4'977.10	2'664.00	4'977.10	2'664.00
2005.02	Katholische Kirchensteuern				
	Impostas catolicas chantunelas	8'816.30	-11'393.00	8'858.30	-11'435.00
2005.03	STV GR Inkassoprov. Kirchensteuern				
	Provisiun imposta da baselgia	288.55		288.55	
2005.04	Evang kommunale Kirchensteuer abx-tax				
	Impostas evangelicas cumünelas abx-tax	362'948.95	406'632.00	375'020.50	394'560.45
2005.05	Evang kantonale Kirchensteuer abx-tax				
	Impostas evangelicas chantunelas abx-tax	127'023.35	142'323.00	131'247.55	138'098.80
2005.06	Katholische Kirchensteuern abx-tax				
	Impostas catolicas chantunelas abx-tax	243'144.90	288'758.65	251'730.15	280'173.40
2006	Kontokorrente				
	Conto corrents		749'283.89	749'283.89	
2006.00	Kontokorrent Kanton				
	Conto corrent chantunel		749'283.89	749'283.89	

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
2009	Mehrwertsteuer				
	Imposta sù la plüvalur	75'360.56	275'094.23	162'595.41	187'859.38
2009.00	MWSt Abwicklungskonto				
	Imposta sù la plüvalur	75'360.56	275'094.23	162'595.41	187'859.38
201	Kurzfristige Schulden				
	Impegn da cuorta düreda	2'000'000.00	13'000'000.00	6'000'000.00	9'000'000.00
2010	Banken				
	Bancas	2'000'000.00	13'000'000.00	6'000'000.00	9'000'000.00
2010.01	GKB Fester Vorschuss				
	BCG imprast fix	2'000'000.00	13'000'000.00	6'000'000.00	9'000'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden				
	Impegn da lungia düreda	40'900'000.00	5'000'000.00		45'900'000.00
2021	Darlehen				
	Imprasts	40'900'000.00	5'000'000.00		45'900'000.00
2021.13	UBS Fester Vorschuss				
	Imprast UBS	1'200'000.00			1'200'000.00
2021.15	BRE Festdarlehen				
	Imprast BRE	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.16	CS Festvorschuss				
	Imprast CS	1'200'000.00			1'200'000.00
2021.17	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.18	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	4'000'000.00			4'000'000.00
2021.19	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.20	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.21	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.22	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.23	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.24	PostFinance Schuldscheindarlehen				
	Imprast PostFinance	2'500'000.00			2'500'000.00
2021.25	GKB Fester Vorschuss				
	Imprast GKB		2'000'000.00		2'000'000.00
2021.26	GKB Fester Vorschuss				
	Imprast GKB		3'000'000.00		3'000'000.00
205	Passive Abgrenzungsposten				
	Passivas transitorias	1'053'617.02	1'474'481.53	1'053'617.02	1'474'481.53
2050	Transitorische Passiven				
	Passivas transitorias	1'053'617.02	1'474'481.53	1'053'617.02	1'474'481.53
2050.00	Transitorische Passiven				
	Passivas transitorias	1'053'617.02	1'474'481.53	1'053'617.02	1'474'481.53
28	Spezialfinanzierungen				
	Finanziaziuns specielas	14'729'278.93	1'421'940.78	972'827.88	15'178'391.83
280	Spezialfinanzierungen				
	Finanziaziuns specielas	14'729'278.93	1'421'940.78	972'827.88	15'178'391.83
2800	Verpflichtung Wasser				
	Oblig finanziaziun speciela ova	1'832'533.23	157'359.88		1'989'893.11
2800.00	Wasserversorgung				
	Provedimaint d'ova	1'832'533.23	157'359.88		1'989'893.11
2810	Verpflichtung Abwasser				
	Oblig finanziaziun spec. chanalesaziun	3'262'169.86		504'456.86	2'757'713.00
2810.01	Kanalisation				
	Chanalesaziun	3'262'169.86		504'456.86	2'757'713.00

5. Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto Politische Gemeinde	1. Januar 2012	Zuwachs	Veränderung Abgang	31. Dezember 2012
2820	Verpflichtung Abfall				
	Oblig finanziaziun speciela immundizhas	109'324.06		14'454.42	94'869.64
2820.01	Verpflichtung Abfallbeseitigung				
	Alluntanamaint immundizhas	109'324.06		14'454.42	94'869.64
2890	Übrige				
	Ulteriurs	9'525'251.78	1'264'580.90	453'916.60	10'335'916.08
2890.03	Bodenerlöskonto				
	Conto richev vendita da terrain	3'332'913.20	5'428.80		3'338'342.00
2890.04	Einkauf Sammelschutzräume				
	Acquist localiteds protecziun civila	544'663.30		18'016.60	526'646.70
2890.05	Autoabstellplätze				
	Parkegis	121'100.40			121'100.40
2890.07	Ersatzabgabe Hauptwohnungsanteil				
	Taxa da cumpensaziun abitaziuns principe	5'405'401.15	1'259'152.10	435'900.00	6'228'653.25
2890.12	Legat Privatnachlass				
	Legat ierta privata	75'431.77			75'431.77
2890.13	Cultura Samedan				
	Cultura Samedan	207.35			207.35
2890.14	Futura Samedan/ETK				
	Futura Samedan/ETK	24'305.65			24'305.65
2890.15	Engadin Snow & Fun School AG ETK				
	Engadina Snow & Fun Scoula SA ETK	21'228.96			21'228.96
29	Eigenkapital				
	Chapitêl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13
290	Eigenkapital				
	Chapitêl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13
2900	Eigenkapital				
	Chapitêl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13
2900.00	Eigenkapital				
	Chapitêl egen	24'436'791.62		3'142'378.49	21'294'413.13

6. Abschreibungstabelle

Konto	Bezeichnung	Bilanz	Investitionen 2012		2012	Bilanz
		01.01.2012	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibung	31.12.2011
1141.00	Strassen, Brücken	4'275'999.90	214'634.81	0.00	342'100.00	4'148'534.71
1141.01	QP Cho d'Punt	372'300.00	0.00	0.00	29'800.00	342'500.00
1141.03	Parkplätze	132'100.00	0.00	0.00	10'600.00	121'500.00
1141.07	Wasserversorgung	17'565.06	1'426'923.90	1'682'082.91	1'400.00	-238'993.95
1141.09	Kanalisation	4'784'302.01	1'391'150.42	1'776'740.07	382'700.00	4'016'012.36
1141.10	Kehrichtanlagen	177'876.21	0.00	0.00	14'200.00	163'676.21
1141.12	Hochwasserschutz	6'229'000.00	0.00	0.00	186'900.00	6'042'100.00
1141.20	Beschneigung Golfloipe	464'200.00	0.00	0.00	37'100.00	427'100.00
1141.25	Strassenkorr. Cristansains	5'978'281.86	2'345'949.60	176'029.85	478'300.00	7'669'901.61
1141.27	Abfahrt Marguns	435'628.20	0.00	0.00	34'900.00	400'728.20
1141.33	Sammelproj. Instandst. Forst	173'404.50	0.00	14'911.50	13'900.00	144'593.00
1141.34	Gestaltung öffentl. Spielplätze	107'700.00	0.00	0.00	8'600.00	99'100.00
1141.38	Erneuerung Naturlehrpfad	164'622.26	78'246.20	0.00	13'200.00	229'668.46
1143.00	Gemeindehaus	1'050'300.70	26'775.00	0.00	84'000.00	993'075.70
1143.01	Schulhaus	2'431'605.90	0.00	0.00	194'500.00	2'237'105.90
1143.03	MZG Puoz	499'060.00	410'200.15	0.00	39'900.00	869'360.15
1143.04	Forsthof	150'100.00	0.00	0.00	12'000.00	138'100.00
1143.05	Werkhof	696'300.00	0.00	0.00	55'700.00	640'600.00
1143.09	Alphütten	75'500.00	0.00	0.00	6'000.00	69'500.00
1143.12	Schützenhaus	100'457.00	0.00	0.00	8'000.00	92'457.00
1143.13	Tuor	809'213.80	0.00	0.00	64'700.00	744'513.80
1143.14	Ch. Planta Plaz (Feuerwehr)	301'000.00	0.00	0.00	24'100.00	276'900.00
1143.15	Kirchturm	149'400.00	0.00	0.00	12'000.00	137'400.00
1143.17	Parkhaus Bellevue	3'157'505.70	82'476.20	0.00	252'600.00	2'987'381.90
1143.18	Kindergarten Puoz	2'225'011.15	2'801'485.94	0.00	178'000.00	4'848'497.09
1143.19	Öffentl. Toilette Bellevue	159'506.85	0.00	0.00	12'800.00	146'706.85
1143.20	Sanierung Skilift Survih	662'620.05	0.00	0.00	53'000.00	609'620.05
1143.21	Promulins Arena	8'213'859.18	6'454'252.73	18'518.52	657'100.00	13'992'493.39
1143.22	Restaurant Survih	79'643.35	54'571.70	0.00	6'400.00	127'815.05
1143.23	Pfadiheim	0.00	90'500.00	0.00	0.00	90'500.00
1145.00	Wälder	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1145.01	Wiesen	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1145.17	Waldbauprojekt Samedan 1. Et.	34'100.00	0.00	0.00	2'700.00	31'400.00
1145.18	Waldbauprojekt Samedan 2. Et.	89'600.00	0.00	0.00	7'200.00	82'400.00
1146.00	EDV-Anlage	94'867.85	21'268.45	0.00	19'000.00	97'136.30
1146.01	IT Infrastruktur Gemeindeschule	274'200.00	0.00	0.00	54'800.00	219'400.00
1146.02	Ersatz Telefonanlage	26'700.00	0.00	0.00	5'300.00	21'400.00
1146.06	Fahrzeuge Werkgruppe	667'158.05	0.00	0.00	133'400.00	533'758.05
1146.06	Fahrzeuge Feuerwehr	244'357.00	0.00	0.00	48'900.00	195'457.00
1146.07	Pistenfahrzeug Skilift Survih	116'000.00	0.00	0.00	23'200.00	92'800.00
1146.08	Eismaschine KEB	208'527.81	0.00	0.00	41'700.00	166'827.81
1146.09	Loipenmaschine	0.00	222'760.88	45'000.00	0.00	177'760.88
1161.01	Sanierung Innbrücke	847'800.00	0.00	0.00	67'800.00	780'000.00
1162.04	IB ABVO	303'900.00	0.00	0.00	24'300.00	279'600.00
1162.05	IB Forstrev. Pontresina-Sam.	86'000.00	0.00	0.00	6'900.00	79'100.00
1162.07	IB Spital Oberengadin	3'029'441.28	0.00	0.00	242'400.00	2'787'041.28
1162.08	IB ARA Sax (Kanal)	491'600.00	0.00	0.00	39'300.00	452'300.00
1162.09	IB ARA Sax	1'510'500.00	0.00	0.00	120'800.00	1'389'700.00
1162.10	IB Alters- u. Pflegeheim	702'311.05	0.00	0.00	56'200.00	646'111.05
1162.12	IB Chesa Koch	188'200.00	435'900.00	435'900.00	15'100.00	173'100.00
1162.15	IB Engadiner Museum	0.00	71'100.00	0.00	0.00	71'100.00
1162.20	IB regionale ARA OE	0.00	36'971.90	0.00	0.00	36'971.90
1165.00	IB Kinderkrippe Chüralla	368'000.00	0.00	0.00	29'400.00	338'600.00
1171.00	Ortsplanung	483'355.00	60'359.75	0.00	38'700.00	505'014.75

Konto	Bezeichnung	Bilanz	Investitionen 2012		2012	Bilanz
		01.01.2012	Ausgaben	Einnahmen	Abschreibung	31.12.2011
1171.01	Quartierplan Cristansains	44'178.90	0.00	0.00	3'500.00	40'678.90
1171.02	Bautenführer	77'572.30	0.00	0.00	6'200.00	71'372.30
1172.00	Grundbuchvermessung	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1179.02	Infrastruktur ÖV OE	207'800.00	0.00	0.00	16'600.00	191'200.00
Verwaltungsvermögen		54'170'235.92			4'217'900.00	62'028'680.70
Total Investitionsrechnung			16'225'527.63	4'149'182.85		
Passivierungen				4'149'182.85		4'149'182.85
Abschreibungen					4'217'900.00	4'217'900.00
Aktivierungen			16'225'527.63			16'225'527.63

7. Anhang zur Jahresrechnung

7.1. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen sind vertragliche Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten einer bestimmten Voraussetzung abhängig sind und ein nach Art und maximaler Höhe festgelegte finanzielle Leistung zur Folge haben können. Per 31. Dezember 2012 weist die Gemeinde keine Eventualverpflichtungen aus.

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen bei der Gemeinde aus der Überlassung gegen Entgelt von langlebigen Wirtschaftsgütern zum Gebrauch.

Per 31. Dezember 2012 weist die Gemeinde keine Leasingverbindlichkeiten aus.

7.3 Bankschulden und Anleihen

Bezeichnung	Betrag in CHF	Fälligkeit	Zinssatz
Fester Vorschuss GKB	9'000'000	Kontokorrent	Variabel
Festdarlehen Raiffeisenbank	2'000'000	17.11.2013	2.950
Festkredit UBS AG	1'200'000	17.11.2015	3.240
Festvorschuss	1'200'000	17.11.2016	3.150
Fester Vorschuss	4'000'000	16.01.2015	1.250
Fester Vorschuss	5'000'000	09.01.2016	1.680
Fester Vorschuss	5'000'000	16.01.2017	1.780
Fester Vorschuss	5'000'000	30.01.2018	2.020
Fester Vorschuss	5'000'000	30.01.2019	2.170
Fester Vorschuss	5'000'000	26.07.2015	1.040
Fester Vorschuss	5'000'000	26.07.2016	1.300
Fester Vorschuss	2'500'000	26.07.2017	1.520
Fester Vorschuss GKB	2'000'000	03.10.2015	0.510
Fester Vorschuss GKB	3'000'000	27.10.2015	0.510
Total	54'900'000		

BMU Treuhand AG
Hartbertstrasse 9 · 7000 Chur
Tel. 081 257 02 57
Fax 081 257 02 59
www.bmuag.ch
E-Mail info@bmuag.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer

An die
**Gemeindeversammlung
der Gemeinde Samedan**

Chur, 11. März 2013 PW/CD

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Samedan

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31.12.2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die

Romedo Andreoli
zugelassener Revisionsexperte

Corinne Demont
Treuhanderin mit eidg. FA

Marco Schädler
zugelassener Revisionsexperte

Peter Wettstein lic. oec.
Dipl. Wirtschaftsprüfer

BMU

- 2 -

den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Präfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

BMU Treuhand AG



P. Wettstein



i.V. C. Demont



Elektrizität

Elektrizitätswerk



B ELEKTRIZITÄTSWERK

1. Bericht der EW-Kommission

In Kürze

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Aufwand	5'296'000	5'538'000	5'454'000
Ertrag	5'863'000	5'680'000	5'454'000
Ergebnis Laufende Rechnung	567'000	142'000	0
Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	1'254'000	674'000	758'000
Nettoinvestitionen	427'000	1'701'000	1'249'000
Finanzierung (-) / Fin.- Überschuss (+)	827'000	-1'027'000	-491'000

Ausführungen

Die Betriebskommission des Elektrizitätswerkes der Gemeinde Samedan kann für das Geschäftsjahr 2012 ein erfreuliches Jahresergebnis vorlegen. Die Geschäftstätigkeit verlief zufriedenstellend. Mit diesem Geschäftsbericht können wir Ihnen die 114. Jahresrechnung präsentieren.

Das Elektrizitätswerk als Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde Samedan konnte im Berichtsjahr 2012 die ihm durch das Gesetz übertragenen Verpflichtungen und Aufgaben pflicht- und ordnungsgemäss bewerkstelligen.

Die Nettoinvestitionen von CHF 426'574.75 konnten gegenüber dem Budget von CHF 1'261'000 deutlich unterschritten werden. Der Cash Flow für das Jahr 2012 beträgt CHF 1'253'884.76. Der Eigenfinanzie-

rungsgrad konnte von 22.05% im Vorjahr auf 30.55% angehoben werden.

An diversen Sitzungen mit der Betriebskommission und weiteren zugezogenen betriebsspezifischen Instanzen und Gremien wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Erneuerung Trafostation Spital
- Trafostation Quadratscha
- Kooperation St. Moritz Energie
- Energielieferverträge
- Wassermessung Val Bever
- Stromtarif 2013
- Budget, Jahresrechnung

Im laufenden Jahr wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Erneuerung Trafostation Spital
- Provisorien Überbauung Quadratscha
- Rohrleitungen Cristansains
- Vermessung Kabelleitungen

- Verteilnkabinen Promulins, Academia
- Glasfaserverbindungen Quadrellas-Puoz
- Strassenbeleuchtung Dorfplatz, Puoz, Promulins, Sper l'En
- Elektranen Dorfplatz
- diverse Hausanschlüsse

Die öffentliche Beleuchtung wird gemäss neuem EW-Gesetz im Auftrag der Gemeinde durch das Elektrizitätswerk gegen Entgelt sichergestellt. Im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes wurden dort die Laternen der öffentlichen Beleuchtung, auf LED-Technik umgerüstet.

Bei der Transformatorenstation des Spitals Oberengadin, Baujahr 1973, wurden die Mittelspannungsanlage und die beiden Transformatoren erneuert. Mit dem Neubau der Transformatorenstation Quadratscha konnte im Herbst aus terminlichen Gründen nicht mehr begonnen werden.

Der Stromtarif 2013 wurde fristgerecht im August 2012 an die übergeordnete Instanz ElCom eingereicht. Die Inkraftsetzung erfolgt per 1. Januar 2013. Auf der Webseite der ElCom www.strompreis.elcom.admin.ch können die Strompreise für verschiedene Verbrauchskategorien gesamtschweizerisch verglichen werden.

Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs wird der Betriebsgewinn von CHF 566'834.71 entsprechend dem neuen EW-Gesetz folgendermassen verwendet: 5% des Betriebsgewinns (CHF 28'341.74) werden dem Eigenkapital zugewiesen. Der Gemeinde werden 15% des vorhandenen Eigenkapitals per 1. Januar 2012 als Dividende entrichtet, was CHF 264'157.83 entspricht. Der restliche Gewinn von CHF 274'335.14 wird der Amortisationsreserve zugewiesen und für den Schuldenabbau verwendet.

Die Darstellung der Jahresrechnung 2012 entspricht den Grundsätzen des bündnerischen Rechnungsmodells für Gemeinden und der Finanzverordnung der Gemeinde Samedan.

Die Sicherstellung einer einwandfreien und möglichst unterbruchfreien Stromversorgung sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Energie ist ein wichtiges Anliegen des Elektrizitätswerkes.

Wir danken dem Personal für die gewissenhafte, pflichtbewusste und wertvolle Mitarbeit im Interesse und zum Wohle des Elektrizitätswerkes der Gemeinde Samedan.

Nach 31-jähriger Tätigkeit in der EW-Kommission habe ich mich entschieden, per Ende 2012 zu demissionieren und die interessanten Aufgaben jüngeren Kräften zu überlassen.

**Namens der Betriebskommission des
Elektrizitätswerkes der Gemeinde
Samedan**

Carl Nick, Präsident

2. Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- die vorliegende Jahresrechnung des Elektrizitätswerkes Samedan für das Jahr 2012 zu genehmigen.

3. Allgemeinangaben

Kommission des Elektrizitätswerkes 2009–2012

Präsident	Carlo Nick
Vizepräsident	Bernhard Mühlemann
Mitglieder	Alfi Stoisser Gian Andrea Duttweiler Rolf Gremlich

Technisches

Transformatorstationen 16 kV – 3x400/230 Volt

Standort	Baujahr	Inst.Leistung
Plaz	1997	630 kVA
"	1997	630 kVA
Cristansains	1987	630 kVA
"	1987	630 kVA
Pradé	2000	630 kVA
"	2000	630 kVA
Cho d'Punt	2008	1000 kVA
Surtuor	1999	630 kVA
Mulin	2002	630 kVA
"	2002	630 kVA
Kreisspital	2012	630 kVA
"	2012	630 kVA
Quadratscha	2001	630 kVA
Quadrellas	1992	500 kVA
Funtanella	1981	1000 kVA
Golf-Pumpwerk	1982	160 kVA
Ara-Sax	1982	250 kVA
Puntveidras	1987	1000 kVA
Zentrale Roseg	2003	400 kVA
Sper l'En	1988	1000 kVA
A l'En	2007	630 kVA
Puoz	1990	630 kVA
Champagna	1992	630 kVA
Promulins	2011	1260 kVA
Parkhaus	2010	2000 kVA

Total Inst.- Leistung 18020 kVA

Verteilkabinen 3x400/230 Volt Kabinen

Verteilnetz	Hoch- Mittelspannungskabel	12074 m
	Hoch- Mittelspannungsfreileitung	160 m
	Niederspannungs-, Signal- und Steuerkabel	92286 m

Geschäftsjahr 2012

Fremdenergiebezug

Handelsenergie

Produktionsjahr 2012

Solarenergie

Produktionsjahr 2012

Total Fremdbezug

Eigenerzeugung aus Wasserkraft

Produktionsjahr 2012

Stromverkauf

Eigenverbrauch/
Transformierungsverluste

2012
kWh

23'148'419

27'997

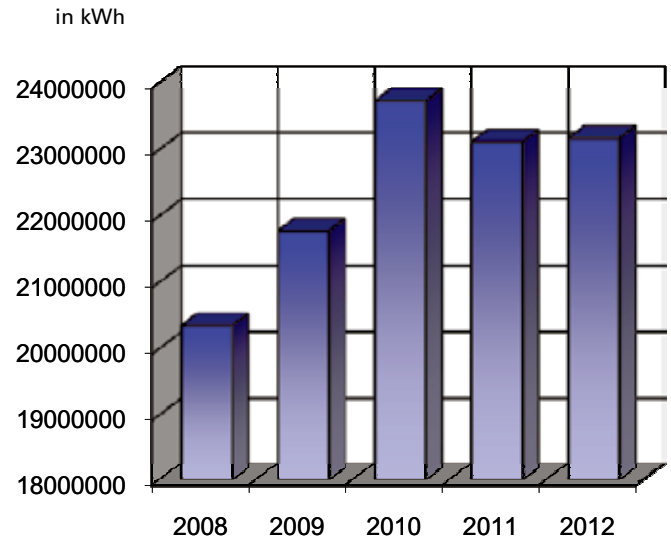
23'176'416

3'465'808

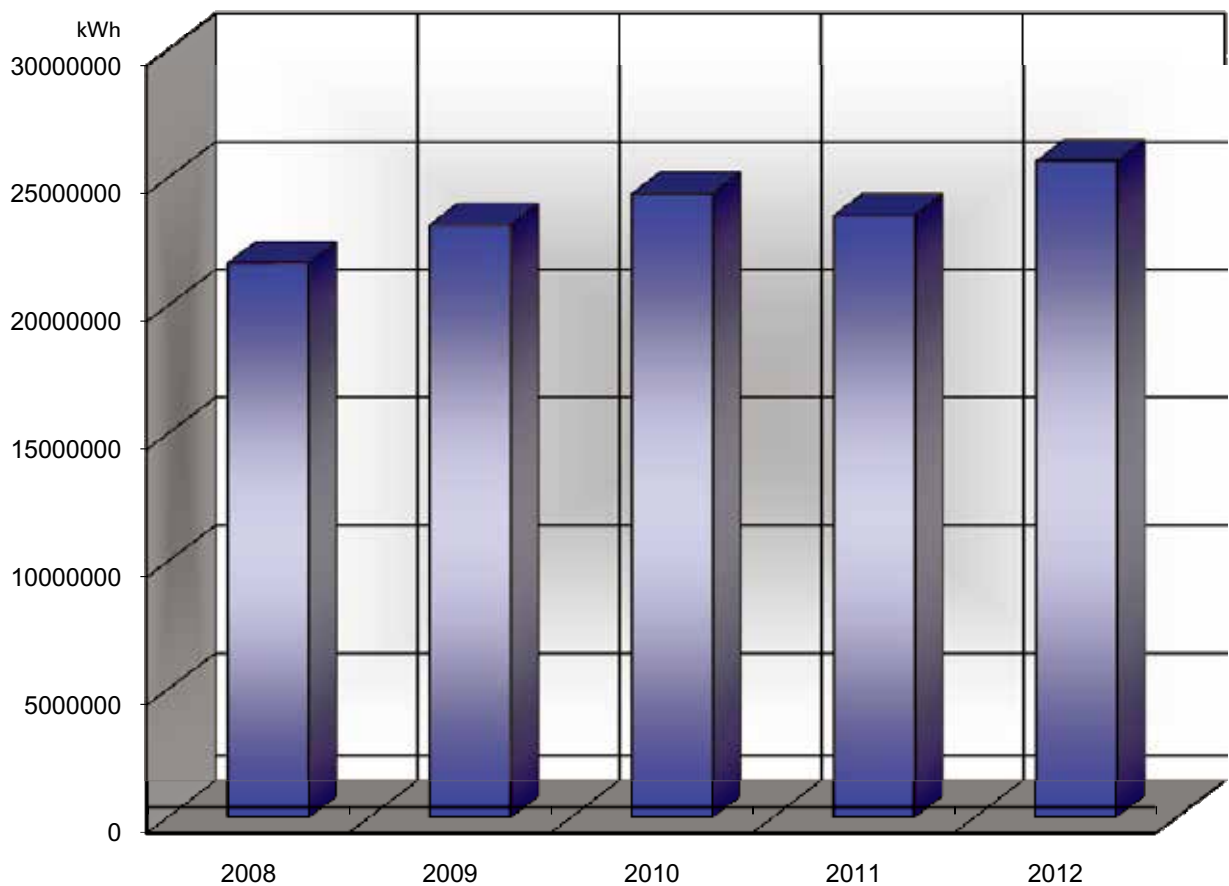
25'663'774

978'450

Fremdenergiebezug in kWh 2008–2012



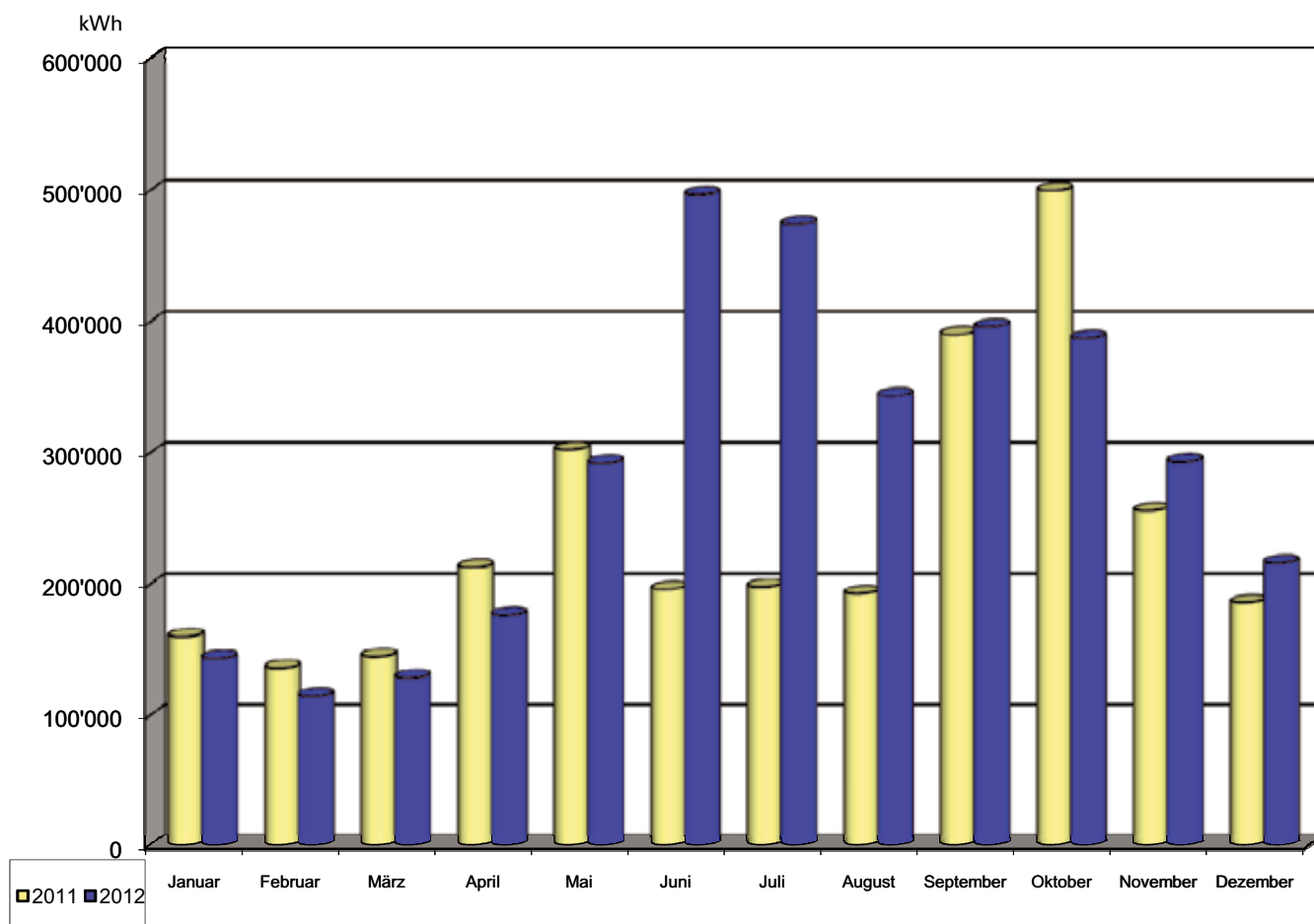
Energieverkauf in kWh 2008–2012



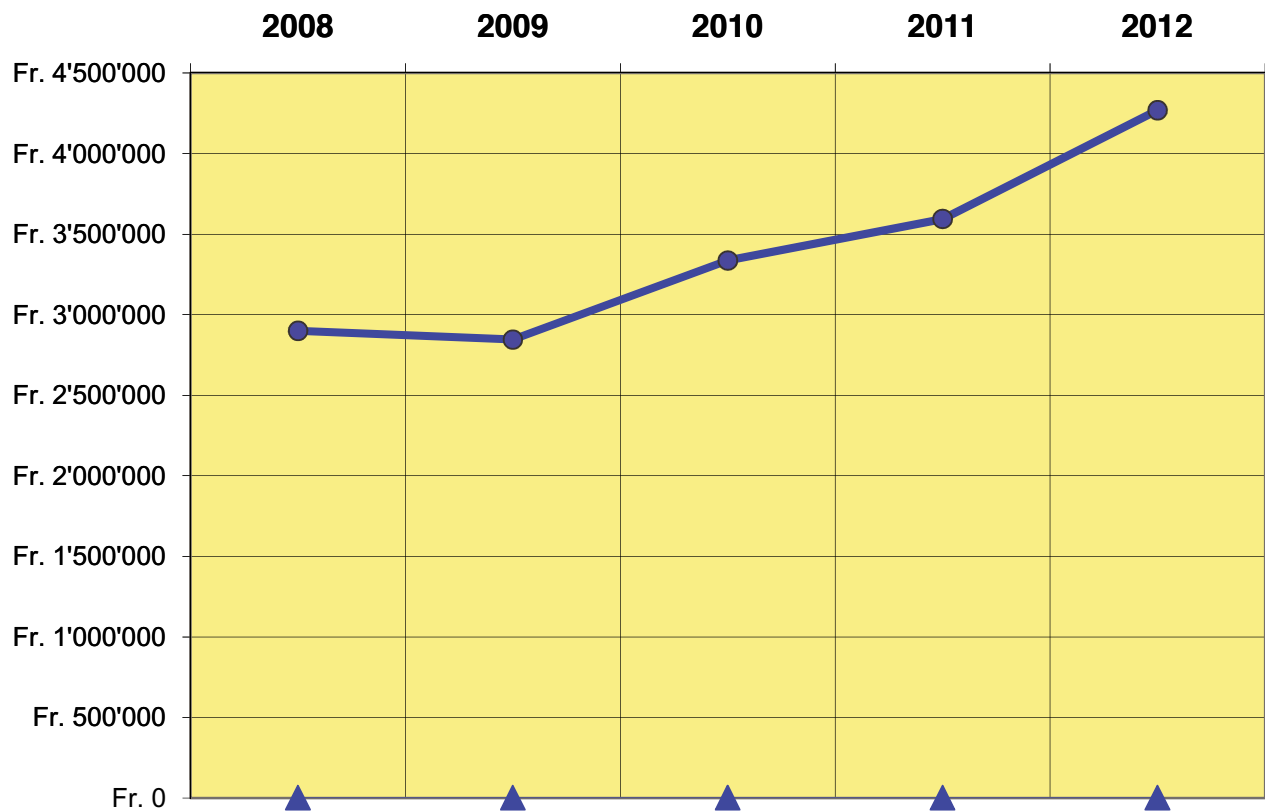
Energie-Erzeugung Kalenderjahr 2012

Monat	Roseg kWh	Ch. I kWh	Ch. II kWh	Ovel kWh	KIBE kWh	Total kWh	Vorjahr kWh	Diff. kWh	In % %
Januar	130'275	0	3'633	9'723	0	143'631	160'360	-16'729	-11.65%
Februar	103'345	0	4'124	7'540	0	115'009	136'405	-21'396	-18.60%
März	113'015	0	4'644	8'854	2'449	128'962	145'079	-16'117	-12.50%
April	157'130	0	3'997	13'618	1'967	176'712	213'081	-36'369	-20.58%
Mai	171'230	79'242	17'072	22'459	2'470	292'473	302'766	-10'293	-3.52%
Juni	170'100	273'132	30'272	21'226	2'326	497'056	196'311	300'745	60.51%
Juli	175'905	270'222	2'174	23'816	2'338	474'455	198'218	276'237	58.22%
August	175'760	140'562	8'093	19'276	0	343'691	193'124	150'567	43.81%
September	170'375	195'726	9'635	16'343	4'144	396'223	390'425	5'798	1.46%
Oktober	176'570	188'040	7'256	14'246	1'516	387'628	500'146	-112'518	-29.03%
November	170'625	105'780	5'009	11'214	893	293'521	256'212	37'309	12.71%
Dezember	169'650	33'978	851	11'534	434	216'447	186'184	30'263	13.98%
Total	1'883'980	1'286'682	96'760	179'849	18'537	3'465'808	2'878'311	587'497	16.95%

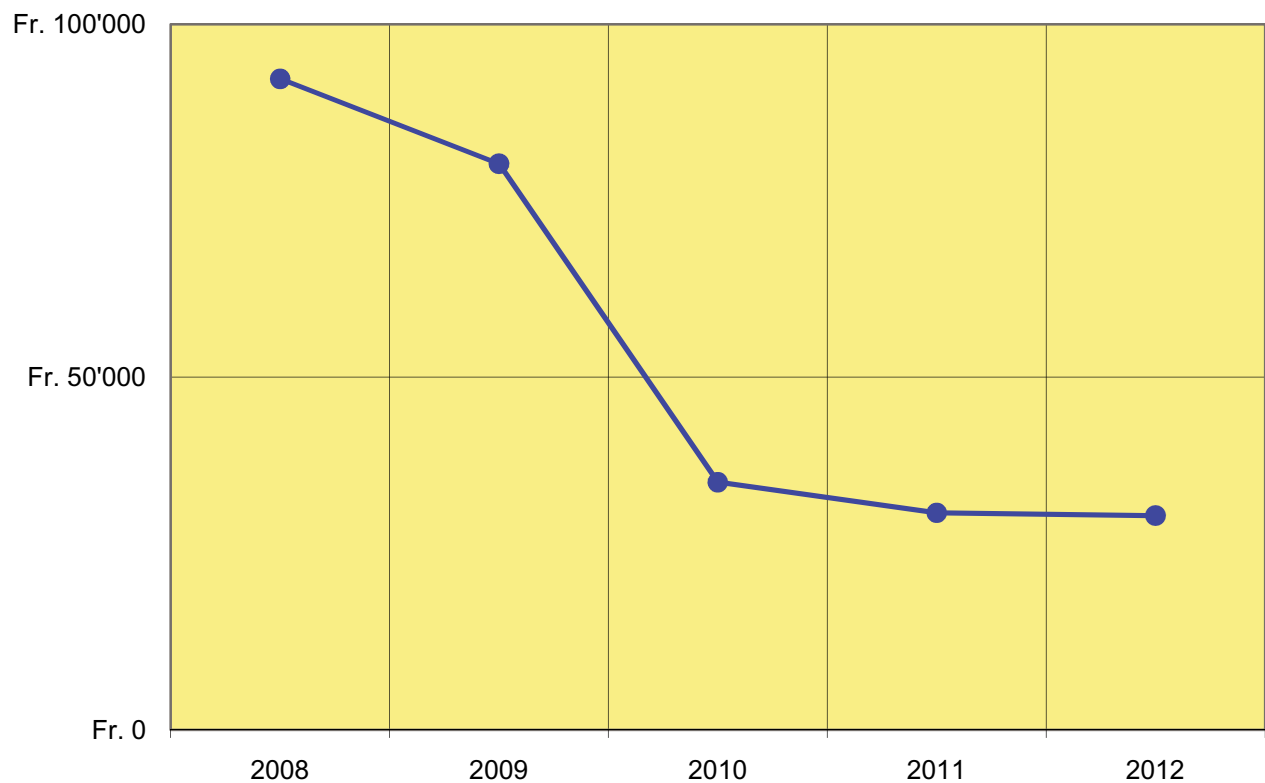
Eigenproduktionsvergleich 2011-2012



Fremdkapital langfristig seit 2008



Zinsbelastung Fremdkapital langfristig seit 2008



		RECHNUNG 2012 QUINT		Voranschlag 2012 Büdschet		Rechnung 2011 Quint	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
Laufende Rechnung		5'296'415.83	5'863'250.54	5'538'699	5'680'400	5'454'079.08	5'454'079.08
Ertragsüberschuss		566'834.71		141'701		0.00	0.00
30	Personalaufwand Netto Aufwand	528'246.25		544'700		531'256.45	
40	Sachaufwand Netto Aufwand	3'679'540.62		4'062'100		3'857'064.79	
50	Sonderaufwand Netto Aufwand	1'088'628.96		931'899		1'065'757.84	
70	Betriebsertrag Netto Ertrag		5'863'250.54		5'680'400		5'454'079.08

Erfolgsrechnung 2012

Laufende Rechnung	RECHNUNG 2012 QUINT		Voranschlag 2012 Büdschet		Rechnung 2011 Quint	
	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
30 Personalaufwand	528'246.25		544'700		531'256.45	
301 Löhne	400'802.20		402'500		395'091.80	
301.00 Löhne	400'802.20		402'500		395'091.80	
302 Zulagen	46'572.00		59'300		56'590.00	
302.10 Sozialzulagen	5'280.00		5'300		5'280.00	
302.20 Kinder- u. Ausbildungszulagen	5'880.00		6'000		5'880.00	
302.30 Drittleistungen	35'412.00		48'000		45'430.00	
303 Sozialleistungen	77'279.30		77'900		76'949.50	
303.10 AHV / ALV / IV / EO	25'360.80		25'900		25'306.55	
303.20 SUVA	2'814.40		2'900		3'229.05	
303.30 Familienausgleichskasse	7'646.30		7'600		7'630.45	
304.10 Pensionskasse	40'515.80		40'500		39'752.00	
304.20 Kranken-Lohnausfallversicherung	942.00		1'000		1'031.45	
36 Übriger Personalaufwand	3'592.75		5'000		2'625.15	
306.10 Arbeits-und Schutzkleider	1'180.55		1'000		442.95	
306.20 Weiterbildung, Kurse und Fachtagungen	2'412.20		4'000		2'182.20	
40 Sachaufwand	3'679'540.62		4'062'100		3'857'064.79	
310 Energieankauf	3'429'700.65		3'584'500		3'443'588.85	
310.10 Energieankauf	2'048'742.15		2'101'000		2'018'491.85	
310.20 Netznutzung Vorlieferant	1'153'557.55		1'229'500		1'129'053.85	
310.30 Abgaben Swissgrid und KEV	227'400.95		254'000		296'043.15	
311 Büroaufwand	12'075.65		13'000		16'169.00	
311.10 Büromaterial/Drucksachen/EDV-Material	12'075.65		13'000		16'169.00	
312 Dienstleistungen	21'683.05		22'500		21'126.05	
312.10 Telefon/Porti/Bank-u.Postspesen	21'683.05		22'500		21'126.05	
314 Material	9'231.34		13'000		7'097.10	
314.00 Hilfsmaterial Arbeitssicherheit	24.70		500		59.15	
314.10 Reinigungsmaterial	1'632.60		2'000		1'162.30	
314.20 Raumkosten EW-Liegenschaften	6'339.85		5'500		4'609.65	
314.30 Unterhalt Mobiliar/Einrichtungen	1'234.19		5'000		1'266.00	
315 Fremdleistungen	134'462.13		318'000		281'251.64	
315.01 Unterhalt/Miete EDV- u. Büromaschinen	24'472.60		35'000		25'086.20	
315.10 Sicherheitskontrollen hoheitlich	20'721.30		16'500		1'968.85	
315.11 Sicherheitskontrollen extern	7'289.60		19'500		13'072.20	
315.20 Verteilnetzplanaufwand	17'350.00		10'000		7'290.60	
315.30 Projektierungskosten	2'016.85		10'000		0.00	
315.40 Liegenschaften	0.00		35'000		9'274.75	
315.50 Maschinen	2'254.40		10'000		12'573.95	
315.60 Wasserwerkanlagen	10'840.20		15'000		449.25	
315.70 Transformierungsanlagen	10'204.35		35'000		2'685.55	

		RECHNUNG 2012 QUINT		Voranschlag 2012 Büdschet		Rechnung 2011 Quint	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
315.80	Verteilnetz	32'468.88		120'000		199'883.59	
315.90	Rundsteuerung	0.00		3'000		369.00	
315.95	Fahrzeugverbrauch- u. Unterhalt	6'843.95		9'000		8'597.70	
316	Sachversicherungen	45'786.85		47'000		45'440.10	
316.10	Sachversicherungen	42'940.10		44'000		42'787.15	
316.20	Gebäudeversicherungen	2'846.75		3'000		2'652.95	
317	Mieten/Benutzungsentschädigung	6'000.00		10'000		9'300.60	
317.10	Gebäude/Trafostationen/Verteilkabinen	6'000.00		10'000		9'300.60	
318	Vergütungen und Spesen	5'680.65		9'000		6'392.35	
318.00	Verwaltungskommission	3'980.00		5'000		3'840.00	
318.20	Reisen und Verpflegung	1'427.95		3'000		2'229.30	
318.30	Fahrzeugentschädigung	12.50		500		0.00	
318.40	Diverse Unkosten	260.20		500		323.05	
319	Gebühren	8'190.25		20'600		11'347.70	
319.10	Eidg. Starkstrominspektorat	1'323.00		2'000		1'323.00	
319.20	Eichgebühren	3'521.90		15'000		6'500.55	
319.30	Fahrzeuggebühren	3'345.35		3'600		3'524.15	
320	Uebrigter Sachaufwand	6'730.05		24'500		15'351.40	
320.10	Anschaffungen Werkzeug, Instrumente	3'925.15		8'000		3'943.00	
320.20	Anschaffung Mobiliar	0.00		1'500		0.00	
320.30	Anschaffung EDV	709.25		6'000		74.55	
320.40	Zähler u. Rundsteuerungsempfänger	2'095.65		8'000		11'333.85	
320.90	Übriger Betriebsaufwand	0.00		1'000		0.00	
50	Sonderaufwand	1'088'628.96		931'899		1'065'757.84	
350	Zinsen	30'452.25		37'000		31'981.35	
350.20	Darlehenszinsen	30'367.00		35'000		30'756.45	
350.30	Kontokorrent-Zinsen	85.25		2'000		1'224.90	
351	Abschreibungen	734'725.36		563'099		451'483.05	
351.10	Ordentliche Abschreibungen	534'725.36		563'099		451'483.05	
351.15	Ausserordentliche Abschreibung	200'000.00		0		0.00	
353	Beiträge	15'874.85		18'000		21'091.00	
353.10	Beiträge + Abgaben	15'574.85		15'000		19'941.00	
353.20	Sponsorbeiträge	300.00		3'000		1'150.00	
362	Abgaben Gemeinde	307'576.50		313'800		561'202.44	
362.00	Entgeltliche Abgabe Gemeinde 0.8 Rp./kWh	204'743.45		197'000		384'238.33	
362.10	Unterhalt Strassenbeleuchtung	64'309.75		35'000		32'905.85	
362.20	Energie Strassenbeleuchtung	0.00		26'500		22'349.65	
362.21	Netznutzung Strassenbeleuchtung	0.00		27'000		26'567.50	
362.22	Abgaben Strassenbeleuchtung	0.00		4'300		4'587.50	
362.25	Personalaufwand EWS	38'523.30		24'000		25'733.30	
369.00	Transferaufwand Investition Str. Bel.	0.00		0		64'820.31	

Erfolgsrechnung 2012

		RECHNUNG 2012 QUINT		Voranschlag 2012 Büdschet		Rechnung 2011 Quint	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
70	Betriebsertrag		5'863'250.54		5'680'400		5'454'079.08
410	Ertrag aus dem Energiegeschäft		5'491'755.26		5'316'000		5'169'853.08
410.30	Energie		2'510'992.27		2'395'000		2'271'167.83
410.31	Netznutzung		2'549'175.50		2'508'000		2'436'070.00
410.32	Abgaben		437'171.40		421'000		474'811.25
411.30	Debitorenverluste		-5'583.91		-8'000		-12'196.00
430	Ertrag aus Leistungen für Dritte		152'755.20		183'900		126'349.16
432.10	Bestandesänderung angefangene Arbeiten		931.20		0		844.25
435.00	LWL-Entschädigung		8'899.90		0		50'000.00
436.00	Netzdienstleistungen		7'200.00		7'200		7'200.00
436.10	Materialverkauf Netzmaterial		6'911.45		5'000		8'146.65
436.25	Aktivierete Eigenleistungen auf Sachanlagen		8'432.60		25'000		40'741.06
436.30	Sicherheitskontrollen extern		8'715.00		29'900		19'417.20
436.50	Öffentl. Beleuchtung u. Dienstleistungen		111'665.05		116'800		0.00
453	Kapitalertrag		450.17		300		410.24
453.20	Zinsertrag Wertschriften		112.00		100		142.00
453.30	Zinsertrag Kontokorrent		205.27		200		193.59
453.31	Verzugszinsen		132.90		0		74.65
457	Ertrag aus eigenen Liegenschaften		78'335.00		83'100		83'100.00
457.10	Mietzins aus eigenen Liegenschaften		78'335.00		83'100		83'100.00
460	Aufwandminderung		125'025.56		97'100		72'654.30
467.00	Interne Verrechnung Personal		66'534.20		60'000		39'874.30
467.10	Vergütung Personalversicherung FAK		5'880.00		6'000		5'880.00
467.11	Leistungen Unfall- u. Krankenvers.		4'936.05		0		0.00
469.00	Auflösung passivierter Investitionsbeiträge		47'675.31		31'100		26'900.00
480	Übriger Betriebsertrag		14'929.35		0		1'712.30
480.90	Sonstige Einnahmen		14'929.35		0		1'712.30

.....
Erfolgsrechnung 2012

		RECHNUNG 2012 QUINT		Voranschlag 2012 Büdschet		Rechnung 2011 Quint	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
5	Investitionsrechnung	870'969.05		1'371'000		1'818'611.02	
50	Ausgaben	870'969.05		1'371'000		1'818'611.02	
501.05	Photovoltaikanlage	462.50		0		91'192.30	
501.10	Wasserwerkanlagen	9'412.75		50'000		46'055.90	
501.11	Kooperation EWS - St. Moritz Energie	6'393.75		20'000		36'140.00	
501.12	Zähler	34'893.70		220'000		24'681.60	
501.13	Transformatoranlagen	282'132.80		400'000		301'052.90	
501.14	Verteilnetz-/Kabinen NE 5 - NE 7	273'507.20		370'000		811'786.35	
501.15	Verteilnetzplannachführung	13'767.55		25'000		0.00	
501.17	Glasfasernetz	15'635.75		30'000		153'659.20	
501.18	Strassenbeleuchtung	0.00		30'000		64'820.31	
501.19	Gebäude TS Quadratscha	2'281.10		150'000		0.00	
501.20	Mobiliar/Werkzeug/EDV	10'284.80		21'000		4'654.70	
590.00	Passivierung Sachanlagen	222'197.15		55'000		284'567.76	
55	Einnahmen		870'969.05		1'371'000		1'818'611.02
631.14	Verteilnetz-/Kabinen NE 5 - NE 7		222'197.15		25'000		219'747.45
631.18	Strassenbeleuchtung		0.00		30'000		64'820.31
690.00	Aktivierung Sachanlagen		648'771.90		1'316'000		1'534'043.26

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2012		Bestand am 31.12.2012 Saldo 01.01.2013	Bestand am 31.12.2011 Saldo 01.01.2012
1	Aktiven	8'188'863.50	8'144'365.16
10	Umlaufvermögen	1'713'540.60	1'583'088.80
10.10	Kassa	268.00	345.35
10.11	Postcheck	6'699.53	4'537.98
10.12	Kontokorrent GKB	12'817.76	168'825.70
10.13	Kontokorrent CS	1'165.56	17'707.47
10.14	Kontokorrent Banca Raiffeisen	9'184.40	24'926.60
11.15	Debitoren Strom	1'377'616.41	1'098'784.70
11.16	Debitoren Sonstige	297'015.45	236'450.85
11.18	Delkredere	-25'119.50	-20'028.50
11.25	Nebenkosten Mieter	644.55	570.45
11.30	Debitoren MWST	0.00	19'265.76
11.50	Verrechnungssteuer	88.61	82.45
11.80	Transitorische Aktiven	3'456.65	6'759.68
12.50	Materialvorräte	20'854.18	16'942.51
12.51	Angefangene Arbeiten	2'139.00	1'207.80
14.50	Wertschriften	6'710.00	6'710.00
15	Anlagevermögen	6'475'322.90	6'561'276.36
15.20	Mobiliar / Werkzeug	10'285.80	4'654.70
15.90	Fahrzeug	14'300.00	17'900.00
16.20	Maschinen	19'400.00	24'200.00
16.30	Wasserwerkanlagen	1'801'225.25	2'164'548.20
16.40	Hoch- / Niederspannungsanlagen	1'096'432.80	885'137.05
16.50	Verteilnetz	2'334'874.75	2'225'750.35
16.55	Glasfasernetz	156'935.75	153'659.20
16.60	Strassenbeleuchtung	151'900.00	165'178.66
16.70	Zähler	220'193.70	201'508.20
16.75	Rundsteuerung	56'600.00	61'600.00
16.90	Kooperationsprojekt	39'593.75	36'140.00
17.10	Liegenschaften	573'581.10	621'000.00
2	Passiven	8'188'863.50	8'144'365.16
25	Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'557'179.42	2'754'037.63
20.00	Kreditoren L/L	925'676.81	1'736'924.13
20.10	Übrige kurzfristige Schulden	69'656.80	0.00
20.30	Kreditor Mehrwertsteuer	51'540.06	0.00
21.05	Fester Vorschuss kurzfristig	500'000.00	1'000'000.00
21.95	Transitorische Passiven	10'305.75	17'113.50
22	Total Langfristige Verbindlichkeiten	4'268'797.15	3'594'275.31
22.30	Fester Vorschuss / GKB	600'000.00	600'000.00
22.40	Fester Vorschuss / GKB	900'000.00	900'000.00
22.45	Fester Vorschuss / GKB	600'000.00	600'000.00
22.46	Fester Vorschuss / GKB	250'000.00	0.00
22.47	Fester Vorschuss / GKB	250'000.00	0.00
22.60	Fester Vorschuss / CS	900'000.00	900'000.00
22.68	Passivierte Netzanlagen NE 5 - NE 7	675'497.15	492'796.40
22.70	Passivierte Strassenbeleuchtung	93'300.00	101'478.91
20	Eigenkapital	1'796'052.22	1'796'052.22
29.10	Eigenkapital Rückstellungen	1'761'052.22	1'761'052.22
29.15	Amortisationsreserve	0.00	0.00
29.20	Vorfinanzierungen	35'000.00	35'000.00
	Ertragsüberschuss	566'834.71	0.00

Anlagenspiegel 2012

Konto	Bestand 01.01.2012	Zuwachs 2012	Bestand 31.12.2012	Wertberichtigung Total	Bestand 31.12.2011 01.01.2012	Abschreibung- und Auflösung 2012	Aktivierung- und Passivierung 2012	Bestand 31.12.2012
1520 Mobiliar / Computer / Werkzeug	373'600.90	10'284.80	383'885.70	373'599.90	4'654.70	4'653.70	10'284.80	10'285.80
1590 Fahrzeuge	99'167.45	0.00	99'167.45	84'867.45	17'900.00	3'600.00	0.00	14'300.00
1620 Maschinen	1'528'007.55	0.00	1'528'007.55	1'508'607.55	24'200.00	4'800.00	0.00	19'400.00
1630 Produktionsanlagen	6'093'383.60	9'875.25	6'103'258.85	4'302'033.60	2'164'548.20	373'198.20	9'875.25	1'801'225.25
1640 Transformierungsanlagen	3'117'923.75	282'132.80	3'400'056.55	2'303'623.75	885'137.05	70'837.05	282'132.80	1'096'432.80
1650 Verteilnetzanlagen NE 5 - NE 7	4'816'145.15	287'274.75	5'103'419.90	2'768'545.15	2'225'750.35	178'150.35	287'274.75	2'334'874.75
1655 Glasfasernetz	153'659.20	15'635.75	169'294.95	12'359.20	153'659.20	12'359.20	15'635.75	156'935.75
1660 Strassenbeleuchtung	584'111.01	0.00	584'111.01	432'211.01	165'178.66	13'278.66	0.00	151'900.00
1670 Zähl- / Messanlagen	1'574'924.70	34'893.70	1'609'818.40	1'389'624.70	201'508.20	16'208.20	34'893.70	220'193.70
1675 Rundsteueranlage	318'468.40	0.00	318'468.40	261'868.40	61'600.00	5'000.00	0.00	56'600.00
1690 Kooperationsprojekt	36'140.00	6'393.75	42'533.75	2'940.00	36'140.00	2'940.00	6'393.75	39'593.75
1710 Liegenschaften	3'286'771.15	2'281.10	3'289'052.25	2'715'471.15	621'000.00	49'700.00	2'281.10	573'581.10
2268 Pass. Netzanlagen NE5 - NE 7	-533'392.40	-222'197.15	-755'589.55	-80'092.40	-492'796.40	-39'496.40	-222'197.15	-675'497.15
2270 Pass. Strassenbeleuchtung	-107'357.91	0.00	-107'357.91	-14'057.91	-101'478.91	-8'178.91	0.00	-93'300.00
	21'341'552.55	426'574.75	21'768'127.30	16'061'601.55	5'967'001.05	687'050.05	426'574.75	5706'525.75

BMU Treuhand AG
Hartbertstrasse 9 · 7000 Chur
Tel. 081 257 02 57
Fax 081 257 02 59
www.bmuag.ch
E-Mail info@bmuag.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer

An die
Gemeindeversammlung
der Gemeinde Samedan

Chur, 11. März 2013 PW/CD
EW Samedan Revisionsbericht 2012

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision des EW Samedan

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Elektrizitätswerkes der Gemeinde Samedan für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

BMU Treuhand AG



P. Wettstein
Leitender Revisor



i.V. C. Demont

